

## **Niederösterreichischer Tischtennisverband**

ZVR-Zahl: 934556426, Mitglied des ÖTTV, Gründungsjahr: 1936

### ANSCHRIFT

Conrad Miller, MSc  
Bahnhofstraße 29/7  
A-3430 Tulln an der Donau

### BANKVERBINDUNG

Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel  
IBAN: AT75 3293 9000 0850 1132  
BIC: RLNWATWW939

### VERBANDSSITZ

St. Pölten



[www.noettv.org](http://www.noettv.org)

[office@noettv.info](mailto:office@noettv.info)

# News-Archiv

# 2016

#### 4. St. Veiter Ranglistenturnier (11.01.2016)

Am 6. Jänner ging in St. Veit das 4. Ranglistenturnier über die Bühne. Unter dem Ehrenschutz von St. Veits Bürgermeister Johann Gastegger, welcher die Medaillen spendete, und der Turnierleitung durch Jürgen Hickelsberger kämpften 65 Spielerinnen und Spieler in 12 Bewerben um Pokale, Medaillen und Ranglistenpunkte. Die Bewerbe wurden in Gruppen mit anschließendem KO-System ausgetragen.

Den Bewerb Offen für alle gewann Christian Danzer (BAAC) vor Roland Feigl (ZEIS), Dritte wurden Andreas Hammerschmid (TULL) und Bernhard Kranabitzl (SGVH). Beim Bewerb bis 1900 Punkte tauschten Feigl und Danzer die Plätze, Dritte wurden Martin Cippis (TULL) und Manuel Fischer (MAR).



Sektionsleiter Harald Kurzböck (Mitte) gratuliert Roland Feigl (links) und Christian Danzer (rechts) zu ihren Erfolgen

Auch für die St. Veiter Teilnehmer verlief das Turnier höchst erfreulich. Neben dem 3. Platz im Bewerb Offen gewann Bernhard Kranabitzl mit Philipp Leeb das Doppel Offen. Auch die Jugendspieler trumpten auf: Sandra Fuchs gewann den Bewerb bis 1650 Punkte. Dominik Tarmann gewann die Bewerbe bis 1150 und 1400 Punkte, sowie das Doppel bis 2700 Punkte mit Andreas Hammerschmid (TULL).

Den Bewerb bis 900 Punkte konnte Günter Mayerhofer (GRAF) für sich entscheiden.

Bei den Jugendbewerben gewann David Weiss (ZWET) den Bewerb U18, Lukas Kostolani (ANGE) die Bewerbe U15 und U13, sowie David Reiter (ERLA) den Bewerb U11.

Die SG St. Veit/Hainfeld dankt allen Spielern für ihre Teilnahme und freut sich auf ein Wiedersehen!

## 19. Josef Paul Gedenkturnier des TTC Bruck/Leitha (12.01.2016)

Am 9. und 10. Jänner 2016 ging in Bruck an der Leitha das 19. Josef Paul Ranglisten-Gedenkturnier über die Bühne. Im gut besuchten Turnier kämpfte man in 12 Bewerben um Medaillen, Pokale und Ranglistenpunkte.

Den Gedenkbewerb konnte sich Alexander Reitner aus Gumpoldskirchen erkämpfen. Er bezwang im Finale den Wiener Martin Hovorka vom TTK Eden. Rang 3 ging an Markus Ensbacher von Neusiedl/See.



Im Bewerb Doppel offen setzte sich die Neusiedler Paarung Huber/Ensbacher gegen die Sierndorfer Debnar/Kinslechner durch. Platz 3 ging an Bernhard Garaus und Konrad Manninger aus Guntramsdorf.

Im Nachwuchs konnte sich den U18 Einzel-Bewerb Philip Enz aus Neusiedl sichern. Platz 2 ging an den Brucker Daniel Gutdeutsch. Dritter wurde Mario Vujicic von Gallbrunn.

Der TTC Bruck/Leitha bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen!

# TTC Angern benötigt Tischtennistische, Banden und Zählische (19.01.2016)

Der TTC Angern möchte seinen Trainings- und Wettkampfbetrieb erweitern und ist deshalb auf der Suche nach

- 6 Tischtennistischen (gebraucht)
- 6 Schiedsrichtertischen
- 10 Banden.

Falls in den Vereinen derartiges Inventar nicht gebraucht wird und Interesse an einem Verkauf besteht, bitte direkt an den Obmann des TTC Angern, Herrn Robert Molnar, wenden: molnar.ttc@gmail.com bzw. 0660 407 2100.

## Großer Andrang beim 15. Nachwuchs-Ranglistenturnier des TTC Guntramsdorf (25.01.2016)

Bereits zum 15. Mal veranstaltete der TTC Guntramsdorf sein Nachwuchs-Ranglistenturnier. Und auch heuer, am 24.01.2016, war der Andrang an Jungtalenten aus Niederösterreich und Wien groß.



Die Pokalgewinner der beiden U18-Bewerbe

Während sich in der U11 Stefanie Kostolani überraschend den Titel holte, kam es in der U13 und der U15 zur doppelten Final-Auflage: Der Schwechater Daniel Karlovits traf zweimal auf den Badener Marc Sagawe. Während sich Karlovits in der U13 noch mit 3:0 durchsetzen konnte, gelang dem BAC-Youngster in der U15 die Revanche in fünf Sätzen. Beim U18-Bewerb holte sich Samuel Ameti Gold, Platz zwei ging an Boban Mirkovic.

Der TTC Guntramsdorf bedankt sich bei allen Teilnehmern, Sponsoren und Helfern für die Teilnahme und freut sich bereits auf die 16. Turnier-Auflage im Jahr 2017!



## Neue Klubmeister in Klosterneuburg (25.01.2016)

Noch vor Beginn der Meisterschafts-Rückrunde fand im Bundesgymnasium die Klubmeisterschaft 2016 des ASV Klosterneuburg Tischtennis statt. Es war, nach dem Feedback der Teilnehmer, eine der besten Klubmeisterschaften aller Zeiten.



Der neue AVSK Klubmeister Josef "Pepi" Hafiz (Mitte) vor Christian Nowak (rechts) und Richard Tekula (links).

### Neuer Termin

Da der "Sommertermin" in der vergangenen Jahren immer weniger frequentiert wurde, entstand heuer erstmals in der Vereinsgeschichte der Versuch, die Klubmeisterschaften an einem neuen Termin auszutragen: Der dritte Samstag im Jänner eignete sich hervorragend, nahmen doch 28 Teilnehmer an den Vereinsmeisterschaften teil. Damit verpasste man die Rekordteilnehmerzahl (Anm. 31 Spieler) von 2005 nur hauchdünn.

### Neuer Modus

Auch ein neuer Modus kam heuer zum Einsatz. In acht Gruppen zu je 3 bzw. 4 Spielern wurden die Gruppenersten und Zweiten ermittelt, welche in einen K.O.-Raster aufstiegen und um den Klubmeistertitel kämpften. Alle Spieler, welche den Aufstieg verpassten, hatten allerdings die Möglichkeit, im Trostbewerb (ebenfalls K.O.) weiterzuspielen und diesen zu gewinnen.

### Neuer Klubmeister

Nach der Gruppenphase kam es zu äußerst knappen Begegnungen in den K.O.-Rastern: So war zum Beispiel der Weg des späteren Finalisten Christian Nowak alles andere als leicht. Im Viertelfinale konnte Nowak den Klubmeister von 2010, Georg Hengl-Weinmayer, in knappen vier Sätzen bezwingen. Im Anschluss kam es dann zum Match der zweiten Mannschaft mit seinem Teamkollegen Richard Tekula. Christian Nowak gewann in fünf heiß umkämpften Sätzen und stand somit im Finale. Auf der anderen Hälfte gab es für den Vereinstrainer und Spieler der ersten ASVK-Mannschaft, Josef "Pepi" Hafiz, nur wenig Gegenwehr. Einzig seinem Teamkollegen Thomas Geirhofer war ein Satzgewinn (Anm. Halbfinale) vergönnt. Es sollte der einzige Satzverlust für Hafiz im gesamten Turnierverlauf bleiben, denn auch das anschließende Finale gegen Christian Nowak war Einbahnstraßen-Tischtennis. Hafiz behielt mit seiner Offensiv-Power im Finale die Oberhand und darf sich nun über seinen ersten Klubmeistertitel in der Babenbergerstadt freuen. "Ich war sehr über die hohe Teilnehmerzahl überrascht. Die Akteure gingen mit dem nötigen Ernst an die Sache, hatten aber einen großen Spaß bei den Matches. Das ist wirklich toll! Auch die Organisation war perfekt. Mit meiner Leistung bin ich zufrieden, obwohl ich sehr kämpfen musste, um den Titel zu erobern!", zeigte sich der halb Kärntner / halb Ägypter Hafiz höchst erfreut. Das Spiel um Platz drei entschied Richard Tekula deutlich gegen Thomas Geirhofer in drei Sätzen für sich.

Im K.O.-Trostbewerb gab es ebenfalls schon ab dem Viertelfinale harte und umkämpfte Matches zu sehen. So gewann Alexander Gregus gegen Joshua Operschall (12:14, 12:10, 11:7, 12:14, 11:7) und unterlag im Anschluss dem gebürtigen

Spanier David Barcena nach 2:0 Satzführung (11:6, 11:8, 6:11, 8:11, 7:11). Eine Klasse für sich war im Trostbewerb allerdings Sami Ben-Mohamed: Der aus Tunesien stammende Tischtennis-Künstler gewann das Halbfinale gegen Michael Habel und deklassierte im Finale David Barcena deutlich in drei Sätzen. Im Spiel um Platz drei behielt Michael Habel gegen Franz Hochstrasser die Oberhand.

#### Starke Jugend

Bei der Klubmeisterschaft der Jugendlichen, welche eine Woche nach der allgemeinen Klasse ausgetragen wurde, gab es auch diesmal wieder enge Matches zu sehen. Der Modus war eine Gruppe mit insgesamt fünf Spielern. Ausgerechnet der jüngste Teilnehmer belegte dabei den ersten Platz: Der 9-Jährige Leonhard "Leo" Klippel bewies großen Kampfgeist und vor allem die größte Beständigkeit und konnte seinen Titel aus dem Vorjahr somit verteidigen. Den zweiten Platz erreichte Joshua Operschall vor Marco Gragger.

Der ASV Klosterneuburg bedankt sich allen Teilnehmern der Klubmeisterschaft, welche dieses Event erst so großartig gemacht haben!

## Zentrale Meisterschaften Senioren 50+ und 70+ (26.01.2016)

Vergangenes Wochenende fanden die Rückrunden der Zentralen Meisterschaften der Senioren 50+ und 70+ statt. Es wurde an vier Standorten in Niederösterreich um die Meistertitel gekämpft.

In der 50+ Liga zogen alle Vereine, welche in der Hinrunde nicht angetreten sind, ihre Mannschaften zurück, wodurch es nur zu einem einzigen Spiel zwischen dem UTTV Neulengbach und dem TTC Werke Wörth kam. Gewannen die Neulengbacher in der Hinrunde daheim noch klar mit 3:0, nutze nun Wörth seinen Heimvorteil und siegte mit 3:2. Durch das bessere Matchverhältnis ging Gold an Erich Raisinger und Ernst Koberwein aus Neulengbach.



die Teams der 50+ Liga; v.l.n.r.: Erich Raisinger, Ernst Koberwein, Robert Humpel, Friedrich Sonnleitner

In Reinsberg fand die Rückrunde der 50+ Meisterschaft Nord/West statt. Spannend blieb es bis zur letzten Runde, da hier die Titelanwärter Großdietmanns und Scheibbs 1 aufeinandertrafen. Schlussendlich ließen die Spieler aus dem Norden nichts anbrennen und schlugen die Erlaufalterer aus der Bezirkshauptstadt glatt 3:0. Sehr gut hielt sich auch der ausrichtende Verein aus Reinsberg und sicherte sich die Bronzemedaille vor Traisen und Scheibbs 2.



die Teams der Senioren 50+ Klasse Nord/West



In der Klasse Nord/Ost, welche in Hagenbrunn ausgetragen wurde, hielten die Gastgeber, sowie Hadersdorf am Ende jeweils bei sechs Siegen und zwei Niederlagen. Robert Reisenhofer, Helmut Fritsche und Josef Vlahovic von der Union Hagenbrunn konnten nach der letzten Runde das knapp bessere Matchverhältnis von 22:9 aufweisen. Martin Scherz, Walter Wagner und Josef Faigl vom UTTC Hadersdorf durften sich aber über Silber freuen (Matchverhältnis: 21:9). Bronze ging an die TTSG Weinviertel, die Ränge 4 und 5 an Hadersdorf 2 und Sierndorf 1.



die Teams der Senioren 50+ Klasse Nord/Ost

In Wiener Neudorf fand die Rückrunde der Liga der Zentralen Meisterschaften 70+ statt. Bereits im Herbst hatten die erfahrensten der NÖTTV-Spieler tolle Matches abgeliefert und so ging es auch in der Rückrunde zur Sache.



die Teams der Senioren 70+ Liga; v.l.n.r.: Franz Sellmeister (Obmann des TTV Wr. Neudorf), Johannes Pereira, Johann Thaller, Herbert Wokurek, Robert Loreth, Heinz Gafler, Karl Limberger

Am Ende setzten sich die Gastgeber aus Wiener Neudorf vor den Senioren aus St. Andrä-Wördern durch. Punktgleich, nur durch das Spielverhältnis geschlagen landete St. Veit/Hainfeld auf dem dritten Platz. Die Viertplatzierten Perchtoldsdorfer traten leider zur Frühjahrsrunde nicht mehr an. Die Medaillen wurden durch den Obmann des TTV Wiener Neudorf, Franz Sellmeister, übergeben.

### 3. Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2015/16 in Tirol (26.01.2016)

Sechs Niederösterreicher konnten sich bei der 3. Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga 2015/16, welche in Fulpmes, Ebbs bzw. Kirchbichl (Tirol) ausgetragen wurde, in die Medaillenränge eintragen.



Lukas Krämer gewann Gruppe 5

In Gruppe 1 weiblich schaffte Jessica Zlatilova in Gruppe 1 einen überzeugenden 4:1-Sieg im Viertelfinale. Das Halbfinale war an Spannung kaum zu überbieten. Jessica unterlag der späteren Siegerin Karoline Mischek denkbar knapp in sieben Sätzen, das darauffolgende Spiel um Platz 3 gegen die Niederösterreicherin Sandra Fuchs gewann sie mit 4:0 und durfte sich über Bronze freuen.

In Gruppe 1 männlich, welche diesmal im Modus Jeder-gegen-Jeden ausgetragen wurde, konnte Maciej Kolodziejczyk (NEUD) sechs seiner neun Matches gewinnen. Er war leider nicht vom Glück verfolgt, da schlussendlich drei Sportler ein Matchverhältnis von 6:3 aufweisen konnten, er aber das schlechteste Satzverhältnis hatte und somit Rang fünf einnahm.

Nach überstandener Vorrunde trat Lukas Momirov (NEUD) gegen seinen Vereinskollegen Stefan Pirgmayr an. Ersterer konnte die Begegnung mit 3:1 für sich entscheiden. Im darauffolgenden Halbfinale behielt er die Nerven und rang den Wiener Florian Kellner mit 11:9 im Entscheidungssatz nieder. Erst im Finale hatte der Wr. Neudorfer mit 0:3 das Nachsehen, Silber und der damit verbundene Aufstieg ins Gruppe 3 glänzen aber wie Gold.

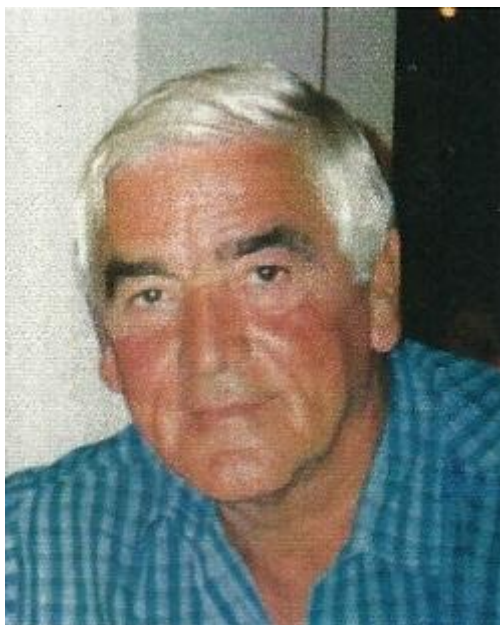
In Gruppe 5 schafften es gleich drei Niederösterreicher in die Runde der letzten vier. In einem spannenden Halbfinale konnte sich Lukas Krämer (NEUD) gegen Boban Mirkovic (SVSW) mit 3:2 durchsetzen. Im zweiten Halbfinale unterlag Samuel Ameti (ANGE) dem Oberösterreicher Andre Pierre Kases. Letzteren konnte Lukas Krämer im Finale mit 3:2 besiegen, Boban Mirkovic gewann gegen Samuel Ameti im Spiel um Platz 3 ebenfalls mit 3:2, sodass alle Matches der Runde der letzten vier erst im Entscheidungssatz einen Sieger brachten.

Ben Sailer (SVSW) hielt die niederösterreichische Fahne in Gruppe 6 hoch. In der Vorrunde "nur" auf Rang 3 gelegen, entschied er sowohl das Viertel-, als auch das Halbfinale ohne Satzverlust für sich. Erst im Finale wurde er im Entscheidungssatz gestoppt, Silber und der damit verbundene Aufstieg waren ihm aber sicher.

Daniel Karlovits (SVSW) gewann in Gruppe 7 sein hochspannendes Viertelfinale, welches durch ständige Führungswechsel geprägt war, mit 3:2, besiegte dann seinen Halbfinalgegner mit 3:0 und verlor im Finale mit 1:3. Für den jungen Schwächster bedeutete seine tolle Leistung an diesem Wochenende aber ebenfalls Platz 2 und damit den Aufstieg in die nächsthöhere Gruppe.

## Otto Burg ist im 76. Lebensjahr verstorben (27.01.2016)

Mit Otto Burg ist am 10. Jänner 2016 ein großartiger Sportkamerad und Tischtennispieler verstorben. Lesen Sie folgend einen Nachruf von Elmar Menigat, Obmann des UTTC Langenlois:



"Otto Burg verbrachte zwei glückliche Tischtennisjahre beim UTTC Langenlois. Als das Langenloiser Trio Leopold Eibl, Elmar Menigat und Alfred Wutzl im zweiten Landesligajahr dank Hilfe durch Kurt Pisa im Frühjahr dem Abstieg entronnen war, wurde Otto Burg zur Verstärkung geholt und machte mit seinem "Noppenbrett!" das neue Langenloiser Team sensationell zum Landesmeister 1973!

Beim Aufstiegsturnier in die B-Liga wurde mit Platz 5 der Aufstieg nicht geschafft, sodass Otto Burg für die zweite Chance auf den niederösterreichischen Landesligatitel mit Edi Holzer und Franz Pröglhöf die beiden Jungstars des Vereins und der niederösterreichischen Auswahl als hervorragende Mitspieler bekam. Otto Burg trainierte, formte konsequent das neue Team und führte es eindrucksvoll zum umgeschlagenen Landesmeister 1974. Diesmal wurde mit Platz 3 hinter SV Lochau und ATUS Judenburg im Aufstiegsturnier in Klagenfurt der Aufstieg in die B-Liga geschafft - der Beginn von 37 Langenloiser Erfolgswahren in den Staatsligen!

Otto Burg verließ den UTTC Langenlois nach dem Aufstieg in die B-Liga als guter Freund und Sportkamerad und kam immer wieder gerne zu unseren Vereinsjubiläen.

Seine TT-Karriere setzte Otto bei Hütte Krems und ASV Klosterneuburg fort.

In Langenlois wird Otto Burg stets als erfolgreicher Landesmeister und vorbildlicher Sportkamerad in ehrenvoller Erinnerung bleiben!"

Der NÖTTV möchte Otto Burgs Familie, Freunden, sowie all seinen Sportkollegen sein aufrichtiges Beileid aussprechen!



# Langenloiser Vereinsmeisterschaft (27.01.2016)

Bewerb A: Adrian Jankowiecki souveränder Vereinsmeister

Nach dem Ausfall von Ilhan Eren war Adrian Jankowiecki der erwartete ungefährdete Sieganwärter. Er schaffte es dann auch tatsächlich, den Turniersieg in insgesamt sieben 3:0-Siegen heimzuholen und seine Sonderklasse unter Beweis zu stellen.



die Top 3 der Langenloiser Vereinsmeisterschaft (v.l.n.r.): Wolfgang Nagl (2.), Adrian Jankowiecki (1.), Alexander Rauscher (3.); nicht am Bild: Gerhard Birringer (3.)

In der Vorrunde waren Alexander Rauscher (2.), Gerhard Lehr, Michael Nagl und Lukas Heider rasche Opfer. Aus der zweiten Vorrundengruppe konnte sich Wolfgang Nagl mit 3:2 gegen Gerhard Birringer (2.), 3:1 gegen Peter Kloiber und 3:1 gegen Roman Tiefenbacher fürs Semifinale qualifizieren. Jankowiecki konnte anschließend Birringer mit 3:0 besiegen, Nagl gewann gegen Rauscher 3:1. Im Finale siegte Adrian vorerst glatt 11:5 und 11:3 und ließ erst im dritten Satz mit 14:12 den ersten knappen Durchgang zu.

Ergebnisliste des A-Bewerbs:

1. Adrian Jankowiecki
2. Wolfgang Nagl
3. Gerhard Birringer
3. Alexander Rauscher
5. Gerhard Lehr
5. Peter Kloiber

Bewerb B: Gerhard Birringer souveränder Vereinsmeister B! 2. Platz für Rudi Mauss.

Der erste Bewerb der heurigen Vereinsmeisterschaften zeigte neben einem hochklassigen Turnierverlauf einige Überraschungen und eine erfreuliche Leistungssteigerung bei unseren jungen Spielern. Besonders erfreulich das hohe Niveau, das Leonhard Zehetgruber erreicht hat und der durch einen sicheren 3:1-Sieg über den als Nr. 2 gesetzten Gerhard Lehr, sowie einen 3:2-Sieg über Nina Metze den Vorrundengruppensieg schaffte und dann auch noch mit 3:2 gegen Peter Kloiber ins Semifinale aufstieg, wo erst bei Verteidigungskünstler Gerhard Birringer mit 1:3 die Endstation und Platz 3 kamen. Rudi Mauss schaffte es, mit Siegen gegen Richard Metze (3:1), Roman Tiefenbacher (3:1) und Franz Lang (3:0) zuerst einen glatten Vorrundengruppensieg zu landen und dann durch ein 3:1 gegen Andreas Köberl aus dem Viertelfinale ins Halbfinale aufzusteigen und hier in einem spannenden 5. Satz auch Gerhard Lehr auszuschalten und sich fürs Endspiel gegen Gerhard Birringer zu qualifizieren. Im Duell der beiden Teamkollegen von Langenlois 3 behielt der routinierte Gerhard Birringer mit seinem starken Verteidigungsspiel schließlich mit 9:11, 15:13, 11:6, 11:4 die Oberhand und kürte sich zum verdienten Turniersieger.

Gute Leistungssteigerungen konnten auch Roman Tiefenbacher (3:1 gegen Richard Metze), Nina Metze (2:3 gegen Lehr und Leonhard Zehetgruber), Michael Nagl (3:2 gegen Peter Kloiber) und Fabian Zehetgruber (1:3 gegen Köberl) mit Match- und Satzgewinnen zeigen!

Bedauerlicherweise mussten Karl Pelzeder, Fredi Wutzl und Lukas Heider krankheitshalber den Start absagen. Benjamin Zauner erschien nicht zum Turnier und konnte auch nicht telefonisch erreicht werden.

Ergebnisliste des B-Bewerbs:

1. Gerhard Birringer
2. Rudi Mauss
3. Leonhard Zehetgruber
3. Gerhard Lehr
5. Roman Tiefenbacher
5. Andreas Köberl
5. Peter Kloiber
5. Michael Nagl

Bewerb C: 1. Turniersieg für Leonhard Zehetgruber! Nina Metze großartige Zweite!

Auch am zweiten Turniertag zeigten unsere jungen Talente groß auf: Leonhard Zehetgruber holte sich zuerst seine Vorrundengruppe vor Nina Metze (3:1), Fabian und Benedikt Zehetgruber (jeweils 3:0). Neben ihm und Nina Metze schafften Richard Metze und Franz Lang (eliminierten überraschend Karl Pelzeder), August Plaichner und Roman Tiefenbacher (eliminierten Heinz Kremser) sowie Peter Faux (3:1 gegen Köberl) und Andreas Köberl (w.o.-Sieg gegen Frei Wutzl) den Aufstieg ins Viertelfinale

Überraschende Siege von Roman Tiefenbacher (3:1 gegen den als Nummer 1 gesetzten Richard Metze), Nina Metze (3:0 gegen Nr. 3 August Plaichner) und von Franz Lang (3:1 gegen Peter Faux) und ein w.o.-Sieg von Leonhard Zehetgruber gegen Andreas Köberl ergaben zwei unerwartete Halbfinali: Leonhard gegen Mannschaftskameraden Roman und Nina gegen Franz! Beide Spiele zeigten klare Sieger und ergaben das Finalspiel Leonhard gegen Nina - eine Wiederholung ihres Vorrundenspiels! In einem hochklassigen spannenden Kampf über 5 Sätze setzte sich schließlich der nervenstärkere Leonhard Zehetgruber (16) mit 11:8, 6:11, 12:10, 4:11, 11:5 durch und erreichte somit seinen ersten Turniersieg im Rahmen der Langenloiser Vereinsmeisterschaft!

Ergebnisliste des C-Bewerbs (1. Klasse abwärts):

1. Leonhard ZEHETGRUBER
2. Nina METZE
3. Roman TIEFENBACHER
3. Franz LANG
5. Richard METZE
5. Andreas KÖBERL
5. August PLAICHNER
5. Peter FAUX

Verhindert waren diesmal Michael Nagl, Benjamin Zauner und Lukas Heider.

Bewerb D: Souveräner Turniersieg für Karl Pelzeder

Der abschließende Bewerb D der heurigen Vereinsmeisterschaft litt unter dem krankheitsbedingten Ausfall mehrerer Spieler, darunter Alfred Wutzl, Lukas Heider, Fabian Zehetgruber, Martin Mauss und Stefan Berndl. So musste der Bewerb für Spieler der 2. Klasse ohne Vorrundengruppen ausgetragen werden. 5 Spieler nahmen den Wettstreit um Platz 1 auf und ermittelten im Meisterschaftssystem (jeder gegen jeden) in 5 Runden den Sieger. Mit Karl Pelzeder setzte sich schließlich der als Nummer 1 gesetzte Favorit deutlich durch. Nur in den vier Sätzen gegen Peter Faux wurde Karl gefordert, siegte aber schließlich doch mit 11:9, 8:11, 12:10, 11:9 eindeutig. Auch der als Nr. 2 gesetzte Peter Faux erfüllte alle Erwartungen und musste nur im Spiel um Platz 2 beim 3:1 gegen Franz Lang einen Satz abgeben. Franz Lang konnte die Bronzemedaille gegen Heinz Kremser und den jüngsten Starter, Benedikt Zehetgruber, mit zwei knappen 3:2-Erfolgen absichern. In einem hochstehenden Spiel um Platz 4 konnte Heinz schließlich gegen den stark aufspielenden Benedikt 3:0 gewinnen.

Ergebnisliste des D-Bewerbs:

1. Karl Pelzeder
2. Peter Faux
3. Franz Lang
4. Heinz Kremser
5. Benedikt Zehetgruber



# Informationen zum DONIC Nachwuchs Cup (02.02.2016)

Am 21. Februar sowie am 5. Mai 2016 kommen die Bewerbe des NÖ DONIC Nachwuchs Cup zur Austragung.

Die Einteilung der Bewerbe ist nach dem Nennschluss am 31.01.2016 erfolgt und die Ausrichter stehen fest. Alle Infos zu den Bewerben werden in den nächsten Tagen im Ergebnisdienst mit einem Klick auf „Nachwuchs Challenge Cup“ bzw. „Nachwuchs Rookie Cup“ einsehbar sein.

Der Donic Nachwuchs Championship Cup wird wegen zu wenigen Nennungen nicht ausgetragen.

Die Austragungsorte im Überblick:

NÖ DONIC Nachwuchs Challenge Cup:

- Gruppe Nord/Mitte: Langenlois
- Gruppe Süd/Ost: Angern

NÖ DONIC Nachwuchs Rookie Cup:

- Gruppe Nord: Zwettl
- Gruppe Ost: Markgrafneusiedl
- Gruppe Mitte/West: Traismauer
- Gruppe Süd: Altenmarkt/Triesting

Wir dürfen an dieser Stelle bekanntgeben, dass der Zeitraum, in dem Nennungen für die Nachwuchs-Cups angenommen werden, auf 07.02.2016 ausgeweitet wurde.

Für sämtliche Fragen steht Cup-Referent Martin Mayerhofer (Kontakt: martin-mayerhofer@gmx.net) jederzeit gerne zur Verfügung!

## Sekretariat des NÖTTV neu besetzt (03.02.2016)

Da Richard Scharf in Zukunft andere berufliche Wege gehen wird, wurde mit 01.01.2016 das Sekretariat des NÖTTV neu besetzt. Mit Conrad Miller konnte ein neuer Angestellter gefunden werden.

"Ich freue mich sehr auf die Arbeit beim NÖTTV. Seit 2013 bin ich bereits in der Verbandsleitung tätig und lernte dadurch Niederösterreichs Tischtennisport aus vielen Perspektiven noch näher kennen. Neben der Tätigkeit im Sekretariat bleibe ich dem Verband in den ehrenamtlichen Positionen erhalten und werde auf eine strikte Trennung der Tätigkeiten achten. Ich freue mich, in Zukunft auch beruflich mit dem Tischtennisport arbeiten zu können!", zeigte sich der Tullner motiviert.

Richard Scharf bleibt dem NÖTTV erfreulicherweise als Sportdirektor und Trainerreferent erhalten. Sämtliche diesbezügliche Anfragen bitten wir, auch in Zukunft an ihn zu stellen. Außerdem kümmert er sich noch um sämtliche Abrechnungen des Jahres 2015.

Um allgemeine, organisatorische Angelegenheiten sowie alle Verrechnungen ab Beginn des Jahres 2016 kümmert sich das Sekretariat ([office@noettv.info](mailto:office@noettv.info)). Ansonsten bitten wir, stets direkt die zuständige Person zu kontaktieren (Kontakte).

Der NÖTTV bedankt sich bei Richard Scharf für seine knapp vierjährige Arbeit im Sekretariat des NÖTTV und wünscht Conrad Miller viel Erfolg für seine zukünftige Tätigkeit!

## Walter Wagner gewinnt das erste Clubturnier des UTTC Hadersdorf 2016 (05.02.2016)

Beim ersten Clubturnier 2016, welches am Samstag, dem 30. Jänner 2016 ausgetragen wurde, konnten 18 Teilnehmer begrüßt werden. In Vorrunden, Haupt- und Hoffnungsrunde (wie bei den letzten Clubturnieren) wurden die Turniersieger ermittelt.



Bis ins Finale schafften es dann neuerlich die beiden Oberligaspieler und letzten Finalisten, Walter Wagner und Martin Scherz. Im Finale setzte sich der beste Vereinsspieler, Walter Wagner mit 3:2 (7,-7,-12,10,11) knapp durch. Platz drei erreichte der dritte Oberligaspieler des Vereins, "Iwan" Josef Faigl vor Kurt Karas (1. Klasse).

In der Gruppe B siegte Josef Salmhofer vor Thomas Wurmauer und Wolfgang Zottel. Vierte wurde Jutta Riha-Aigner.

Gruppe C gewann Mario Riha vor Alexander Hipfl (2.), Jürgen Wendtner und Thomas Völker (beide 3.).

Gruppe D konnte Alois Fuchs für sich entscheiden, Zweiter wurde Josef Schmid. Die beiden Drittplatzierten heißen Uli Zottel und Herbert Scherz.

Gruppe E gewann Walter Völker vor Felix Becker.

Das Turnier wurde um 13:30 Uhr begonnen und nach fünf Stunden konnte das Finalspiel vor dem NÖTTV-Oberschiedsrichter Alois Fuchs durchgeführt werden. Nach fairen Spielen konnte Vereinspräsident Herbert Scherz die Siegerehrung gemeinsam mit Pokalspender Walter Völker (Spenglerei Völker) und „TT-Urgestein“ Hans-Peter Grohmann durchführen.

Der UTTC Hadersdorf gratuliert allen Spielern sehr herzlich!

## Einladung zur Mitgliederversammlung des NÖTTV (08.02.2016)

Die Verbandsleitung des NÖTTV lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur ordentlichen, wählenden Mitgliederversammlung 2016 ein. Sie findet am Sonntag, dem 13. März 2016 in Mold bei Horn statt.

Die Vollmacht muss laut Statuten vom aktuellen Vereinsvorsitzenden (Präsident, Obmann, Sektionsleiter) oder von jener Person, die vom Verein dem NÖTTV in den Stammdaten als Vereinsvertreter bekanntgegeben wurde, unterzeichnet sein.

Die Anträge der Mitglieder sind bis spätestens Sonntag, den 28. Februar 2016 in schriftlicher Form an die Verbandsleitung zu übermitteln (elektronisch an [vl@noettv.info](mailto:vl@noettv.info) oder per Post an den Schriftführer des NÖTTV, Conrad Miller, Jasomirgottgasse 8, 3430 Tulln an der Donau). Die Verbandsleitung möchte darauf hinweisen, dass für das Stimmrecht die vollständig ausgefüllte Vereinsvollmacht (Anhang) vorzulegen ist und kein Zahlungsrückstand bestehen darf (Achtung: bitte dies noch Anfang März überprüfen, da noch nicht alle Buchungen für 2015 abgeschlossen sind).

Außerdem werden die Vereine AGUM, ALTE, ANGE, BAAC, GUNT, LALO, MARK, MIST, NEUD, REIN, STPA, TRAM, USCH, WAIY, WÖRT und ZWET (angeführt sind alle Vereine, welche von vergangenen Veranstaltungen dieser Saison noch Medaillen übrig haben bzw. jene, die in dieser Saison noch Veranstaltungen ausrichten), sowie alle weiteren, die noch Medaillen besitzen, gebeten, diese zur Mitgliederversammlung mitzubringen.

Die Verbandsleitung des NÖTTV freut sich auf Ihr Kommen!

## Super Auftakt in der easyTherm 2. Damen-Bundesliga für den Badener AC-TT (08.02.2016)

3 Spiele – 2 Siege und 1 Unentschieden ergeben 8 von 9 möglichen Punkten

Perfekter Start in die Frühjahrssaison für die junge Badener Bundesliga-Mannschaft. Diesmal wurde in Kapfenberg in der Steiermark gespielt. Rund um die routinierte Silvana Winkler konnten auch die regierende U15-Staatsmeisterin Selina Leitner und die 21-jährige Sveta Kozyritskaya vollends überzeugen.



Gleich im ersten Spiel gegen den unmittelbaren Tabellennachbarn UTTC Raiba Kirchbichl (Tirol) wurde ein voller Erfolg eingefahren. Beim 6:1-Sieg blieb Silvana Winkler ungefährdet und holte 3 Einzelsiege. Selina Leitner steuerte 2 Siege bei und Sveta Kozyritskaya sorgte für den Schlusspunkt.

Im zweiten Spiel des Tages traf man auf die SG St. Pölten/Pottenbrunn wo in der Hinrunde noch klar mit 3:6 verloren wurde. Diesmal konnte jedoch vor allem die 14-jährige Selina einen wahren Traumlauf hinlegen und alle 3 Einzelspiele für sich entscheiden. Vor allem ihr 3:0-Erfolg über die ukrainische Defensiv-Künstlerin Anja Pishun und ihr 3:2-Sieg (nach 0:2 Satzrückstand) über die ehemalige ungarische 1. Bundesliga-Spielerin Daniela Strauss zeigten, dass über Weihnachten gut trainiert wurde und sie sich wieder deutlich verbessert hat. Auch Sveta konnte sich deutlich steigern, zeigte Nervenstärke und konnte in der letzten Partie die routinierte Sonita Habesohn in die Knie zwingen und den 6:3-Erfolg nach Baden holen.

Im Sonntagsspiel um 9 Uhr war im niederösterreichischen Bezirks-Derby die SG Oberes Triestingtal/Guntramsdorf der Gegner. Auch hier gab es im Hinspiel eine Niederlage. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel auf Augenhöhe und der derzeitige Tabellenvorletzte zeigte, dass man doch etwas unglücklich auf diesem hinteren Rang steht. Die starke slowakische Legionärin Dominika Vizinova erwies sich auch prompt als unschlagbar und blieb ohne Satzverlust. Silvana Winkler siegte zweimal gegen Karin Bacher und Anna Ciuba und war damit der „Vater“ des Erfolges. Bei Selina Leitner zeigte sich, dass es für junge Spielerinnen doch schwierig ist, über 3 wichtige Partien in 2 Tagen die notwendige Körperspannung und Konzentration aufzubringen. Sie verlor etwas überraschend gegen Bacher, siegte jedoch ohne Probleme gegen Ciuba. Den wichtigen 4. Sieg errang Sveta Kozyritskaya mit einem knappen 3:2 über Ciuba. Somit mußte beim Stand von 4:5 wieder einmal das Doppel den Punkt retten. Diesmal traten für Baden Silvana und Selina an die Platte und konnten in einem sehr guten, spannenden Spiel in 5 Sätzen den wichtigen Punkt und somit das 5:5-Unentschieden für den Badener AC-TT holen. Damit haben die Badener Damen zum Mittelfeld aufgeschlossen und liegen nur mehr 4 Punkte hinter Platz 5. Pro Sieg gibt es ja 3 Punkte zu vergeben, somit ist das Ziel für die nächste Sammelrunde bereits vorgegeben.

Der Verein gratuliert ganz herzlich zu diesem tollen Saisonauftakt!



# Badener AC-TT jüngstes Talent Marc Sagawe in Top Form (08.02.2016)

Starkes Teilnehmerfeld beim niederösterreichischen Ranglistenturnier in Guntramsdorf

Der Badener AC-TT war mit zwei Spielern vertreten. Der 13-jährige Ralph Pichler trat in den U15-Bewerben und der 12-jährige Marc SAGAWE im U13- und U15-Bewerb an die Platte.



Ralph musste in seinem ersten Match des Tages gleich gegen den späteren Finalteilnehmer Daniel Karlovits (SVSW) antreten. Im Blitzbewerb, in dem nur über zwei Gewinnsätze gespielt wird, holte er einen 2:0-Sieg gegen Denis Harlfinger (PERC). Beim Spiel um den Einzug ins Halbfinale unterlag er einem groß aufspielenden Johannes Maad (SVSW) in zwei Sätzen jeweils 8:11 und kam somit unter die besten Acht in diesem Bewerb. Bei Ralph sind aber in den letzten Wochen sehr gute Fortschritte sichtbar und wir freuen uns auf die Zukunft mit ihm.

Für Marc Sagawe lief es von Anfang an sehr gut. Als einer der stärksten Spieler in Niederösterreich in seiner Altersklasse war er im Bewerb U15 gesetzt. Ein Freilos in Runde 1 und ein 3-Satzsieg in Runde 2 gegen Lorenz Koller (PERC) brachten ihm den Einzug ins Viertelfinale. Hier musste Marc schon etwas mehr kämpfen und behielt in einem spannenden Match mit 3:1 gegen Balazs Feher (SVSW) die Oberhand. Bemerkenswert an diesem Tag war, dass Marc auch nach einem verlorenen Satz motiviert an den Tisch zurück ging und druckvoll spielte. Im folgenden Halbfinale musste Marc gegen die Nummer 7 des NÖTTV Boban Mirkovic (SVSW) an den Tisch. Eine fast unlösbare Aufgabe wenn man die Ranglistenpunkte der beiden vergleicht. Fast!

Marc spielte entfesselt und voll motiviert und konnte seinen Freund und Langzeitgegner Boban schlussendlich nach einem 0:2-Rückstand noch 3:2 bezwingen. Taktisch neu eingestellt spielte Marc eine sehr druckvolle Rückhand und holte sich in einem an Spannung kaum zu überbietenden Match den Sieg. Nun wartete im Finale ein Gegner, gegen den er vorher noch nie gewinnen konnte. In der Rangliste liegt Daniel Karlovits (SVSW) aktuell einen Platz vor Marc. Und auch in diesem Match sah man, dass beide Spieler auf gleich hohem Niveau spielen. Lange Ballwechsel wechselten mit schnellen Attacks ab und die Zuschauer wussten nicht wo sie hinschauen sollten und zollten beiden Spielern großen Beifall. Satz eins ging an Daniel, Satz zwei und drei an Marc. Den vierten Satz holte sich wieder Daniel und konnte somit auf 2:2 ausgleichen. In der Pause folgte eine kurze motivierende Ansprache und Marc wurde von seinem Betreuer Andy Krebs darauf aufmerksam gemacht, was in den letzten Trainingseinheiten trainiert wurde: Von Anfang an Gas geben und den Gegner unter Druck setzen. Und der Plan ging auf. Bei 3:0 Punkten für Marc nahm der gegnerische Betreuer ein Timeout, doch Marc spielte nach der Pause beherzt und druckvoll weiter, blieb vorne am Tisch und holte sich den letzten Satz mit 11:5 und damit den 1. Platz im U15-Bewerb.

Im Bewerb U13 war Marc erneut gesetzt und begann mit einem Freilos und zwei klaren Siegen gegen Niklas Spitaler (HORN) und Roberto Raschbauer (SVSW). Im Halbfinale traf er wieder auf Balazs Feher (SVWS) und behielt erneut mit 3:1 Sätzen die Oberhand. Nun musste er im Finale nochmal gegen Karlovits (SVWS) an den Tisch. Leider hatte Marc zwischen dem letzten Spiel und dem Finalmatch eine lange Pause und er war mit seinen Gedanken nicht mehr ganz bei der Sache. Satz eins und zwei gingen deutlich an Daniel, den dritten Satz konnte Marc bis zum Schluss offen halten, unterlag aber dann unglücklich mit 10:12 Punkten und belegte somit den 2. Rang in einem starken U13 Starterfeld.

Der Badener AC-TT gratuliert sehr herzlich!

## "for girls only" startet in die Frühjahrssaison (08.02.2016)

Auch im Frühjahr 2016 wird das erfolgreiche Projekt "for girls only" weitergeführt. Mädchen von 8 bis 15 Jahren können an vier Trainingstagen bis zum Sommer kostenlos mit der erfahrenen Trainerin Ewelina Kolodziejczyk und anderen motivierten jungen Damen, sowie Sparring-Partnern trainieren.

Der erste Trainingstag findet am Samstag, dem 20. Februar 2016 in Erlauf statt. Alle Details können untenstehender Ausschreibung entnommen werden.

Außerdem bedankt sich der NÖTTV beim TTC Erlauf, sowie den ausrichtenden Vereinen der weiteren drei Trainingstage im Frühjahr. Die weiteren Termine wurden wie folgt fixiert:

- 12.03.2016: Sierndorf
- 30.04.2016: Guntramsdorf
- 28.05.2016: Matzen

Der NÖTTV bittet um starke Beteiligung beim Trainingstag in Erlauf, sowie an allen weiteren Einheiten!

## Spannende Spiele beim 2. Ranglistenturnier des UTTC Zwettl (09.02.2016)

Der UTTC Zwettl brachte am 7. Februar 2016 sein 2. Ranglistenturnier zur Ausrichtung. Insgesamt 44 Spieler aus 19 Vereinen hatten für die drei ausgeschriebenen Bewerbe 72 Nennungen abgegeben.



Siegerehrung im Bewerb bis 1.550 RC-Punkte: Thomas Brandstetter (3.), Herbert Koppensteiner (Obmann-Stv.), Fabian Fritz (1.), Hermann Redl (Obmann), Peter Schmutzenhofer (2.)

Den Bewerb A (bis 750 RC-Punkte) gewann Johannes Huber (Zwettl) vor Wilfried Höller (Gottsdorf) und Manfred Bauer (Langschlag). Im Bewerb B (bis 1.550 RC-Punkte) erkämpfte sich Fabian Fritz (Großdietmanns) vor Peter Schmutzenhofer (Horn) und Thomas Brandstetter (Pötenbrunn) den Sieg. Bewerb C gewann Karl Grabenweger (Kaumberg) vor Markus Koppensteiner (Zwettl) und Michael Höllmüller (Ottenschlag).

Der UTTC Zwettl bedankt sich bei allen Spielern für die teilweise weite Anreise und für die sehr fair geführten Spiele.

## Florian Ottendorfer krönte sich zum Nachwuchs-Vereinsmeister der Sektion TT der Union Ottenschlag (15.02.2016)

Die Sektion Tischtennis der Sportunion Ottenschlag veranstaltete am Sonntag, dem 7.2.2016 interne Nachwuchs-Vereinsmeisterschaften. Es wurden die Sieger in den Bewerb C und D ermittelt.

In beiden Turnieren wurde im „Doppel-KO-System“ gespielt, wobei sich schlussendlich Florian Ottendorfer über den verdienten Sieg im C-Bewerb freuen durfte, er setzte sich knapp, aber ohne eine einzige Niederlage durch. Platz 2 ging an Tobias Simhandl vor Jürgen Stummer, der Rang 3 erkämpfte. Über Platz 4 im C-Bewerb durfte sich der jüngste Teilnehmer und Nachwuchstalent Alfred Grabner freuen.



die Top 4 des C-Bewerbs v.l.n.r.: Florian Ottendorfer (1.), Tobias Simhandl (2.), Alfred Grabner (4.), Jürgen Stummer (3.)

Im D-Bewerb setzte sich David Strasser souverän durch, der im Finale Julian Ponweiser besiegte. Rang 3 ging an Michaela Schweighofer, die im kleinen Finale gegen Philipp Glaser gewann und damit die beste weibliche Spielerin war. Die Plätze 5 und 6 erreichten Markus Höllmüller und Bianca Weidenauer. Auf den Rängen 7 und 8 landeten Lara Glaser und Marcel Pamperer. Alle Pokale und Medaillen für die siegreichen Spieler/-innen wurden von Schriftführer Andreas Weidenauer übergeben.

Die Sportunion Ottenschlag gratuliert den erfolgreichen Teilnehmern sehr herzlich!



## Doppeltitel für BAC-Talent Andreas Levenko (16.02.2016)

Der BAC-TT Youngster Andreas Levenko konnte sich mit Doppelpartner Cristian Pletea (ROU) im U18 Doppel den Titel beim World Junior Circuit in Tschechien sichern.



Nächster großer Erfolg für Österreichs Nachwuchsspieler: Als Nummer 2 gesetzt konnten sich das österreichisch/rumänische Doppel nach einem Freilos in der ersten Runde mit Siegen über eine slovakische, polnische und türkische Paarung bis ins Semifinale vorkämpfen.

Dort wartete das sehr starke japanische Doppel Takeru Kashiwa/Yu Kayama. Nach einem harten Fight über fünf Sätze konnten sich Levenko/Pletea schlussendlich knapp mit 12:10 durchsetzen. Das Finale bescherte ihnen die klare Nr. 1, Darko Jorgic (SLO)/Tomas Polansky (CZE) als Gegner. Doch an diesem Tag waren Levenko/Pletea einfach nicht zu schlagen und setzten sich mit 3:1 durch.

Der BAC-TT und der NÖTTV gratulieren ganz herzlich zu diesem Erfolg!



## Firma Meisner sponsert Ottenschlager Tischtennisspieler (18.02.2016)

Die Sektion Tischtennis der Union Ottenschlag bedankt sich für das Sponsoring der neuen Trainingsanzüge und Dressen beim Hauptsponsor Ing. Peter Meisner GmbH aus Ottenschlag. „Danke an die Geschäftsführung der Firma Meisner, Ing. Martin & Birgit Rehberger, für eure tolle Unterstützung und super Zusammenarbeit!“, sagte Schriftführer Andreas Weidenauer nach der Übergabe.



Ein weiterer Dank für den guten Einkaufspreis und die rasche Beflockung gilt den Firmen: Sport 2000 Kastner aus Zwettl und dem Beschriftungcenter des Lagerhauses ebenfalls aus Zwettl.

# Vereinsvorstellung des ASV Klosterneuburg (20.02.2016)

## Chronik

Im Jahre 1958 wurde der Basketballverein ASC Donau gegründet. Die Errichtung der Babenbergerhalle mit dem entsprechenden Angebot an Räumen gab den Ausschlag dafür, dass sich die damaligen Obmänner Jürgen Peters und Johann Zeilinger entschlossen, eine Tischtennissektion zu gründen.

Die Sektion Basketball löste sich jedoch bald danach auf, weshalb im Verein nur mehr Tischtennis ausgeübt wird.



Noch unter der Leitung von Herrn Jürgen Peters wurde beschlossen, den Namen ASC Donau, welcher keinen konkreten Hinweis auf die Herkunft des Vereines darstellte, auf ASV Klosterneuburg zu ändern.

1973 übernahm der Klosterneuburger Rechtsanwalt Dr. Franz Artmann die Leitung des Vereines und führte diesen – mit den größten sportlichen Erfolgen – bis 1984.

Seit Mitte der achtziger Jahre war Herbert Katholnig Obmann des bis heute einzigen Tischtennisvereines der Babenbergerstadt. Sein zentrales Problem war, seit dem Abbruch der ehemaligen Kaserne Leopoldstrasse, wo der Verein ein ständiges Trainingslokal hatte, ein jederzeit zur Verfügung stehendes Spiellokal zu haben, ohne welches ein kontinuierlicher Aufbau durch eingeschränkte Trainingsmöglichkeiten immer wieder behindert bzw. zunichte gemacht wurde.

Mittlerweile wurde jedoch im Bundesgymnasium Klosterneuburg (Buchberggasse 31) ein neues Lokal gefunden, wo, außer an schulfreien Tagen, das ganze Jahr über trainiert werden kann. Mit Juni 2015 wurde Fabrizioan Pokorny, welcher selbst aus dem ASVK Nachwuchs stammt, einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

## Aktuelle Situation (2016)

Mit knapp über 60 Mitgliedern, in sämtlichen Spielstärken, hat der ASV Klosterneuburg derzeit fast ein Rekordhoch. Sechs Mannschaften in der allgemeinen Klasse und zwei Jugendteams nehmen an der NÖTTV-Meisterschaft teil. Vier Trainingstage bzw. Abende pro Woche im Bundesgymnasium Klosterneuburg bieten auch für Leute mit vollem Terminkalender tolle Trainingsmöglichkeiten.

Tischtennis-Interessierte, vom Anfänger bis Meisterschaftsspieler, sind jederzeit herzlich willkommen, bei einem Probetraining im ASVK teilzunehmen!

### 3. Serie der NÖTTV-Nachwuchsliga in Stockerau (20.02.2016)

94 niederösterreichische Nachwuchsspieler waren für die 3. Serie der NÖTTV-Nachwuchsliga am 14.02.2016 in Stockerau gemeldet. In 8 Gruppen wurde um die Podestplätze gekämpft.

Die Gruppe 1 gewann Lukas Schagl (TTV Wr. Neudorf) mit 3:2 im Finalspiel gegen seinen Vereinskollegen Stefan Pirgmayr. Dritter wurde ebenfalls ein Wr. Neudorfer, der aufstrebende Lukas Krämer.



die Top 3 der Gruppe 1 v.l.n.r.: Stefan Pirgmayr (2.), Lukas Schagl (1.), Lukas Krämer (3.)

In Gruppe 2 konnte sich Daniel Karlovits von der Sport-Vereinigung Schwechat durchsetzen, Gruppe 3 gewann Clemens Linhart aus Wolkersdorf. Die Gruppe 4 war fest in der Hand von Markus Schreiber aus Mistelbach. Gruppe 5 brachte mit Lisa Zuzana vom TTC Angern eine weibliche Siegerin, Noah Kastner aus Mistelbach gewann Gruppe 6. In Gruppe 7 war Marcel Marek vom ESV Amstetten siegreich, Gruppe 8 gewann Tobias Stockenhuber aus Langschlag.

Den 1. Platz der Medaillenstatistik holte sich die Sportunion Raika Mistelbach mit 2 Goldenen vor der Union Wolkersdorf mit 1 Goldenen und 2 Silbernen, sowie dem TTV Wiener Neudorf 1947 mit je einer Medaille pro Farbe.



## Shop & Spiel (21.02.2016)

Die Sektion Tischtennis der Union Horn veranstaltete gemeinsam mit dem Möbelhaus Kika in Horn ein Jugendtraining der besonderen Art. Kinder der Nachwuchsgruppe versuchten den Kunden "Service anzudrehen". Wer es schaffte, 3 von 5 Rückgaben erfolgreich auf die Platte zu bringen wurde mit einem Geschenk vom Möbelhaus Kika belohnt.



Ziel dieser Veranstaltung war es, neben zahlreiche Interessenten in das Möbelhaus zu bringen, auch die gute Jugendarbeit im Verein zu präsentieren. Ein gern gesehener Gast war hier auch Sportstadtrat Mag. Gerhard Lentschig, der auch sein Glück an der Platte versuchte.

Viele KIKA-Kunden nutzten die Gelegenheit zu einer Tischtennis-Challenge mit den "TT-Stars von Morgen". Zu gewinnen gab es kleine Überraschungspreise und Getränkebons.

Geschäftsführerin Brigitte Genner und Sektionsleiter Reinhard Pleßl waren sich darüber einig, dass der Spaßfaktor nicht zu kurz gekommen ist.

Nach diesem Erfolg denkt Jugendtrainer Franz Reiss schon über eine weitere Veranstaltung nach.

## NÖ Schülerliga in der Horner Sporthalle (21.02.2016)

Franz Strauß von der NMS Weitersfeld organisierte am 17.02.2016 die Vor- und Zwischenrunde der Schülerliga. In der Horner Sporthalle wurden die Bewerbe männlich mit (Bewerb C) und ohne Vereinsspieler (Bewerb D) ausgetragen.



Martin Sturc, der Landeskoordinator der Schülerliga, machte sich ebenfalls ein Bild von dieser Veranstaltung und überreichte bei der Siegerehrung die Urkunden an die erfolgreichen Kinder.

An die 40 Jugendliche waren am Vormittag und auch am Nachmittag bei der NÖ TT-Schülerliga am Start. Die Turnierleitung mit Christoph Dundler und Martin Bayer hatte das Geschehen bis am Abend voll im Griff.

Hauptorganisator Franz Strauß konnte dank guter Vorbereitungsarbeiten und der Mithilfe einiger Mitglieder der Sektion Tischtennis (Dundler, Bayer, Ruppi) und Robert Schöbinger von der TT-Hobbygilde aus Langau den Zeitplan genauestens einhalten.

Schlussendlich durften sich aber auch die Horner über sehr gute Platzierung freuen. Im Bewerb der Vereinsspieler erreichten Devrim Tokat, Hamdija Duric und Niklas Spitaler den 2. Platz und qualifizierten sich damit für die Landesentscheidung der Schülerliga.



## "for girls only"-Projekt feiert Rekordbeteiligung (23.02.2016)

Was für ein Auftakt ins Frühjahr! Einen tollen Trainingstag mit der Rekordbeteiligung von 18 (!) hochmotivierten Spielerinnen gestaltete unsere Trainerin Ewelina Kolodziejczyk vergangenen Samstag in Erlauf.



Beim "for girls only"-Projekt werden Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren gezielt mit vier kostenlosen Trainingstagen pro Halbjahr gefördert. Hoffentlich bleibt die Motivation hoch und wir können ähnlich viele Teilnehmerinnen am 12. März 2016 in Sierndorf beim zweiten Trainingstag des Sommersemesters begrüßen.

## Drei neue nationale Schiedsrichter im NÖTTV (25.02.2016)

Reinhard Blauensteiner, Richardo Hnilicka und Moritz Hessenberger haben zwei Dinge gemeinsam: Sie sind alle drei erfahrene niederösterreichische Schiedsrichter und sie legten im Februar 2016 erfolgreich die Prüfung zum nationalen Schiedsrichter ab.

Gerade jetzt, da es in unserem Bundesland an Schiedsrichtern mangelt, braucht es motivierte Unparteiische, welche bereit sind, sich fortzubilden und dadurch einen Ansporn bekommen, vielleicht die eine oder andere Partie mehr zu leiten.

Der NÖTTV gratuliert den drei Schiedsrichtern sehr herzlich zur bestandenen Prüfung und wünscht alles Gute für die weitere Karriere!

Für alle, die Interesse an einer Schiedsrichter-Tätigkeit bekommen haben, haben die Möglichkeit, sich unverbindlich beim Schiedsrichterreferenten des NÖTTV, Herrn Marcel Petry (m.petry@gottwald.at bzw. 0676 311 79 04), zu erkundigen.

Das Land braucht auch neue Unparteiische! Voraussetzung ist ein Mindestalter von 16 Jahren, sowie Interesse am Tischtennis-Regelwerk.

## Scheibbs 1 dominiert die Unterstufen-Schüler-Regionalmeisterschaft (27.02.2016)

Am 26.02.2016 fand in der SMS Scheibbs die Regionalmeisterschaft in der Tischtennis Schülerliga für die Unterstufe statt. 12 Hobbymannschaften aus sieben Schulen traten dabei unter der Turnierleitung von Dipl.-Päd. Thomas Gamsjäger gegeneinander an.



die besten drei Teams mit ihren Betreuern, dem Sponsorvertreter Harald Höfler und Direktor Andreas Handl

Die Veranstalterschule, die sogar mit drei Teams angetreten war, konnte sich dabei besonders in Szene setzen.

In der Gruppe A setzte sich das Einserteam vor dem Dreierteam durch. Ein Matchverhältnis in allen Gruppenspielen von 30:0 zeigte die Dominanz von Scheibbs 1.

Die Gruppe B war hart umkämpft. Gleich drei Schulen wiesen vier Siege bei nur einer Niederlage auf. Also mussten die Einzelmatches entscheiden. Und da hatte die SMS Ybbs 2 knapp vor der SMS Scheibbs 2 und der CMS Wieselburg 1 die Nase vorne.

Somit kam es im ersten Kreuzspiel um den Finaleinzug zu einem internen Scheibbser Duell, in dem sich das Topteam von Scheibbs 1 mit 5:1 über das Dreierteam durchsetzte. Das zweite Kreuzspiel war dagegen bis zum Schluss ein Krimi in dem sich die SMS Ybbs 2 hauchdünn mit 5:4 über die SMS Scheibbs 3 durchsetzte.

Im abschließenden Finale ließen Ferdinand Huber, Timo Gamsjäger und Maximilian Deinhofer vom Team SMS Scheibbs 1 nichts anbrennen und feigten die SMS Ybbs mit 5:1 von der Platte. Der dritte Platz ging an die SMS Scheibbs 2.

## Spannende Spiele beim Nachwuchs Challenge Cup (28.02.2016)

Am Sonntag, dem 21.02.2016 ging an zwei Standorten der Nachwuchs Challenge Cup über die Bühne. Vier Teams kämpften in Langenlois, weitere sechs in Angern um den Cup-Sieg.

Bestens ausgenutzt hat die erste Mannschaft von Langenlois ihre eigenen Halle. Allen voran Leonhard Zehetgruber, der sowohl im Einzel als auch im Doppel mit seinem Partner Roman Tiefenbacher eine makellose Bilanz aufzuweisen hat, war für den Cup-Sieg des Gastgebers der Gruppe Nord/Mitte verantwortlich. Zweiter wurde Zwettl 1 und komplettiert wird das Podest von Grafenschlag 1.



Eine klare Angelegenheit war der Cup-Triumph in Angern für das Team aus Bruck an der Leitha. Peter Miloszny war mit einer Bilanz von 7:0 der überragende Mann der Gruppe Süd/Ost. Gemeinsam mit seinen Teamkollegen Jan Miloszny und Thomas Konecny holte er den Nachwuchs Challenge Cup mit vier Punkten Vorsprung. Dahinter ging es extrem knapp zu: Die Mannschaften auf den Plätzen zwei, drei und vier haben allesamt 11 Punkte auf ihrem Konto. Aufgrund des besseren Spielverhältnisses holte Markgrafneusiedl 1 den zweiten Rang, Matzen 1 folgt auf Rang drei.

Der NÖTTV gratuliert allen Preisträgern und bedankt sich bei den Ausrichtern für die Durchführung der Cup-Spiele!

## Wr. Neudorf 2 gewinnt im DONIC-Liga-Spitzenspiel gegen Wr. Neustadt 1 (28.02.2016)

Am vergangenen Samstag kam es im Freizeitzentrum Wiener Neudorf zu einem großen Showdown. Die Landesliga-Truppe aus Wiener Neudorf, welche auf dem zweiten Platz rangierte, empfing den Tabellenersten aus Wiener Neustadt. Beide Mannschaften trennten vor der Partie nur ein Punkt.



Wr. Neudorf 2, v.l.n.r.: Jürgen Hönigsperger, Martin Doppler, Stefan Sellmeister, Michal Havel

Die Ausgangslage war klar: Sollten die Gäste gewinnen, wäre die Meisterschaft höchstwahrscheinlich entschieden. Die über 50 Zuschauer konnten somit auf ein rasantes und hochklassiges Match hoffen ... und sie wurden nicht enttäuscht.

Wiener Neudorf begann entschlossen und hatte auch das notwendige Glück auf seiner Seite. Mit großen Kampfgeist zog man mit 3:1 davon. Die beiden anschließenden Doppel waren ein Sinnbild für die Ausgeglichenheit der gesamten Partie. Beide endeten jeweils mit knappen 5-Satz-Siegen, einmal für Neudorf, einmal für Neustadt.

Dann brachen alle Dämme. Wiener Neudorf holte einen Punkt nach dem Anderen. Erst beim Stand von 7:2 konnten die Gäste wieder anschreiben, doch direkt danach machten die Neudorfer den Sack zu und feierten einen in ihrer Heimhalle vielumjubelten 8:3-Erfolg.

Es war ein toller und emotionaler Tischtennis-Nachmittag für alle Beteiligten und die Meisterschaft bleibt nach diesem Ergebnis weiterhin offen.



## Zentrale Meisterschaften 40+ und 60+ (29.02.2016)

Am Sonntag, dem 28. Februar fanden die Rückrunden Zentralen Meisterschaften der Altersklassen 40+ und 60+ statt. An drei niederösterreichischen Spielorten wurden insgesamt fünf Meistertitel vergeben.

In Wr. Neudorf gingen die Frühjahrsrunden dreier Senioren-Meisterschaften über die Bühne. Die Entscheidungen fielen in der 40+ Liga, der 60+ 1. Liga und der 60+ 2.Liga. Auch diesen zentralen Meisterschaften waren, wie viele Andere auch, von Rückziehungen und Nichtantreten geprägt. Dennoch ließen sich die anwesenden Mannschaften das Tischtennis spielen nicht verderben.

In der 40+ Liga kämpften schlussendlich die Tischtennis Amateure Baden, die Spielgemeinschaft Amstetten und Gastgeber Wiener Neudorf um die Medaillen. Drei spannende Matches brachten als verdienten Sieger Wiener Neudorf, als Vizemeister Amstetten und als Bronzemedallengewinner Baden hervor.



Zahlenmäßig am Besten besetzt war die 60+ 1. Liga. Es waren tolle Fights, die sich die Senioren lieferten. Zum dritten Mal hintereinander holten sich die Gebrüder Ast vom ATUS Traismauer den Landesmeistertitel. Den zweiten Platz erspielte sich der TTC Werke Wörth knapp vor der Spielgemeinschaft St. Pölten/Pottenbrunn.



Die 60+ 2. Liga war geprägt vom vereinsinternen Wienerwalder Duell. Leider musste die erste Mannschaft aus Zeiselmauer zurückziehen, aber deren zweite Mannschaft wehrte sich nach besten Kräften. Die Endtabelle zeigte am Ende des Tages Gold für Wienerwald 1 vor Wienerwald 2 und Zeiselmauer 2.



Ein gelungene Veranstaltung ging auch in Hadersdorf unter der Leitung von Herbert Scherz über die Bühne. Der Verein war Ausrichter der Senioren 40+ Klasse Nord/Ost.

Nach dem Rückzug von Sierndorf 1 nahmen nur mehr fünf Teams am zweiten Durchgang teil. Trotz vieler sportlicher Steigerungen – so die Informationen der Teilnehmer – änderte sich am Endstand der Tabelle im Vergleich zum Herbstdurchgang lediglich dass nun die Spielpartnerschaft Hagenbrunn/Sierndorf Vorletzter wurde.

Sämtliche Ergebnisse endeten wie schon im ersten Durchgang ohne einer echten Überraschung und nur teilweise mit leicht geänderten Ergebnissen. So war es auch klar, dass das Team von Lassee klarer Sieger werden "musste". Aber Markus Donner, Hannes Staringer und Josef Guca ahnten dies schon vor dem Wettkampf. Es wurden daher berechtigterweise ein Trikot mit dem Aufdruck "S40 Meister 2015/2016" vorbereitet.

Spannend war bereits die erste Runde, denn die Spiele zwischen dem Badener AC-TT und dem UTTC Hadersdorf (3:2), sowie Lassee gegen Schönkirchen-Reyersdorf (3:1) dauerten fast zwei Stunden. Aber auch im letzten Spiel war es eng, denn Baden gab sich Schönkirchen-Reyersdorf erst mit 2:3 geschlagen. In überaus fairen, aber durch Emotionen geprägten Einzel- und Doppelspielen wurden tolle Leistungen gezeigt. Unlogisch erschienen da bei einigen Spielern die geringen Ranglistenpunkte. Die Doppelwertung gewannen Mario Riha und Hermann Schauhuber vom Hadersdorfer Verein.

Durch unsere bereits allseits bekannten Rollstuhlspieler, Ulrike und Wolfgang Zottel, sowie Jutta Riha-Aigner wurden kleine Speisen und Getränke zur Verfügung gestellt.



Die Rückrunde der Senioren 40+ Klasse Mitte/West fand in Neulengbach statt. Nach dem knappen Ausgang in der Hinrunde zwischen Scheibbs 1 und Neulengbach 2 konnte sich in der Rückrunde Neulengbach mit Andreas Nebosis und Gustav Edthofer klar mit 3:0 durchsetzen und holte den Meistertitel. Scheibbs 2 kam ersatzgeschwächt auf den dritten Platz. Das Team von Waidhofen/Ybbs ist leider nicht erschienen, weshalb dessen Spiele jeweils mit 0:3 für die gegnerischen Teams gewertet wurden.



Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Mannschaften und bedankt sich bei den ausrichtenden Vereinen für ihre wertvolle Arbeit!



## Kinder-Tischtennislehrgang des TTC Lassee (29.02.2016)

Der TTC Lassee veranstaltete vom 26. bis 27. Februar 2016 seinen bereits zweiten Kinder-Tischtennislehrgang.



46 Kindern wurde am Samstag der faszinierende Sport Tischtennis näher gebracht, mit Hilfe unserer Sponsoren, Volksbank und KFZ Röttig bekam jedes Kind ein T-Shirt und eine Trinkflasche.

Am Sonntag ging es dann zur Sache, bei einem großen Abschlussturnier zeigten die Kids den zahlreich erschienen Eltern und Familien ihr Talent.

Ein großer Dank soll nochmal an alle Helfer und vorallem an die Sponsoren, die dieses Event ermöglicht haben, gehen!

## Einladung zum "for girls only"-Trainingstag in Sierndorf (01.03.2016)

Am Samstag, dem 12. März 2016 findet der zweite "for girls only"-Trainingstag des Frühjahres 2016 statt. Trainiert wird diesmal in Sierndorf.

Der NÖTTV hofft, den derzeitigen Hype um dieses Projekt aufrechterhalten zu können und lädt alle Mädchen im Alter von 8 bis 15 Jahren sehr herzlich ein, kostenlos an einem von der Top-Trainerin Ewelina Kolodziejczyk geleiteten Training, teilzunehmen.

Das "for girls only"-Projekt erfreut sich immer weiter zunehmender Beliebtheit: Am 20. Februar 2016 trainierten 18 Mädchen in Erlauf.



Gruppenfoto "for girls only"-Trainingstag am 20.02.2016 in Erlauf

Der NÖTTV hofft auf rege Beteiligung und freut sich auf euer Kommen!



## Nächster großer Titel für Andreas Levenko vom Badener AC-Tischtennis (02.03.2016)

Beim World Junior Circuit in Stockholm (Schweden) zeigte Andreas Levenko einmal mehr seine Fortschritte im internationalen Vergleich.



Im U18 Einzel männlich konnte sich Andreas zum zweiten Mal in seiner Karriere einen Einzeltitel bei einem World Junior Circuit sichern. Den ersten Titel gewann er 2014 in Varazdin (CRO). Auf den Weg zur Goldmedaille konnte er je einen Spieler aus Hongkong und Schweden sowie 4 Spieler aus Japan bezwingen. Damit zeigte der junge Badener Spieler wieder einmal, dass er auf dem richtigen Weg ist.

Der Badener AC-TT und der NÖTTV gratulieren ganz herzlich!

## 2er-Mannschaftsturnier des TTV Gottsdorf-Persenbeug (02.03.2016)

Beim 2er-Mannschaftsturnier des TTV Gottsdorf-Persenbeug, welches am 27.02.2016 ausgetragen wurde, nahmen 27 2er-Mannschaften von den Vereinen ASKÖ Ybbs, Linz Froschberg, Randegg, St. Pölten, Hainfeld, Reinsberg, Wörschach, Admont, Göstling, Nibelungen, Flötzersteig, Erlauf, Steinabrückl, Oldies Wien, TTV Mariahilf, Wieselburg, Wolfpassing sowie dem Gastgeberverein TTV Gottsdorf-Persenbeug teil.



Siegerehrung des Bewerbes bis 1.500 Ranglistenpunkte

Es wurde bis in die späten Abendstunden Tischtennis vom Feinsten geboten. Die herausragenden Spieler waren in der Kategorie bis 1.500 Ranglistenpunkte Fong/Seichter von Froschberg Linz. Das Duo konnte im Finale Herröder/Reiter besiegen. Im Bewerb bis 2.400 Ranglistenpunkte ging das Doppel Dorner/Anerinhof als Sieger hervor. Im Bewerb bis 3.200 Ranglistenpunkte waren Fischer/Schmid von Kaisermühlen/Mariahilf eine Klasse für sich.

Hier die Podestplätze im Detail:

Bewerb bis 1.500 Ranglistenpunkte:

1. Fong/Seichter (Linz Froschberg)
2. Herröder/Reiter (Erlauf)
3. Höller/Hausleitner (TTV Gottsdorf-Persenbeug)
3. Scheinhart/List (Randegg)

Bewerb bis 2.400 Ranglistenpunkte:

1. Dorner/Anerinhof (Wolfpassing/Wieselburg)
2. Prüller/Daurer (Reinsberg)
3. Prigl/Karner (Randegg)
3. Zabreski/Pfatschbacher (Wörschach)

Bewerb bis 3.200 Ranglistenpunkte:

1. Fischer/Schmid (Kaisermühlen/Mariahilf)
2. Wögerer/Heger (Oldies Wien/Steinabrückl)
3. Prüller/Daurer (Reinsberg)
3. Bierbaumer/Brunner (TTV Gottsdorf-Persenbeug)

## Tischaktion Österreichische Meisterschaften U18 (07.03.2016)

Nach den Österreichischen Meisterschaften der Altersklasse U18 in St. Pölten können 5 DONIC Delhi SLC-Tische erworben werden. Auch weitere Artikel, wie Netze, Zählgeräte, Spielfeldumrandungen und Schiedsrichtertische stehen zum Verkauf bereit.



Sämtliche Details, wie etwa die Abholmodalitäten, entnehmen Sie bitte untenstehendem Flugblatt.

## Sensationeller 4:2-Erfolg für den Badener AC-TT über den UTTC Oberwart in der 1. easyTherm Bundesliga (16.03.2016)

Mit diesem Sieg wahrt die junge BAC-Mannschaft die Chance auf das Meisterplayoff.



Andreas Levenko in Topform

Dieser Erfolg ist nicht hoch genug einzuschätzen, da die Badener auf ihre Nummer 1, den 19-jährigen Kirill Gerassimenko verzichten mussten. Die Niederösterreicher vermiest Oberwart die Party im Einkaufszentrum. Bereits zum dritten Mal lud der UTTC Oberwart zu einem Spiel der 1. easyTherm Tischtennis Bundesliga ins Einkaufszentrum Oberwart. Zwei Mal konnten die Gastgeber gegen Baden in Führung gehen. Doch der Reihe nach:

Gleich das erste Spiel war an Spannung kaum zu überbieten. Stanislav Golovanov musste sich dem starken Ungarn Victor Vajda erst in 5 heiß umkämpften Sätzen geschlagen geben. Postwendend konnte jedoch der seit längerem in Hochform spielende 18-jährige Andreas Levenko mit einem überraschend klaren 3:0-Sieg über den zweiten ungarischen Legionär, Zoltan Zoltan, ausgleichen. Doch wieder ging Oberwart in Führung. Mathias Habesohn holte für die Burgenländer die neuerliche Führung mit einem 3:1-Sieg über Spielertrainer Dmitrij Levenko zurück. Im anschließenden Doppel spielten Dmitrij Levenko und Stanislav Golovanov jedoch groß auf und siegten verdient mit 3:1. Der BAC hatte wiederum ausgeglichen. Nun kam die Stunde von Golovanov, er konnte Zoltan in einem wahren Krimi im 5. Satz mit 2 Punkten Unterschied bezwingen und brachte damit Baden erstmals in Führung. Im letzten Spiel setzte Victor Vajda alles daran, zumindest noch das Unentschieden für Oberwart zu retten, musste sich am Ende aber dem groß aufspielenden Andreas Levenko mit 1:3 geschlagen geben.

Der Badener AC-TT bleibt in der Tabelle den Top 4 dank des 4:2-Erfolges dicht auf den Fersen. Von der SPG Linz trennen die Niederösterreicher lediglich drei Punkte und diese beiden Mannschaften treffen im direkten Duell am Sonntag, dem 3. April um 17 Uhr in Baden aufeinander.



## 12 Mädchen beim "for girls only"-Trainingstag in Sierndorf (16.03.2016)

Der Zulauf zum "for girls only"-Projekt bleibt erfreulicherweise ungebrochen.

Am vergangenen Samstag konnten unsere Trainerinnen Ewelina Kolodziejczyk, Sylvia Fuchs und Martina Wilder in Sierndorf 12 begeisterte Spielerinnen begrüßen. Gemeinsam wurde zwei Stunden am Vormittag, sowie weitere zwei Stunden am Nachmittag trainiert. Die Freude am schönsten Sport war allen Teilnehmerinnen ins Gesicht geschrieben.



Der NÖTTV hofft, dass der Zuspruch anhält und bedankt sich bei allen Beteiligten, die an dem großartigen Erfolg ihren Anteil haben! Der nächste Trainingstermin ist am 30. April 2016 in Guntramsdorf.



## Rückrunde der Damen-Meisterschaft in Wr. Neudorf (16.03.2016)

Zum Abschluss der Zentralen Meisterschaften der Saison 2015/2016 trafen sich die Damen am vergangenen Sonntag in Wiener Neudorf zur Frühjahrsrunde. Leider hat die Rückziehungs- und Nichtantrittswelle diesmal auch die Damen erwischt. So wurde die Liga von einer 4er- zu einer 2er-Meisterschaft. Insgesamt ist dies natürlich eine sehr traurige Entwicklung. Die anwesenden Spielerinnen machten aber das Beste daraus und waren mit großer Motivation bei der Sache.



Wie schon beschrieben gab es in der Liga ein einziges Duell um die Krone des NÖTTV-Mannschafts-Landesmeisters. In diesem Endspiel traf die Spielpartnerschaft Gottsdorf-Persenbeug/Randegg auf Wiener Neudorf. In vier spannenden Spielen holten sich letztendlich Sabine Seidl, die damit den Titel aus dem Vorjahr verteidigt hat, und Julia Nagy den Titel für die Gastgeber. Anja Türscherl und Katrin Studirach waren somit die Silbermedaillengewinnerinnen.

Die Damen-Klasse konnte sowohl im Herbst als auch im Frühjahr mit dem vollständigen Nennergebnis durchgeführt werden. Ein großes Lob gilt in diesem Zusammenhang den Spielerinnen und Funktionären. Am Ende setzte sich absolut verdient das Team der TTSG Weinviertel (Anja und Sarah Riepl) durch. Auf dem zweiten Platz landete die SP Wiener Neudorf/Kottingbrunn (Elisabeth Bede, Agnes Szabadi, Alexandra Becker) hauchdünn vor den Damen aus Tulln (Heike und Clara Miller, Silke Pirgmayer). Auf dem vierten Platz landete Zeiselmauer (Monika Lotz, Bianca Ruprechtshofer, Sigrid Schauer).

## 13 Podestplätze bei der 4. Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga (26.03.2016)

Am 19./20. März 2016 fand die vierte Serie der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga der Saison 2015/16 in Linz statt. Zahlreiche niederösterreichische Nachwuchstalente waren am Start und konnten ihr Können unter Beweis stellen.

Jessica Zlatilova (SV Schwechat) konnte die erste Gruppe der Mädchen gewinnen. Als zweite Niederösterreicherin stand Sandra Fuchs (Union St. Veit/Gölsen) als strahlende Dritte am Stockerl.



Gruppe 1 Mädchen

Der beste männliche Vertreter unseres Bundeslandes war diesmal Lukas Schagl vom TTV Wr. Neudorf 1947, der den ausgezeichneten siebenten Rang in Gruppe 1 erreichen konnte und somit nichts mit dem Abstieg zu tun hatte. Nicht am Start, aber befreit und somit beim nächsten Turnier wieder für die Topgruppe startberechtigt, war sein Vereinskollege Maciej Kolodziejczyk.

In Gruppe 2 weiblich schrammten Chen Sofia Lu (4.) und ihre Schwester Chen Claudia Ming (5. / beide SV Schwechat) nur hauchdünn am Podest und dem damit verbundenen Aufstieg in die Topgruppe vorbei.

In der zweiten Burschengruppe war Andreas Levenko (Badener AC-TT) eine Klasse für sich. Bis zum Finale gab er lediglich einen Satz ab. Im Endspiel behielt er ebenfalls die Nerven und konnte seinen Gegner mit 4:3 in die Schranken weisen. Martin Bäuerle vom TTV Wr. Neudorf wurde Vierter.

In der dritten Damengruppe standen zwei Niederösterreicherinnen an der Spitze des Podestes. Jasmin Bugl (Matzen) und Jessica Spehar (SV Schwechat) zogen ohne Matchverlust ins Viertelfinale ein, blieben dort ohne Satzverlust und kämpften sich mit 3:2 bzw. 3:0 ins Finale. Dort behielt Jasmin Bugl im Entscheidungssatz die Nerven und gewann den letzten Satz gegen Jessica Spehar mit 11:9. Ein niederösterreichischer Doppelsieg war perfekt!

In der dritten Gruppe der Burschen gab es weder Aufsteiger noch Absteiger, in der vierten Gruppe aber einen ausgezeichneten zweiten Platz durch Lukas Bulant aus Gumpoldskirchen. Er musste in der Vorrunde nur eine Niederlage einstecken, blieb in den ersten beiden K.O.-Runden ohne Satzverlust und unterlag im Finale nur knapp mit 2:3.

Samuel Ameti (TTC Angern) schaffte in Gruppe 5 mit seinem sehr starken zweiten Platz ebenfalls den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Er konnte in der Vorrunde fünf seiner sechs Spiele gewinnen, gewann Viertel- und Halbfinale mit 3:0 bzw. 3:1 und hatte im Finale nur hauchdünn das Nachsehen.

Einen weiteren Doppelsieg aus blau-gelber Sicht gab es in Gruppe 6 der Burschen. Daniel Karlovits (SV Schwechat) und Dominik Tarmann (Union St. Veit) gaben gemeinsam nur ein Einzel in der Vorrunde ab, im Viertelfinale blieben sie ebenfalls mit 3:2 bzw. 3:0 siegreich. Als nach weiteren 3:2- bzw. 3:1-Siegen die Runde der letzten vier ebenfalls überstanden war, folgte im Finale ein offener Schlagabtausch, in welchem sich Daniel Karlovits mit 3:2 durchsetzen konnte.

Während in der siebenten Gruppe keine Niederösterreicher vertreten waren, konnte Balazs Feher vom SV Schwechat durch seinen zweiten Platz bei den Einsteigern U15 den Aufstieg in Gruppe 6 fixieren.

Das Podest bei den U13 Einsteigern war sensationell komplett in niederösterreichischer Hand: Johannes Maad vom SV Schwechat gewann vor seinem Vereinskollegen Nico Dirnberger und dem Pottenbrunner Lukas Heiss. Ebenfalls den Aufstieg in Gruppe 7 schaffte Julian Fellingner aus Markgrafneusiedl.

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich zu den tollen Leistungen!

### 3. Blitzturnier 2015/16 in Mistelbach (26.03.2016)

20 Teilnehmer meldeten sich für das 3. Blitzturnier der Serie 2015/16 für Freitag, den 18. März 2016 an. Viele bekannte Gesichter aber auch wieder neue Teilnehmer nahmen die Herausforderung von sechs Spielen gegen unterschiedliche Gegner an.



Nach dreieinhalb Stunden konnte der Organisator und Präsident der Sportunion Mistelbach, Eduard Herzog, den vier Erstplatzierten zu ihren Erfolgen gratulieren:

1. Roman Kiessling (TTC Bruck/Leitha)
2. Michael Riepl (TTSG Weinviertel)
3. Christian Danzer (Badner AC-TT)
3. Marcus Patzak (SG TTC Spar/Hobby Centre Vienna)

Die Teilnehmer gingen größtenteils mit positiven Eindrücken nach der Siegerehrung aus der Halle, lobten die gute Abwicklung des Turnierabends und kündigten bereits für das nächste Turnier ihre Teilnahme an. Ein großer Dank gilt dem Turnierleiter David Herzog, sowie Manfred Schmid für die Buffet-Betreuung. Ein großes "Dankeschön" geht auch an die Spieler für die Mitarbeit bei den Auf- und Abbauarbeiten der Tische.

Das Finalturnier der Serie ist für Mai 2016 geplant, wo die ersten sechs der Gesamtwertung ihr Preisgeld abholen können.



## Wieder ein gelungenes Turnier des Scheibbser Tischtennisvereins! (29.03.2016)

Sehr zufrieden waren Turnierleiter Thomas Gamsjäger und seine Helfer des UTTV Raika Scheibbs mit dem zweitägigen Tischtennisturnier, welches am 19. und 20. März 2016 in der Sportmittelschule in Scheibbs über die Bühne ging.



Siegerehrung Bewerb offen (v.l.n.r.): Dieter Putz (Obmann), Manuel Rührnssl (2.), Fischer-Colbrie Axel (Obmann-Stellvertreter), Ines Diendorfer (1.), Robert Kornfeld (UTTV Raika Scheibbs), Erwin Stürmer (3.), Thomas Gamsjäger (Turnierleiter)

111 Teilnehmer gaben 214 Nennungen für insgesamt 15 Bewerbe ab. Das Organisationsteam war sehr gefordert, denn schließlich wurden nicht weniger als 526 (!) Matches an beiden Tagen ausgetragen.

Im Zuge der Samstagbewerbe wurde auch die Scheibbser Stadtmeisterschaft ausgetragen, in welcher sich erstmals der als Nummer 2 gesetzte Erich Mühlbacher den Titel sicherte. Er bezwang im Finale etwas überraschend die Nummer 1, Jakob Reiterlehner, mit 3:1. Dritter wurde der Nachwuchsspieler Thomas Eckel.

Der Hobbybewerb stand ganz im Zeichen des Nachwuchses. Bester Scheibbser Hobbyspieler wurde der erst 12-jährige Ferdinand Huber vor Maximilian Deinhofer (13 Jahre) und Timo Gamsjäger (12 Jahre).

Huber konnte sich nach toller Leistung außerdem noch die beiden Schülerbewerbe sichern. Timo Gamsjäger landete noch drei weitere Male am Stockerl, unter anderem als Sieger im Doppelbewerb mit Samuel Eßletzbichler. Den Damen-Hobbybewerb gewann Lisa Gamsjäger vor Carina Schneckenleitner und Carolina Kitzmüller.

Am Sonntag tummelten sich in den beiden Turnsälen der SMS zahlreiche Spieler aus insgesamt 29 verschiedenen Vereinen aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich. Den offenen Bewerb (Hauptbewerb) sicherte sich die als Nummer 1 gesetzte Oberndorfer Bundesligaspielerin Ines Diendorfer ohne Satzverlust und durfte sich über 100,- € Preisgeld freuen. Zweiter wurde Manuel Rührnssl (Union Gutau) vor Erwin Stürmer (SV Spital).

Obwohl nur als Nr. 5 gesetzt, konnte der Göstlinger Materialspieler Daniel Hauss den Bewerb bis 1.500 RC-Punkte vor Erwin Stürmer (SV Spital) und dem Scheibbser Jakob Reiterlehner gewinnen. Im Bewerb bis 1.200 RC-Punkte gab es mit Karl Grabenweger (SG Oberes Triestingtal) ein neues Siegergesicht. Matthias Dorner (Wolfpassing) und Roland Dorner (Oldies Wien) vervollständigten das Siegerbild.

Im heuer erstmals ausgetragenen Bewerb bis 900 RC-Punkte stand mit Alfred Scharner ein Oberndorfer an der obersten Stelle des Siegespodestes.

Weitere Sieger waren Katrin Studirach (Randegg) im Damenbewerb, Ferdinand Huber aus Scheibbs (Schüler-Verein) sowie Nuno Fernandez aus Traisen bei den Hobbyspielern.

## 16th Raiffeisen Youth Championships Linz 2016 (31.03.2016)

Neben dem ÖTTV und einigen Landesverbänden nahm auch ein Team aus Niederösterreich teil.

Die beiden Trainingspartner und Freunde, Dominik Tarmann (Sportunion St. Veit/Gölsen) und Balazs Feher (Sportvereinigung Schwechat), traten unter dem Teamnamen "Niederösterreich 1" (STV) an. Beide spielten neben dem Teambewerb der Altersklasse U13 auch den entsprechenden Einzelbewerb.



Balazs Feher (links) und Dominik Tarmann (rechts)

In der Vorrunde konnten die beiden Niederösterreicher beide gegnerische Mannschaften bezwingen und standen somit als einzige U13 Burschen-Mannschaft mit österreichischer Beteiligung im oberen Championship Bewerb der besten 18 von 30 angetretenen Mannschaften. In den weiteren Runden trafen die beiden dann auf die Niederlande, Schweiz 2, eine Mannschaft aus Bulgarien und eine aus Südtirol, die alle um einiges stärker waren, und so belegten Tarmann und Feher den doch beachtlichen 18. Rang. Das bedeutete gleichzeitig auch, dass sie das Turnier als bestes österreichisches Team in der Altersklasse U13 männlich beendeten. Nach den gezeigten Leistungen hatten sie sich das auch verdient.

Im Einzel konnte Dominik Tarmann in der Vorrunde beide Gegner besiegen, dies bedeutete den Einzug in den oberen Championship-Bewerb. Nach einem Freilos in der ersten Runde war sein hessischer Gegner dann zu stark. Trotz gutem Spiel konnte der St. Veiter hier nicht punkten. Im anschließenden Trostbewerb gewann er sein Erstrundenmatch gegen einen Tschechen und traf in der 2. Runde auf einen Niederländischen Nationalspieler, gegen den er trotz Niederlage sein bestes Match ablieferte. Dominik hat aber die Erwartungen bei Weitem übertroffen, denn er war unter den besten 32 von fast 70 Spielern! Mit einem Score von 3:2 konnte er das beste Matchverhältnis aller männlichen österreichischen Spieler in diesem Bewerb aufweisen.

Balazs Feher spielte im Einzel in der Vorrunde ebenfalls beherzt und beendete diese mit 1:1. Dies sicherte ihm ebenfalls den Aufstieg in den oberen Championship-Bewerb. Dort gewann er eindrucksvoll sein Erstrundenspiel, das zweite Spiel musste er gegen Ungarns Nummer 1 trotz starker Passagen knapp 2:3 verloren geben. Den Trostbewerb begann er mit 2 w.o.-Partien, was ihn in die dritte Runde brachte. Dort wartete ein sehr starker Schweizer auf ihn, der ihm aber keine Chance ließ. Auch er war somit unter den besten 32 von fast 70 Spielern!

Heimo Tarmann: „Das Resümee ist äußerst positiv, unsere Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen. Dominik und Balazs haben sehr gut gespielt. Sie konnten über weite Strecken sehr gut mit den Spielern aus ganz Europa mithalten. Beide hatten durchwegs starke Gegner und bewiesen, dass die Richtung der niederösterreichischen Nachwuchsarbeit stimmt.“

Das Turnier war ein großartiges Event mit knapp 400 Teilnehmern aus vielen Nationen, darunter sehr vielen Nationalspielern. Die Organisation des Turnier war sensationell: über 4 Tage mit so vielen Teilnehmern und keinen Zeitverzug, nette Geschenke und Gesten an die Jugendlichen, nette, geduldige und kompetente Leute. Hut ab vor den Veranstaltern!

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen bei diesem exzellenten Turnier.

## Das war die Mitgliederversammlung 2016 (03.04.2016)

Am Sonntag, dem 13. März 2016 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Niederösterreichischen Tischtennisverbandes in Mold bei Horn statt. Vertreter aus 45 Vereinen, sowie sechs Verbandsleitungsmitglieder beteiligten sich am obersten Verbandsorgan.

Nach der Begrüßung durch den vorsitzenden Präsidenten Eduard Herzog folgte der Bericht des Präsidenten, sowie eine Festrede anlässlich 80 Jahre NÖTTV. Da heuer dieses besondere Jubiläum gefeiert wird, lud der Verband die Anwesenden auf Brötchen ein. Außerdem referierte Eduard Herzog über die positive Entwicklung des Verbandes, sowie Herausforderungen der nächsten Jahre.

Margit Schieder, eine verdiente Funktionärin und mit 90 Jahren noch aktive Sportlerin, erhielt eine Sonderehrung des Verbandes. Ihr wurde für ihr Engagement im Tischtennisport gedankt, sowie zu ihrer Neuanmeldung beim SV Sierndorf gratuliert.

Nach dem Festakt folgten die Berichte der Vorsitzenden bzw. deren Stellvertreter des Sportausschusses, des Melde- und Beglaubigungsausschusses, sowie des Innovationsausschusses. Anschließend gab es noch den Finanzbericht, ehe die Verbandsleitung auf Antrag der beiden Rechnungsprüfer Helmut Simon und Michael Jesacher einstimmig entlastet wurde.

Nun war der Weg frei für die alle zwei Jahre stattfindenden Neuwahlen. Walter Ast leitete als Ehrenmitglied des Verbandes die Wahl des Präsidenten. Eduard Herzog wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt und bedankte sich für den Vertrauensvorschuss für die nächsten zwei Jahre.

Anschließend wurde auch der Rest der Verbandsleitung, namentlich Richard Scharf (Sportdirektor, Vizepräsident), Helmut Jäger (MuBA-Obmann, Vizepräsident), Conrad Miller (Schriftführer, Vizepräsident), Erika Strobl (Finanzreferentin), Michael Faustmann (Sportdirektor-Stellvertreter), Andreas Weidenauer (MuBA-Obmann-Stellvertreter), sowie Martin Mayerhofer (Schriftführer-Stellvertreter), einstimmig wiedergewählt.

Die darauffolgenden Wahlen der Rechnungsprüfer (Michael Jesacher und Helmut Simon), sowie des Bundesliga Referenten (Andreas Horvath) erfolgten mehrheitlich bzw. einstimmig.

Da die Verbandsleitung keine Anträge eingebracht hat, folgte die Behandlung der Anträge der Mitglieder.

Der NÖTTV bedankt sich bei seinen Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen und die konstruktiven Diskussionen im Rahmen der Mitgliederversammlung!



## Der Badener AC besiegt die SPG Linz in der 1. easyTherm Tischtennis-Bundesliga klar mit 4:0! (04.04.2016)

Mit diesem sensationellen 4:0-Heimsieg über die Spielgemeinschaft Linz konnte sich der BAC im einzigen Spiel der easyTherm Tischtennis Bundesliga an diesem Wochenende nicht nur für die 2:4-Niederlage im Herbst revanchieren, sondern rückte damit bis auf einen Punkt an einen Platz für das Meister-Playoff heran. Vor einer tollen Zuschauerkulisse mit über 50 Fans wurden gleich drei der vier Partien am Sonntagnachmittag in Baden erst im fünften Satz entschieden. Die Badener bewiesen dabei vor allem mentale und körperliche Fitness.



Aufsteiger BAC konnte am Sonntagnachmittag gegen die SPG Linz aus dem Vollen schöpfen und mit Kirill Gerassimenko, Stanislav Golovanov und Andreas Levenko in absoluter Bestbesetzung antreten. Auf Seiten der Oberösterreicher stellte Nachwuchsteamspieler Thomas Grininger einmal mehr sein Talent unter Beweis. Seine positive Entwicklung in dieser Saison bekam auch Gerassimenko voll zu spüren. Satz 1 holte sich Grininger mit 11:7, musste die darauffolgenden drei Sätze nur knapp mit 9:11 an Kirill abgeben, der damit die Eröffnungspartie für den BAC entscheiden konnte.

Einen perfekten Start in seine Partie legte Andreas Levenko hin, stellte mit 11:5, 12:10 rasch auf 2:0. Der starke ungarische Legionär Daniel Kosiba konnte jedoch noch einmal zurückkommen und das Spiel offen gestalten, holte sich die Sätze 3 und 4 mit 11:7 und 11:4. Doch Levenko bewies daraufhin mentale Stärke, ließ sich nicht aus der Ruhe bringen und holte sich den entscheidenden fünften Satz mit unglaublich druckvollem Spiel und Traumbällen mit 11:5.

Nun folgte das Highlight des Tages. Stanislav Golovanov traf auf den Ex-Nationalkaderspieler Michael Pichler und es entwickelte sich ein Spiel wie man es in Baden selten gesehen hat. An Spannung sowieso nicht zu überbieten konnten beide Akteure mit sensationellen Gegentopspinrallies überzeugen. Vor allem Golovanov wurde vom begeisterten Heimpublikum immer wieder zu absoluten Traumbällen getrieben. Schlussendlich konnte sich Stani mit 10:12, 11:9, 11:13, 11:4 und 11:5 durchsetzen und auf 3:0 für den BAC erhöhen.

Das Doppel im Anschluss war ein Spiegelbild des vorangegangenen Spiels. Gerassimenko/Golovanov besiegelten gegen Kosiba/Pichler mit 10:12, 11:9, 11:13, 11:4 und 11:5 den 4:0-Endstand. Auch hier wechselten sich lange Gegentopspinrallies mit sogenannten „Überbällen“ von Gerassimenko und Golovanov ab.

Der Badener AC-TT konnte somit bis auf ein Unentschieden gegen den Vizemeister UTTC Stockerau alle Heimspiele für sich entscheiden und entwickelte in dieser Saison, angetrieben von einem tollen Heimpublikum einen richtigen Heimvorteil. Der BAC liegt in der Tabelle nun nur noch einen Punkt hinter den Linzern und freut sich auf die letzten beiden Heimspiele gegen Walter Wels und als krönenden Saisonabschluss Titelverteidiger Weinviertel Niederösterreich (2. Mai).

## 31. Niederösterreichischen Landesmeisterschaften für Rollstuhlfahrer/innen (04.04.2016)

Auch heuer gab es für den Ausrichter VSV Amstetten unter der Leitung von Edith und Gerhard Frank (BSV Wr. Neustadt) mit 17 Anmeldungen bei den Herren und 4 Starterinnen bei den Damen ein großes Teilnehmerfeld bei den 31. Niederösterreichischen Landesmeisterschaften für Rollstuhlfahrer/innen in Gresten. Nur Titelverteidiger und Seriensieger Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) konnte wegen einer Operation nicht teilnehmen. Mit dabei war aber Vize-Paralympicssieger Doris Mader. In den Bewerbungen Einzel, Doppel und Mixed-Doppel wurde um die begehrten Titel gekämpft. Für 5 stehende Spieler gab es auch noch einen Rahmenbewerb.



Mit 3x Gold, 2x Silber und 3x Bronze war wie vergangenes Jahr der VSV Amstetten der erfolgreichste Verein bei den niederösterreichischen Landesmeisterschaften.

Erfolgreichster Spieler war Franz Desch (VSV Amstetten), der im Doppel mit seinem Vereinskollegen Franz Heigl und im Mixed-Doppel mit Vereinskollegin Ingrid Eder die Goldmedaille gewinnen konnte. Im Einzelbewerb musste er sich nur Peter Wolf (BSV Wr. Neustadt) im Finale knapp geschlagen geben. Dritter wurde Franz Heigl.

Im Einzelbewerb der Damen war Mader (BSV Weißer Hof) eine Klasse für sich. Sie holte sich ihren 21. niederösterreichischen Landesmeistertitel mit nur einem Satzverlust gegen die spätere Zweitplatzierte Ingrid Eder. Den Dritten Platz belegte Elisabeth Maier (VSV St. Pölten).

Im Doppelbewerb gewann die Paarung Desch/Heigl (VSV Amstetten) vor Wolf/Scharf (BSV Wr. Neustadt) und Caha/Zottel W. (VSV St. Pölten).

Im Mixed-Doppel setzten sich Desch/Eder knapp im 5. Satz gegen Wolf/Mader durch. Die Bronzemedaille gewannen Heigl/Zottel U.

Im Rahmenbewerb der stehenden Spieler gewann Herbert Zuzmann (VSV Amstetten) vor Turnierneuling Norbert Pfabigan (BSV Weißer Hof) den Titel. Den dritten Platz belegte Christian Moser (VSV Amstetten).

"Spielerisch bin ich sehr zufrieden. Es ist toll mit einem niederösterreichischen Landesmeistertitel in die wichtige Olympiasaison zu starten. Beim Doppel ist es aber unheimlich wichtig, dass die beiden Spieler gut aufeinander eingespielt sind. Mit Andi klappt das blind. Wir sind super aufeinander eingestellt und funktionieren auch in brenzlichen Situationen wie eine Einheit. Das macht uns im Mixed-Doppel so stark. Gratulation an den VSV Amstetten. Jahrelang waren wir der erfolgreichste Verein bei den niederösterreichischen Landesmeisterschaften, nächstes Jahr werden wir wieder angreifen", resümiert die frischgebackene Landesmeisterin Doris Mader vom BSV Weißer Hof.

Die Podestplatzierungen lauten wie folgt:

Herren-Einzel:

1. Peter Wolf - BSV Wiener Neustadt
2. Franz Desch - VSV Amstetten
3. Franz Heigl - VSV Amstetten

Herren-Doppel:

1. Desch/Heigl - VSV Amstetten
2. Wolf/Scharf - BSV Wiener Neustadt
3. Caha/Zottel W. - VSV St. Pölten

Mixed-Doppel:

1. Desch/Eder - VSV Amstetten
2. Wolf/Mader - BSV Wr. Neustadt/BSV Weißer Hof
3. Heigl/Zottel U. - VSV Amstetten/VSV St. Pölten

Damen-Einzel:

1. Doris Mader - BSV Weißer Hof
2. Ingrid Eder - VSV Amstetten
3. Elisabeth Maier - VSV St. Pölten

Herren-stehend (Rahmenbewerb):

1. Herbert Zuzmann - VSV Amstetten
2. Norbert Pfabigan - BSV Weißer Hof
3. Christian Moser - VSV Amstetten

# Super Wochenende für die Badener AC-TT Damen (06.04.2016)

Sensationelles Unentschieden gegen den Tabellenführer

6 Punkte aus 3 Spielen sind eine tolle Ausbeute, musste man doch gegen den Tabellenführer, sowie den Zweitplatzierten an die Platte treten. Gleich im ersten Spiel war im Niederösterreich-Derby der Meisterkandidat TTV Wiener Neudorf der Gegner. Das Match endete mit 5:5, was für das Badener Team ein erfreuliches Resultat darstellte.



Silvana Winkler war mit 3 Siegen über die starke slowakische Legionärin Simona Fabianova, Lisa und Sandra Fuchs wieder einmal als „Team mama“ der Erfolgsgarant. Vor allem das knappe 3:2 über Fabianova war nichts für schwache Nerven und ein Spiel auf hohem Niveau. Die restlichen 2 Punkte steuerte das 14-jährige Toptalent Selina Leitner bei. Sie erkämpfte sich mit vollster Konzentration einen 3:2-Sieg über Lisa Fuchs und legte mit einem doch überraschend sicheren Sieg über Fabianova nach. Lediglich Sveta Kozyritskaya blieb ein Punktgewinn verwehrt. Alles in allem eine gerechte Punkteteilung und eine spannende, tolle Partie.

Im zweiten Spiel des Tages traf der BAC-TT auf den nunmehrigen Zweitplatzierten, die SU SPK Kufstein. Die Tirolerinnen stellen mit Anita Nitray und Györgyi Bene gleich zwei starke ungarische Legionärinnen, die auf den Ranglistenplätzen 2 und 4 rangieren. Im gesamten muss man sagen, daß die 1:6-Niederlage in Ordnung geht allerdings vielleicht doch etwas zu hoch ausfiel. Vor allem Selina Leitner stemmte sich gegen die Niederlage und musste beide Singles knapp mit 2:3 abgeben. Gegen Daniela Moser konnte sie sogar einen 0:2-Satzrückstand aufholen und hatte im 5. Satz auch eine 9:6-Führung, die jedoch leider nicht reichte.

Auch in der Partie gegen Anita Nitray spielte sie sehr druckvoll und überlegt und musste erst im 5. Satz mangels Routine dieses Match verloren geben. Als dritte Spielerin feierte Valerie Tischler ihr Comeback nach längerer Pause und zeigte ebenfalls sehr gute Leistungen gegen Nitray und vor allem gegen Györgyi Bene war sie voll dabei und konnte die starke Ungarin voll fordern. Den einzigen Siegpunkt holte schlussendlich Silvana mit ihrem klaren 3:0 über Daniela Moser.

Am Sonntagvormittag musste man nun den erforderlichen „Pflichtsieg“ gegen den POST SV Graz einfahren um am gesicherten Mittelfeld dranzubleiben. Und mit einem 6:3-Erfolg gelang dies auch; allerdings war es ein hart umkämpfter Sieg. Der Tabellenletzte hat sich nämlich für die Rückrunde mit der ehemaligen 1. easyTherm Bundesliga-Spielerin, der Ungarin Krisztina Eszter Katona verstärkt. Zudem konnten die Steirerinnen auch wieder auf die ehemalige österreichische Nachwuchsteamspielerin Julia Unterweger zurückgreifen.

Und der BAC-TT hatte einen denkbar schlechten Start. Selina Leitner konnte sich auf das variantenreiche und druckvolle Spiel von Katona nie einstellen und verließ mit einem 0:3 die Box. Im zweiten Spiel traf Valerie Tischler auf das Nachwuchstalente Julia Zeya und verlor ebenfalls überraschend mit 0:3. Im Gegensatz zum Vortag kam Vali mit dem etwas unorthodoxen Spielstil von Zeya nicht zurecht und fand kein entsprechendes Mittel dagegen.

Nun war Baden bereits unter Druck, doch Silvana Winkler ließ mit einem 3:0 gegen Unterweger nichts anbrennen und die Aufholjagd konnte beginnen. Nun schlug die große Stunde von Vali Tischler. Sie lag bereits mit 0:2 gegen Katona im Rückstand. Vali konnte nach dem ersten Satz eine Taktikumstellung perfekt umsetzen, kam immer besser ins Spiel und holte sich auch den dritten Satz mit einem hart erkämpften 12:10. Den vierten Satz spielte Vali wie entfesselt und glich somit auf 2:2 aus. Im 5. Satz wogte das Spiel hin und her, tolle lange Ballwechsel waren die Folge und die besseren Nerven von Vali entschieden das Spiel mit 11:9 für den BAC-TT.



Silvana legte mit einem 3:0-Erfolg über Zeya nach und Baden lag erstmals in Führung. Im nächsten Spiel traf Selina Leitner auf Unterweger, gegen die sie letztens noch verloren hatte. Und auch sie konnte mit einer bestimmten Taktik dieses Spiel gestalten und sorgte mit einem 3:2 für den Ausbau der Führung. Nun sollte das Spitzenspiel der beiden 1er-Spielerinnen folgen und Silvana startete fulminant. Sie ließ mit variantenreichem Spiel der ungarischen Legionärin Krisztina Eszter Katona keine Chance und brachte sie immer wieder zur Verzweiflung. Im dritten Satz hatte Silvana eine komfortable 10:6-Führung, doch Silvana verlor diesen Satz mit 11:13 und fand in Folge nicht mehr zu ihrem Spiel. Sie musste schlussendlich im 5. Satz das Match mit 12:14 verloren geben. Spielstand nur mehr 4:3.

Doch Vali Tischler hatte Lunte gerochen, war mit viel Spaß bei der Sache, spielte weiterhin druckvolles Tischtennis wie in alten Zeiten und ließ Unterweger keine Chance. Den Schlusspunkt setzte Selina Leitner mit einem ungefährdeten 3:0-Erfolg über Zeya und der 6:3-Sieg war perfekt. Damit liegt der Badener AC-TT nun auf dem 8. Tabellenrang mit einem Punkt Rückstand auf Platz 7.

## Finalturnier der NÖTTV Nachwuchs Liga 2015/16 (13.04.2016)

Die vierte Serie der NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2015/16 wird am 24. April 2016 als Finalturnier durchgeführt.

Die besten 8 Spieler jeder Altersgruppe der vergangenen drei NÖTTV-Nachwuchs-Liga-Serien (Voraussetzung sind mindestens zwei von drei Teilnahmen) dürfen im Rahmen des Finalturniers in den Gruppen U18/U21 männlich, U15 männlich, U13 männlich, U11 männlich, U21/U18/U15 weiblich bzw. U13/U11 weiblich ihre Sieger ermitteln.

Beim Finalturnier erhält jeder Teilnehmer einen Preis. Darunter werden die Teilnahme an einem internationalen Turnier inklusive Übernachtung und Betreuung, Einkaufsgutscheine, Trikots, Schlägerhüllen, Handtücher und einige weitere Preise sein.

Wichtig ist, auf folgendes hinzuweisen: Für alle nicht-qualifizierten Spieler finden parallel zum Finalturnier wie gewohnt „normale“ Nachwuchs-Liga-Gruppen statt, sodass jeder beim NÖTTV gemeldete U21-Spieler am 24.04.2016 in Wolkersdorf starten darf! Die ersten drei jeder Gruppe erhalten wie immer Pokale.

Die Ausschreibungen, sowie eine Beschreibung der Nachwuchs-Ligen sind hier zu finden.

In der Datenverwaltung können bis 17.04.2016 Nennungen abgegeben werden. Für die Teilnehmer der Finalgruppen sind die teilnahmeberechtigten Spieler, sowie je vier Ersatzspieler bereits nominiert. Diese Nominierung muss vom Verein lediglich bestätigt werden. Für die für die Finalgruppen (Bewerbe 1 bis 6) nicht startberechtigten Spieler wurde ein Bewerb 7 angelegt, über welchen eine Nennung abgegeben werden kann.

Bei Fragen steht Sportdirektor-Stellvertreter, Michael Faustmann, gerne zur Verfügung: 0664-1488500 bzw. m.faustmann@aon.at

Der NÖTTV, sowie der ausrichtende Verein Union Wolkersdorf freuen sich auf zahlreiche Nennungen! Der NÖTTV glaubt, dass das neue Spielsystem des Finalturniers mit Altersklassen eine zusätzliche Motivation für die Aktiven darstellt und sportlich sehr spannend und attraktiv ist.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Anmeldungen als Hilfe für diese Großveranstaltung!

# Sensationelles Abschneiden bei den Österreichischen Meisterschaften U18 (15.04.2016)

Liebe Nachwuchsspieler, wir ziehen den Hut vor euch!

Unglaubliche zehn Medaillen in sieben Bewerben holten Spieler des NÖTTV bei den Österreichischen Meisterschaften der U18, welche von 8. bis 10. April 2016 in St. Pölten stattfanden.

Martin Bäuerle, Maciej Kolodziejczyk (beide TTV Wr. Neudorf 1947), Andreas Levenko (Badener AC-TT) und Martin Radel (TTV Wr. Neudorf 1947) sicherten dem NÖTTV Gold im Bundesländerbewerb männlich. Nach zwei 4:0-Siegen in der Vorrunde, einem 4:0 im Halbfinale gegen die Steiermark, war der 4:2-Finalsieg gegen Oberösterreich das knappste Ergebnis.

Im Bundesländerbewerb weiblich konnten Chen Claudia Ming (Sport-Vereinigung Schwechat), Sandra Fuchs (Union St. Veit/Gölsen) und Jessica Zlatilova (Sport-Vereinigung Schwechat) die Steiermark mit 4:0, sowie Vorarlberg mit 4:2 besiegen. Oberösterreich konnte nach starker Leistung mit 4:1 bezwungen werden, Wien verhinderte eine zweite Mannschafts-Goldmedaille. Der zweite Platz ist aber auch hier eine besondere Auszeichnung.

Ohne Zweifel demonstrierte Andreas Levenko seine Nummer 1-Position im Österreichischen Nachwuchstischtennis. Im gesamten Turnierverlauf war sein knappster Sieg ein 4:1 (!), wodurch er sich klar die Goldmedaille sicherte. Maciej Kolodziejczyk verlor im gesamten Turnierverlauf lediglich einen Satz bis er auf Levenko traf. Da dieses Aufeinandertreffen aber erst im Halbfinale stattfand, konnte er sich über eine verdiente Bronzemedaille freuen.



Andreas Levenko

Jessica Zlatilova und Sandra Fuchs schafften nach je einem Freilos in der ersten Runde, zwei 4:2- bzw. einem 4:1- und einem 4:3-Erfolg den Sprung ins Halbfinale. Beiden war somit Bronze sicher. Jessica Zlatilova ging als Siegerin aus dem NÖTTV-internen Duell hervor und durfte sich nach einer 1:4-Finalniederlage über Silber und die damit verbundene Nummer 2-Position in Österreich freuen.

Im Burschen-Doppel kam es zu einem fast rein niederösterreichischem Finale. Martin Bäuerle und Maciej Kolodziejczyk gaben auf dem Weg dorthin nur zwei Sätze ab, Andreas Levenko mit seinem oberösterreichischen Partner Thomas Grininger sogar nur einen. Letztere konnten das Finale auch gewinnen, die Wr. Neudorfer-Paarung durfte sich über Rang zwei freuen.

Die beiden niederösterreichischen Einzel-Medaillengewinnerinnen, Sandra Fuchs und Jessica Zlatilova gingen gemeinsam im U18 weiblich-Doppelbewerb an den Start. Ohne Satzverlust kamen die beiden ins Finale. Dort unterlagen sie zwar relativ klar, können aber nach den drei intensiven Turniertagen sehr stolz auf diese Leistung sein.

Maciej Kolodziejczyk und Jessica Zlatilova schafften das Kunststück, ihr großartiges Turnierwochenende noch mit je einer vierten (!) Medaille zu küssen. Gemeinsam holten sie nach einem Freilos und drei 3:0-Siegen Bronze im Mixed-Doppel.

Der NÖTTV gratuliert seinem erfolgreichen U18-Team sehr herzlich zu diesen großartigen Leistungen, sowie dem Ausrichter ATUS Traismauer für die Organisation der Veranstaltung!

## Doppelerfolg beim Österreichischen Nachwuchs Top 10 (16.04.2016)

Alljährlich findet das Österreichische Tischtennis Nachwuchs Top 10-Turnier in einem der neun Bundesländer statt. Heuer hat der Wiener Tischtennisverband den Zuschlag bekommen, gespielt wurde am 15./16. April 2016 im Vorfeld der Österreichischen Meisterschaften in der Wiener Stadthalle.



Maciej Kolodziejczyk (links) und Chen Sofia Lu (rechts)

Dieses besondere Ambiente nutzten Niederösterreichs Nachwuchstalente um - eine Woche nach den Österreichischen Meisterschaften U18 - wieder ihr Können unter Beweis zu stellen. Startberechtigt bei diesem Turnier waren die besten zehn österreichischen U15-Spieler der Burschen und die besten zehn der Mädchen (einschließlich zweier U13-Spieler).

Im Bewerb männlich kamen mit Samuel Ameti (TTC Angern), Lukas Bulant (ATUS Gumpoldskirchen), Maciej Kolodziejczyk und Michael Weis (beide TTV Wr. Neudorf 1947) gleich vier der zehn Starter aus Niederösterreich, was an sich schon ein großartiger Erfolg ist.

Einer, nämlich Maciej Kolodziejczyk, zog aber das ganz große Los. Er konnte sich gegen alle neun Konkurrenten durchsetzen, gab dabei lediglich drei Sätze ab und konnte sich somit den Titel souverän sichern!

Im Bewerb der Mädchen hielt Chen Sofia Lu (Sport-Vereinigung Schwechat) die Fahnen des NÖTTV hoch. Gemeinsam mit Sarah Ender (Vorarlberg) und Milena Erak (Wien) hielt sie am Ende bei 7:2 Siegen. Den Ausschlag gab das bessere Satzverhältnis, durch welches sich die niederösterreichische Top-Nachwuchsspielerin den Titel sichern konnte. Wenn man bedenkt, dass sie noch in die Altersklasse U13 fällt, kann man diesen Erfolg schon besonders hervorheben!

Dieses Top 10-Turnier war aus NÖTTV-Sicht dreifach erfreulich: Ein Viertel der Teilnehmer kam aus Niederösterreich, beide Titel gingen in unser Bundesland. Auch eine Woche nach den Österreichischen Meisterschaften U18 kann gesagt werden: Hut ab vor euren Leistungen!

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich und bedankt sich beim erfolgreichen Trainerteam!



## Walter Ast erhält des Goldene Ehrenzeichen des ÖTTV (17.04.2016)

Im Zuge der Österreichischen Meisterschaften U18, welche von 8. bis 10. April 2016 stattfanden und bei welchen der ATUS Traismauer als Ausrichter fungierte, erhielt Walter Ast eine besondere Ehrung. Ihm wurde für seine Verdienste das Goldene Ehrenzeichen des Österreichischen Tischtennisverbandes verliehen.



v.l.n.r.: ÖTTV-Präsident Kons. Hans Friedinger, Walter Ast, ÖTTV-Vizepräsident Mag. Rudolf Sporrer

Seit 42 Jahren ist Walter Ast in verschiedenen Funktionen im NÖTTV und im ÖTTV tätig. 32 Jahre war er als Nachwuchsreferent und Sportdirektor in der Verbandsleitung des NÖTTV tätig, seit fast 40 Jahren ist er Mitglied im Nachwuchsausschuss des ÖTTV, sowie Turnierreferent im letztgenannten Verband.

Auf Vereinsebene ist der engagierte Funktionär seit 37 Jahren Sektionsleiter für Tischtennis beim ATUS Traismauer, sowie seit zehn Jahren Obmann des Hauptvereins.

Der NÖTTV gratuliert Walter Ast sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und wünscht für seine weitere Funktionärstätigkeit alles Gute!

## "for girls only" geht im Frühjahr 2016 in die dritte Runde (19.04.2016)

Bereits zweimal in diesem Jahr sind tischtennisbegeisterte Mädchen aus ganz Niederösterreich an einem zentralen Ort zusammengekommen, um zweimal zwei Stunden gemeinsam zu trainieren.



"for girls only" in Erlauf (20.02.2016)

Ewelina Kolodziejczyk, eine erfahrene Trainerin des NÖTTV, leitete bereits zahlreiche Male einen derartigen 1-Tages-Trainingskurs und freut sich auch bereits auf die dritte Auflage in diesem Semester.

Am 30. April 2016 können Mädchen unter 15 Jahren, welche Mitglied eines NÖTTV-Vereins sind, in Guntramsdorf kostenlos am Training teilnehmen. Ein großer Dank geht bereits vorab an den ausrichtenden Verein, den TTC Guntramsdorf 1985, welcher die Halle zur Verfügung stellt.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen!

## Gruppeneinteilung 4. Serie der NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2015/16 (21.04.2016)

Am Sonntag, dem 24. April 2016 findet das Finalturnier der NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2015/16 in Wolkersdorf statt.

Im Menüpunkt NÖTTV-Nachwuchs-Liga wurden die vorläufigen Gruppeneinteilungen veröffentlicht. Die endgültigen Gruppeneinteilungen, sowie die Auslosung wird unmittelbar vor Turnierbeginn vom Veranstalter durchgeführt.

Der NÖTTV wünscht ein erfolgreiches Turnier!

## Landesliga-Vergleichskampf Wien-NÖ (26.04.2016)

Heuer jährt sich der traditionelle Landesliga-Vergleichskampf zwischen den besten Spielern der höchsten Niederösterreichischen, sowie der besten Wiener Spielklasse zum bereits 13. Mal.



Vergleichskampf 2015

Damit diese Zahl für unsere Spieler auch zur Glücks- bzw. Erfolgszahl wird, hofft unser Team auf zahlreiche Zuschauer. Der Vergleichskampf wird in Wien, in der Halle von WAT Kaisermühlen (Tischtenniszentrum, Am Kaisermühlendamm 2, 1220 Wien) ausgetragen. Spieltermin ist Samstag, der 28. Mai 2016, Beginn ist 15:00 Uhr.

Angeführt wird das Team von Herren-Referent und Sportdirektor-Stellvertreter Michael Faustmann.

Der NÖTTV hofft auf eine erfolgreiche Veranstaltung!



## Finalturnier der NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2015/16 war ein voller Erfolg! (30.04.2016)

Am Sonntag, dem 24. April 2016 fand in Wolkersdorf die vierte Serie der NÖTTV-Nachwuchs-Liga 2015/16 statt. Diese Gelegenheit wurde genutzt, um einen neuen Spielmodus zu testen: Die Top 8 der jeweiligen Altersklassen spielten in einem Finalturnier die Plätze aus. Für das Finalturnier waren all jene Spieler qualifiziert, welche an mindestens zwei der drei vorausgegangenen Serien teilgenommen hatten und - gemessen an ihrer Altersgruppe - dort die besten Ergebnisse lieferten.



Für alle Spieler, welche es unter eben diese Top acht schafften, gab es Sachpreise, wie zum Beispiel Original-T-Shirts von Stefan Fegerl oder Marcos Freitas. Als Preise für die ersten Plätze gab es Gutscheine für die Kostenübernahme von internationalen Wettkämpfen.

Alle übrigen Teilnehmer, welche die Kriterien für die Finalgruppen nicht erfüllten, spielten in den gewohnten 12er-Gruppen nach Spielstärke gereiht. In diesen vier Gruppen gab es jeweils Pokale für die besten drei Turnierteilnehmer zu gewinnen.

Insgesamt nahmen 91 Nachwuchsspieler an diesem Tischtennisfest teil. Trotz kleiner technischer Probleme konnte das Turnier gut über die Bühne gebracht und folgenden Nachwuchstalenten zum Sieg in den Finalgruppen gratuliert werden:

- U21/U18 männlich: Martin Radel (NEUD)
- U15 männlich: Lukas Bulant (AGUM)
- U13 männlich: Samuel Ameti (ANGE)
- U11 männlich: Noah Kastner (MIST)
- U21/U18/U15 weiblich: Chen Claudia Ming (SVSW)
- U13/U11 weiblich: Chen Sofia Lu (SVSW)

Die weiteren Gruppen gewannen Marc Sagawe (BAAC / Gruppe 1), Devrim Tokat (HORN / Gruppe 2), Oscar Reynolds (WAIT / Gruppe 3) und Stankov Filip Djukic (HORN / Gruppe 4).

Der NÖTTV gratuliert allen Siegern recht herzlich und freut sich auf die nächste Saison der Nachwuchsliga!

## 22,5 Medaillen bei den Österreichischen Meisterschaften der Senioren in Stockerau (04.05.2016)

Rechnet man - wie in Medaillenspiegeln üblich - jede Einzel- als volle und jede Doppel-Top 3-Platzierung als halbe Medaille, konnten die NÖTTV-Spieler am Wochenende vom 29.04. bis 01.05.2016 unglaubliche 22,5 Stockerlplätze einfahren. Das ist im Schnitt fast eine Medaille pro Bewerb!



Drei Niederösterreicher am Stockerl - Bewerb Herren-Doppel 60+: Gerhard Ast (ganz links/2.), Walter Klein und Hans Peter Thaler (1.)

Besonders herausragend war die Leistung von Franz Kraus-Güntner vom ATUS Gumpoldskirchen. Er darf sich vierfacher Österreichischer Meister (Herren-Einzel 40+, Herren-Einzel 50+, Herren-Doppel 50+, Mixed-Doppel 50+), sowie Österreichischer Vizemeister (Herren-Doppel 40+) nennen.

Ebenfalls unglaubliche fünf Medaillen holte Gerhard Ast vom ATUS Traismauer. Neben seinen drei Titeln in den Bewerb Herren-Einzel 65+, Herren-Doppel 65+ und Mixed-Doppel 65+, holte er Silber im Herren-Doppel 60+, sowie Bronze im Herren-Einzel 60+.

Die erfolgreichste Dame war zweifelsohne Elfriede Reithofer vom Badener AC-TT. Sie sicherte sich den Meistertitel im Damen-Doppel 65+, Silber im Damen-Doppel 60+, sowie die Bronzemedaille in den Bewerb Damen-Einzel 65+ und Mixed-Doppel 65+.

Viertefolgreichster Spieler war Robert Loreth vom TTV Wr. Neudorf 1947, welcher sich mit einer Silbermedaille (Herren-Einzel 70+), sowie zwei Bronzemedailles (Herren-Einzel 75+ und Herren-Doppel 70+) drei Top 3-Platzierungen sicherte.

Allein die Tatsache, dass die Ausführung der Erfolge der Spieler niederösterreichischer Vereine Seiten füllen würde, zeugt, dass unsere Senioren an diesem Wochenende überzeugen konnten. Hier, als Kurzfassung, eine Auflistung aller niederösterreichischen Medaillengewinner:

Herren-Einzel 40+	Gold	FRANZ KRAUS-GÜNTNER (AGUM)
	Silber	ARMOND BOLBOLIAN (BAAC)
	Bronze	ANDREAS MATUSZKY (ANEU)
Herren-Einzel 50+	Gold	FRANZ KRAUS-GÜNTNER (AGUM)
	Silber	WOLFGANG SCHOBER (STVG)
Herren-Einzel 60+	Bronze	GERHARD AST (TRAM)
Herren-Einzel 65+	Gold	GERHARD AST (TRAM)
Herren-Einzel 70+	Silber	ROBERT LORETH (NEUD)
Herren-Einzel 75+	Bronze	ROBERT LORETH (NEUD)

Herren-Einzel 80+	Gold	HERBERT WOKUREK (STVG)
	Silber	JOHANN THALLER (STVG)
	Bronze	WALTER LÖFFLER (ZIST)
Herren-Doppel 40+	Gold	ANDREAS MATUSZKY (ANEU), ERICH MAUERBÖCK (MÖDL)
	Silber	FRANZ KRAUS-GÜNTNER (AGUM), GÜNTER SAGMEISTER (MÖDL)
Herren-Doppel 50+	Gold	FRANZ KRAUS-GÜNTNER (AGUM), GÜNTER SAGMEISTER (MÖDL)
Herren-Doppel 60+	Gold	WALTER KLEIN (BAAC), HANS PETER THALER (AGUM)
	Silber	GERHARD AST (TRAM) mit Reinhard Sorger (Steiermark)
Herren-Doppel 65+	Gold	GERHARD AST (TRAM) mit Reinhard Sorger (Steiermark)
	Bronze	KURT BARTUSCHEK (NEUD) mit Hermann Derler (Deutschland)
Herren-Doppel 70+	Bronze	HEINZ GAFLER (NEUD), ROBERT LORETH (NEUD)
Damen-Einzel 65+	Bronze	ELFRIEDE REITHOFER (BAAC)
Damen-Doppel 60+	Silber	ELFRIEDE REITHOFER (BAAC) mit Gabriele Schwarzmann (Vorarlberg)
Damen-Doppel 65+	Gold	ELFRIEDE REITHOFER (BAAC) mit Renate Pfundner (Wien)
Mixed-Doppel 50+	Gold	FRANZ KRAUS-GÜNTNER (AGUM) mit Brigitte Gropper (Wien)
Mixed-Doppel 60+	Silber	KURT BARTUSCHEK (NEUD) mit Jindra Strupl (Oberösterreich)
Mixed-Doppel 65+	Gold	GERHARD AST (TRAM) mit Renate Burg (Wien)
	Bronze	ELFRIEDE REITHOFER (BAAC) mit Gerhard Pöschl (Wien)

Lesen Sie nun, wie einige unserer Mitgliedsvereine die Veranstaltung kommentierten:

"Herausragend wieder einmal die Grande Dame des Badener AC-TT, Elfi Reithofer. [...] Eine kleine Überraschung gelang Walter Klein mit seinem Partner Hans-Peter Thaler aus Gumpoldskirchen. [...] Einen großartigen Erfolg konnte auch Armond Bolbolian erringen", war der Obmann des Badener AC-TT, Andreas Meixner, von den Leistungen seiner Schützlinge angetan.

Auch Walter Ast, Obmann des ATUS Traismauer, war sehr zufrieden: "Nach den spannenden Spielen im Hauptraster kam es [für Gerhard Ast] zum Finale im Bewerb Einzel 65+ gegen Walter Wellinger aus Oberösterreich, welches er überlegen mit 3:1 gewann. Vier weitere Medaillen machten sein Antreten perfekt."

Der NÖTTV gratuliert den Medaillengewinnern sehr herzlich zu ihren Erfolgen. Ebenfalls sei dem ausrichtenden Verein, UTTC Stockerau, sehr herzlich für die tolle Organisation gedankt!

## Änderung der Verbandsadresse (04.05.2016)

Aufgrund des Umzuges unseres Schriftführers, Conrad Miller, hat sich auch die Adresse des NÖTTV geändert und lautet seit 1. Mai 2016 wie folgt:

Niederösterreichischer Tischtennisverband (NÖTTV)

z.Hd. Conrad Miller

Bahnhofstraße 29/7

3430 Tulln an der Donau

Der NÖTTV ersucht, sämtliche postalische Sendungen in Zukunft an diese Adresse zu richten. Vielen Dank!



## Mädchenpower in Guntramsdorf (04.05.2016)

Der dritte "for girls only"-Trainingstag der zweiten Saisonhälfte 2015/16 fand am 30. April 2016 in Guntramsdorf statt. Unsere Trainerin Ewelina Kolodziejczyk konnte 14 motivierte, tischtennisbegeisterte Mädchen im Alter von acht bis 15 Jahren begrüßen.



Die Zahl der Teilnehmerinnen ist mittlerweile auf einem konstant hohen Niveau und der NÖTTV würde sich freuen, wenn dies auch beim letzten Trainingstag, welcher am 28. Mai 2016 in Matzen stattfindet, erreicht werden könnte.

Der NÖTTV bedankt sich sehr herzlich bei den zahlreichen Teilnehmerinnen und wünscht alles Gute für einen erfolgreichen Saisonabschluss! Außerdem sei dem ausrichtenden Verein, TTC Guntramsdorf 1985, für die Bereitstellung der Halle gedankt.

## Chapeau! 9,5 Medaillen für NÖTTV-Spieler in 7 Bewerben bei den ÖM U21 (06.05.2016)

Dem niederösterreichischen Team gelang bei den Österreichischen Meisterschaften U21 ein besonderes Kunststück: Es konnte nicht nur in jedem der sieben Bewerbe zumindest eine Medaille geholt werden, es gingen unglaubliche 37% der Top 3-Platzierungen an die blau-gelbe Mannschaft!

Allen voran dominierte David Serdaroglu vom UTTC Stockerau die Titelkämpfe. In seinem letzten U21-Jahr sicherte er sich im Einzel, im Doppel mit Maciej Kolodziejczyk vom TTV Wiener Neudorf, sowie im Mannschaftsbewerb mit Andreas Levenko vom Badener AC-TT und Maciej Kolodziejczyk gleich dreifach den Österreichischen Meistertitel.



Das NÖTTV-U21-Herrenteam (v.l.n.r.): Andreas Levenko, David Serdaroglu, Coach Wojtek Kolodziejczyk, Maciej Kolodziejczyk

Als vierfache Medaillengewinnerin darf sich Jessica Zlatilova bezeichnen. Sie sicherte sich den Titel im Einzel, sowie jeweils Bronze im Mannschaftsbewerb mit Ines Diendorfer von der Union Oberndorf, im Doppelbewerb mit Melanie Luginger aus Salzburg und im Mixed-Doppel mit Maciej Kolodziejczyk.

Auch Ines Diendorfer konnte drei Stockerplätze erreichen. Sie darf sich Österreichische Meisterin im U21-Doppel nennen (gemeinsam mit Lisa Storer aus der Steiermark). Neben der bereits erwähnten Bronzemedaille im Teambewerb holte sie Silber im Einzel.

Der U15-Spieler Maciej Kolodziejczyk wurde - wie bereits erwähnt - zweifacher Österreichischer Meister (Team, Doppel) und Bronzemedallengewinner im Mixed-Doppel.

Andreas Levenko sicherte sich neben Mannschafts-Gold den ausgezeichneten dritten Platz im Einzel und fuhr damit auch mit zwei Medaillen nach Hause.

"Es war ein anstrengendes Wochenende, doch die Spieler haben ausgezeichnete Resultate geliefert", war Wojtek Kolodziejczyk, Verbandstrainer des NÖTTV und Betreuer vor Ort, mit den Ergebnissen sehr zufrieden.

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich zu den tollen Erfolgen!

## Von einer kleinen Idee zu einem Riesen-Abschlussevent mit Werner Schlager (07.05.2016)

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde im Innovationsausschuss des NÖTTV die Idee geboren, das System des NÖTTV Donic Cups grundlegend zu ändern und von einem Ein-Tages-Turnier zu einem Bewerb übergehen, der die Meisterschaft die ganze Saison begleitet.

Das Interesse an den Cup-Bewerben der vergangenen Saison war enden wollend, ermittelten im höchsten Cup-Bewerb lediglich drei Mannschaften den Champion.

Nach intensiver Diskussion und einem Prozess der Konkretisierung wurde die Ausschreibung erstellt und die Nennung für die Vereine freigegeben. Unglaubliche 37 Teams nahmen am Championship Cup, 34 Mannschaften am Challenge Cup teil. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv, kaum ein Spiel wurde kampflös abgegeben oder musste strafverifiziert werden.

Zum ganz großen Coup kam es dann im April 2016. Der Weltmeister von 2003, lebende Tischtennislegende und Ehrenmitglied des NÖTTV, Werner Schlager, kündigte sein Kommen am Finaltag an. Am 5. Mai 2016 wurden in beiden Cup-Bewerben die Halbfinal- und Finalspiele der Haupt- und Trostrunde in Wr. Neudorf ausgetragen.



Werner Schlager mit einigen seiner Fans (alle Fotos stammen von Kurt Bartuschek)

Jeder Spieler der Mannschaften, die den Sprung aufs Stockerl schafften, erhielt eine Medaille, für die siegreiche Mannschaft gab es einen Glaspokal. Außerdem erhielt jedes fürs Finalturnier qualifizierte Team vom ausrichtenden Verein TTV Wr. Neudorf zwei Flaschen Wein überreicht.

Im Championship Cup setzte sich der Gastgeber Wr. Neudorf mit 5:2 gegen die SP St. Peter-Au/Aschbach durch. Im kleinen Finale bezwang die SG Gumpoldskirchen/Mödling die SG TT Amstetten mit 5:1 und sicherte sich damit Bronze.



An Spannung kaum zu überbieten war das Endspiel des Trostbewerbes. Der TTC Guntramsdorf konnte gegen die TTSG Weinviertel immer einen Punkt vorlegen, das Team rund um Michael Riepl schaffte aber stets den Ausgleich. Am Ende war

Guntramsdorf jedoch wieder einen Zähler vorne und holte Gold. Im Duell um Bronze bezwang Langenlois das Team aus Ottenschlag mit 5:3.

Ottenschlag Challenge Cup-Team konnte sich hingegen bis ins Finale vorkämpfen und bezwang dort Enzesfeld 2 mit 5:3. Auch das kleine Finale war fest in Waldviertler Hand. Grafenschlag konnte Lassee mit 5:1 besiegen.

Die SG Pottenbrunn/St. Pölten musste am Finaltag im Challenge Cup Trostbewerb lediglich ein Einzel im Halbfinale abgeben, das Finale gewann die Mannschaft mit 5:0 gegen das Team der TTSG Weinviertel rund um Eduard Herzog. Das Spiel um Platz 3 war geprägt durch kurze Einzelmatches, OMV Gänserndorf 2 gewann gegen Gottsdorf/Persenbeug mit 5:3.

Werner Schlager führte nach Ende der letzten Begegnung die Siegerehrung durch. Auch für Autogramme, Fotos und Gespräche nahm sich der Weltmeister von 2003 Zeit.

Eine spannende Cup-Saison ging an diesem Tag zu Ende und es war schön zu sehen, dass die Mitgliedsvereine des NÖTTV offen für Neues, sowie bereit waren, den Verband bei der Realisierung dieses Projektes zu unterstützen.



Werner Schlager mit dem NÖTTV-Innovationsausschuss-Vorsitzteam, Conrad Miller (links) und Martin Mayerhofer (rechts)

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Mannschaften für ihre Teilnahme, sowie beim TTV Wr. Neudorf für die Organisation des Finaltages!



## Nachwuchs Rookie Cup (11.05.2016)

Auch unsere Nachwuchsspieler haben zu Christi Himmelfahrt nicht geschlafen. Zeitgleich zum Cupfinale der Allgemeinen Klasse fand an fünf Standorten in Niederösterreich der Nachwuchs Rookie Cup statt.

12 Mannschaften waren in der Gruppe Ost in Markgrafneusiedl am Start. Je drei Teams aus Hagenbrunn, Matzen und Markgrafneusiedl, sowie je eine Mannschaft der SP Markgrafneusiedl/Matzen, der SG Angern/Strasshof und der SG Weinviertel kämpften um Topplatzierungen.

Gespielt wurde in vier Vorrundengruppen zu jeweils drei Mannschaften. Nach spannenden Spielen in den Vorrunden standen die vier Gruppensieger bzw. die Zweit- und Drittplatzierten fest. Danach spielten sich die Erstplatzierten die Plätze 1 bis 4, die Zweitplatzierten die Plätze 5 bis 8 und die Drittplatzierten die Plätze 9 bis 12 aus. Schlussendlich siegte die SG Angern/Strasshof, bestehend aus den Geschwistern Stefanie und Lukas Kostolani souverän und ohne Niederlage vor der SG Weinviertel und Markgrafneusiedl 1.

Beim Nachwuchs Rookie Cup Nord, welcher in Zwettl ausgetragen wurde, gingen vier Mannschaften an den Start. Genner Horn 1, bestehend aus Niklas Spitaler und Filip Djukic Stankov, gewann ungeschlagen vor APV Horn 2 und Ottenschlag. Zwettl musste sich drei Mal geschlagen geben und landete somit auf dem vierten und letzten Platz.



Die Teilnehmer der Gruppe Nord (v.l.n.r.): Katrin Jamy-Stowasser und Devrim Tokat (APV Horn 2), Niklas Spitaler und Filip Djukic Stankov (Genner Horn 1), Alfred Grabner und Julian Ponweiser (Ottenschlag), Raphael Schiesswald und Patrick Heider (Zwettl)

In der Gruppe Mitte gingen fünf Teams an den Start. Langenlois (Benedikt und Fabian Zehetgruber) sicherte sich den Cuptitel souverän mit vier Siegen vor Tulln und der ersten Mannschaft der Gastgeber aus Traismauer.

Im Süden kämpften sieben Mannschaften in zwei Gruppen um den Cupsieg. Die SG TTV Oberes Triestingtal bewies als dritte Paarung dieses Wettkampftages, dass Geschwister ein gutes Team bilden. Christoph und Florian Chladek konnten den Heimvorteil nutzen und gewannen das Finale gegen Perchtoldsdorf mit 3:1. Bronze sicherte sich die Mannschaft aus Weigelsdorf.

Erlauf war im Westen eine Klasse für sich. Jonas Arnold, David Reiter und Theresa Viertler überließen ihren Gegnern lediglich zwei Einzelmatches und krönten sich in St. Peter/Au zum Sieger. St. Georgen/Ybbsfelde durfte sich über Silber, die SG TT Amstetten über Bronze freuen.





Das siegreiche Team des TTC Erlauf (v.l.n.r.): Jonas Arnold, David Reiter, Theresa Viertler

Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Mannschaften sehr herzlich und bedankt sich bei den ausrichtenden Vereinen für ihre Arbeit!

## Zweimal Edelmetall in Spanien für BAC-Youngster Andreas Levenko (11.05.2016)

Beim World Junior Circuit in Spanien landete Badens Top Talent gleich zweimal am Podest.



Andreas Levenko (Badener AC-TT), Maciej Kolodziejczyk (TTV Wiener Neudorf 1947) und Thomas Grininger (Oberösterreich) gingen in Platja d'Aro beim World Junior Circuit an den Start. Gemeinsam traten die Spieler im U18-Teambewerb an. Nach einem souveränen Aufstieg aus der Vorrunde schaffte man den Einzug ins Halbfinale. Dort unterlag man den bärenstarken Japanern mit 0:3 und belegte den ausgezeichneten dritten Endrang und holte somit die Bronzemedaille.

Als Draufgabe konnte sich Andreas Levenko auch im Einzel den dritten Platz und die Bronzemedaille sichern. Als Nummer vier gesetzt musste er sich im Halbfinale der Nummer zwei, Yukiya Uda aus Japan, geschlagen geben.

Der NÖTTV gratuliert Andreas Levenko ganz herzlich zu diesem tollen internationalen Erfolg!

## Der Badener AC-TT spielt um den österreichischen Meistertitel in der 1. easyTherm Bundesliga! (15.05.2016)

Das Unmögliche wurde möglich gemacht. Die junge Badener Mannschaft hatte vor den beiden Nachtragsspielen gegen den regierenden Meister SG Weinviertel Niederösterreich und gegen den klaren Tabellenzweiten und Meisterschaftsmittelfavoriten SG Walter Wels 5 Punkte Rückstand auf den 4. Tabellenrang, der zur Teilnahme am Meisterplayoff berechtigt. Doch die beiden Youngsters, der 17-jährige Andreas Levenko und der 19-jährige Kirill Gerassimenko bestätigten ein weiteres Mal, dass in dieser Saison keine Voraussagen möglich sind.



Andreas Levenko vor begeistertem Publikum

Gegen den Meister SG Weinviertel Niederösterreich gelang ein vielleicht glückliches 3:3-Unentschieden, musste doch die Nummer drei der Gegner, Dominik Habesohn, kurz vor dem Spiel krankheitsbedingt w.o. geben. Nach den erwarteten Niederlagen von Andreas Levenko gegen Danny Habesohn und Stani Golovanov gegen Stefan Fegerl führte der Favorit mit 2:1. Doch im folgenden Doppel der beiden Europameister Habesohn/Fegerl gegen Gerassimenko/Golovanov entwickelte sich ein Spiel der Extraklasse.

Angetrieben von über 80 lautstarken Fans konnten die beiden Badener einen 0:2-Rückstand wettmachen und in einem entfesselten Entscheidungssatz die beiden Nationalteamspieler bezwingen. Da das nächste Einzel kampflos an Baden ging war die Sensation perfekt und das 3:3-Unentschieden erreicht. Kirill Gerassimenko versuchte im anschließenden Einzel gegen Danny Habesohn alles um vielleicht sogar den Gesamtsieg zu erreichen, musste aber die Routine seines Gegenübers anerkennen. Mit diesem nicht erwarteten Punktegewinn hatte der Badener AC-TT jedoch plötzlich die Chance, doch noch ins Meisterplayoff zu rutschen.

Voraussetzung dafür war jedoch ein Sieg über den ungefährdeten Tabellenzweiten und Meisterschaftsmittelfavoriten SPG Walter Wels. Ein eher aussichtsloses Unterfangen. Die Oberösterreicher haben mit dem Italiener Mihai Bobocica (Nr. 100 der Welt) und Zsolt Pető (Nr. 121 der Welt) zwei Top-Leute im Team und mit dem frischgebackenen österreichischen Staatsmeister Dominique Plattner eine starke Nummer drei.

Doch es sollte wieder einmal anders kommen. Kirill Gerassimenko bezwang in einem hochklassigen Match Plattner mit 3:2 und Andreas Levenko legte sensationellerweise gegen Bobocica nach und blieb ebenfalls mit 3:2 erfolgreich und brachte Baden mit 2:0 in Front. Stani Golovanov war nun gegen Zsolt Pető gefordert und sicherlich als Außenseiter zu sehen.

Im ersten Satz noch ohne Chance konnte sich Stani, angefeuert von seinen Mannschaftskollegen und den wieder zahlreich erschienenen Zuschauern, deutlich steigern und spielte sich in einen wahren Spielrausch. Ein deutliches 3:1 war die Folge und der BAC lag völlig überraschend mit 3:0 in Front und nur mehr ein Punkt trennte die Badener vom Meisterplayoff. Nach der überzeugenden Doppelleistung vom Vortag waren die Hoffnungen auch durchaus berechtigt, den notwendigen vierten Punkt mit dem Doppel zu schaffen.

Doch die gegnerische Paarung Pető/Plattner ließ nie Zweifel aufkommen, warum sie in dieser Saison lediglich zwei Partien abgeben mußte. Die Rechts-Linkshänder-Kombination war auch entscheidend, Kirill und Stani konnten sich nie wirklich darauf

einstellen und mußten das Spiel mit 0:3 verloren geben. Die Anspannung war in der ganzen Halle spürbar, war doch bei jedem Match im Vorfeld jeglicher Ausgang möglich.

Doch Kirill Gerassimenko holte nach einem 1:2-Satzrückstand noch einmal alle Reserven aus sich heraus und konnte mit großem Kampfgeist und mit der Unterstützung der Fans den Italiener niederkämpfen und den 4:1-Endstand herstellen. Mit diesem Sieg zog der Badener AC-TT mit der SPG Linz in der Tabelle an Punkten gleich, doch die Badener haben das bessere Spielverhältnis und konnten somit die Linzer noch von Platz vier verdrängen.

Der BAC-TT stellt das mit Abstand jüngste Team der Liga und hat im wahrsten Sinne des Wortes die ganze Saison über die 1. easyTherm Bundesliga gerockt, darf nun als Belohnung vor eigenem Publikum die Finalsiege bestreiten und wird alles versuchen, eine Medaille nach Baden zu holen. Das Bundesliga-Finalturnier findet von 20.-22. Mai mit 60 Mannschaften im Sportcenter Baden statt. Spielbeginn ist am Freitag mit den Halbfinalspielen und dem Badener AC-TT um 15 Uhr.

Kommt und unterstützt dieses junge Team am Weg zu seinem größten Erfolg!

## Die SG St.Veit/Hainfeld wurde Meister in der 2. Landesliga B und steigt in die DONIC-Liga auf! (15.05.2016)

Die Einsermannschaft der Spielgemeinschaft St. Veit/Hainfeld spielte diese Saison sehr stark, es ging lediglich ein Match verloren, ein weiteres endete Unentschieden. Bei besagten Spielen stand dem Team als Gegner der Tabellenzweite, ESV Metall Recycling Amstetten 1, gegenüber. Mit zwei Punkten Vorsprung krönten Wolfgang Schober, Bernhard Kranabitzl und Andreas Weitzl die SG St. Veit/Hainfeld zum Meister der 2. Landesliga B!



v.l.n.r.: Wolfgang Schober, Bernhard Kranabitzl, Andreas Weitzl

Der gesamte Verein, allen voran Sektionsleiter Harald Kurzböck, freut sich mit den Akteuren und gratuliert herzlich zu diesem Erfolg und dem damit verbundenen Aufstieg in die DONIC-Liga!



## Bundesliga-Finalturnier von 20. bis 22.05.2016 in Baden (15.05.2016)

Nächste Woche findet von 20. bis 22. Mai das Highlight der heurigen Bundesliga-Saison in Baden statt. 60 Mannschaften aus der 1. und 2. Herren- und Damenbundesliga spielen um die österreichische Meisterschaft, sowie Auf- und Abstieg in die diversen Ligen. Über 240 Sportler/innen werden in Baden um Punkte kämpfen und der ORF wird die Playoffspiele aufzeichnen.



Stefan Fegerl, Nr. 23 der Weltrangliste, wird vermutlich gegen die Nr. 29, Yuya Oshima, antreten (Copyright: ttbundesliga/Mario Wanderer)

Bei den Herren kämpfen gleich drei (!) niederösterreichische Teams um die Ränge eins bis vier. Im ersten Halbfinale trifft die SG Weinviertel Niederösterreich auf den Badener AC-TT. Im zweiten Semifinalspiel kämpft die SG Stockerau gegen Walter Wels aus Oberösterreich um den Einzug ins Finale.

Neben den Nationalteamspielern Stefan Fegerl, Daniel und Dominik Habesohn werden der Drittplatzierte der Einzelrangliste, Kirill Gerassimenko, die Nummer 100 der Weltrangliste, Mihai Bobocica und viele weitere Top-Athleten ihr Können zeigen.

Bei den Damen ist es mit der SG NÖ Ströck ein Team aus Niederösterreich, welches um den Titel kämpft. Auch im Semifinale der Damen stehen mit den beiden Österreicherinnen Liu Jia und Sofia Polcanova, sowie der Amerikanerin Lily Zhang, der Tschechin Iveta Vacenovsca und der Schwedin Matilda Ekholm absolute Klasespielerinnen an der Platte.

Der Badener AC-TT, sowie der NÖTTV hoffen auf zahlreiche Besucher beim Bundesliga-Finalturnier!

## Auf dem Weg von Gänserndorf nach Rio de Janeiro (15.05.2016)

Auf ihrem Weg zu den Paralympics in Rio machte die Tischtennisspielerin Doris Mader (BSV Weißer Hof) noch kurz in Bratislava halt. Dort spielte die Gänserndorferin vergangene Woche ihr letztes internationales Vorbereitungsturnier.

Leider verlief das Turnier für Mader alles andere als wunschgemäß, da sie nicht nur gegen ihre ebenfalls für Rio qualifizierten Konkurrentinnen, sondern zusätzlich auch gegen einen grippalen Infekt kämpfen musste.

Dennoch schaffte es die als Nummer eins gesetzte Niederösterreicherin im Einzelbewerb ohne Satzverlust bis ins Halbfinale. Dort musste sie sich jedoch, trotz Unterstützung durch die extra angereisten österreichischen Fans, der Lokalmatadorin Alena Kanova (SVK) mit 1:3 geschlagen geben.



"Schade! Ich hätte gerne meine Form gegen einige Koreanerinnen getestet. Dann noch krank zu werden ist blöd. Aber mit dem dritten Platz bin ich dennoch zufrieden. Bei der anschließenden Medaillenfeier floss reichlich Tee statt Sekt. Nun beginnt für mein Trainerteam und mich die finale Vorbereitungsphase für die im September stattfindenden Paralympics. Zum Glück ist mein wichtiger Trainingspartner und Paralympicssieger, Andi, nach monatlicher Zwangspause wieder fit. Jetzt können wir im Training noch mehr Gas geben und härter trainieren für das große Ziel, einer Medaille in Rio", so die Gänserndorferin Doris Mader.

Der NÖTTV gratuliert Doris Mader sehr herzlich zum dritten Platz und wünscht viel Erfolg für die weitere Olympia-Vorbereitung!

## 6x Edelmetall bei den Österreichischen Meisterschaften U15 (17.05.2016)

In Oberösterreich, genauer gesagt in Freistadt, wurden die diesjährigen Österreichischen Meisterschaften U15 ausgetragen. Innerhalb von drei Tagen, nämlich von 13. bis 15. Mai 2016, wurden die besten U15-Tischtennisspieler des Landes in den Bewerbungen Einzel, Doppel und Mannschaft ermittelt.

Höchst erfreulich waren die Ergebnisse der niederösterreichischen Athleten. Im Bundesländerbewerb männlich holten Lukas Bulant (ATUS Gumpoldskirchen), Fabian Fritz (TTC Großdietmanns), Maciej Kolodziejczyk und Michael Weis (beide TTV Wiener Neudorf 1947) die Silbermedaille.

Neben dieser tollen mannschaftlichen Leistung sicherte sich Maciej Kolodziejczyk gleich dreimal den Österreichischen Meistertitel. Sowohl im Einzel, als auch im Doppel mit Michael Weis und im Mixed-Doppel mit Chen Sofia Lu (Sportvereinigung Schwechat) holte das Nachwuchstalent Gold. Unglaublich: Im Einzel musste er nur einen Satz, in den beiden Doppelbewerben lediglich je zwei Sätze abgeben!



dreifacher Österreichischer U15-Meister: Maciej Kolodziejczyk

Sehr erfolgreich war auch das Antreten von Michael Weis. Er sicherte sich neben dem bereits erwähnten Mannschaftserfolg und der Goldmedaille mit seinem Vereinskollegen den ausgezeichneten dritten Platz im Einzel. Im letztgenannten Bewerb überließ er - bis zu seinem Ausscheiden gegen Maciej - seinen Gegnern keinen einzigen Satz. Mit seiner steirischen Doppelpartnerin Julia Zeya konnte der junge Wiener Neudorfer mit Rang drei im Mixed-Doppel sogar vier Medaillen gewinnen.

Chen Sofia Lu gewann neben ihrem Österreichischen Meistertitel im Mixed-Doppel Bronze im Doppel weiblich mit Sarah Ender aus Vorarlberg.

Wertet man jede Doppelmedaille mit 0,5, konnten unsere niederösterreichischen Spieler sechs Medaillen gewinnen. Mit diesem Abschneiden kann man sehr zufrieden sein; die erfreulichen Medaillenbilanzen der vergangenen Meisterschaften konnten also fortgesetzt werden.

Der NÖTTV gratuliert seinen erfolgreichen Sportlern sehr herzlich und bedankt sich beim Trainerteam für die tolle Betreuung!

## Andreas Ringl krönte sich zum Ottenschlager Vereinsmeister (18.05.2016)

Die Sektion Tischtennis der Sportunion Ottenschlag veranstaltete am Samstag, dem 14.05.2016 ihre alljährlichen internen Vereinsmeisterschaften. Es wurden die Sieger in den Bewerbungen Herren A und Herren B ermittelt.



v.l.n.r.: Christoph Harton (4. Platz Herren B), Michael Höllmüller (3. Platz Herren B), Ludwig Weidenauer (6. Platz Herren B), Christoph Zottl (1. Platz Herren B), Patrick Kitzler (2. Platz Herren B), Jürgen Geyer (5. Platz Herren B), Andreas Weidenauer (2. Platz Herren A), Andreas Ringl (1. Platz Herren A), Martin Schweighofer (3. Platz Herren A) und Karl Bauer (4. Platz Herren A)

In beiden Turnieren wurde im „Doppel-KO-System“ gespielt, wobei sich schlussendlich Andreas Ringl über den verdienten Sieg im Herren A freuen durfte. Platz zwei ging an Andreas Weidenauer, der sich im großen Finale mit 1:3 Sätzen geschlagen geben musste. Rang 3 erreichte Martin Schweighofer, der damit zum ersten Mal den Sprung aufs Stockerl schaffte. Karl Bauer musste sich heuer mit Platz 4 begnügen.

Bei den Herren B setzte sich Christoph Zottl souverän durch. Er konnte auch das Finale gegen Patrick Kitzler ganz glatt mit 3:0 Sätzen gewinnen. Rang drei ging an Michael Höllmüller, der im kleinen Finale gegen Christoph Harton gewann. Die Plätze fünf und sechs gingen an Nachwuchstalent Jürgen Geyer und Ludwig Weidenauer, der keine gute Tagesform hatte. Alle Pokale für die siegreichen Spieler wurden von Schriftführer Andreas Weidenauer übergeben.

Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Spielern sehr herzlich!



## Entscheidungen in der Gruppe Nord (18.05.2016)

Die Meisterschaft 2015/16 der Gruppe Nord ist abgeschlossen. Zeit, für Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer, ein Resümee zu ziehen.

### Grafenschlag 1 holt Meistertitel in der Unterliga

Die 1. Mannschaft des USC Grafenschlag hat eine herausragende Saison absolviert. Mit 14 Siegen und vier Unentschieden aus 18 Spielen wurde das Team mit 50 Punkten ungeschlagener Meister der Unterliga Nord. Die Spieler der Erfolgsmannschaft heißen Gernot Preisegger, David Weichselbaum und Kapitän Michael Fuchs.



v.l.n.r.: Markus Hackl (Sektionsleiter), Gernot Preisegger, David Weichselbaum, Michael Fuchs (Kapitän), Andreas Weidenauer (Meisterschaftsreferent)

In der Einzelrangliste belegte Gerhard Schmid vom UTTC Waidhofen/Thaya den 1. Platz mit 48 Siegen bei nur sechs Niederlagen. Rang zwei ging an den Grafenschlager Gernot Preisegger mit 38:7 Einzelsiegen. Michael Fuchs und David Weichselbaum belegten die Plätze zehn und zwölf.

### Zwettl 2 holt Meistertitel in der 1. Klasse

Die zweite Mannschaft des Union Tischtennisclub Zwettl hat ebenfalls eine herausragende Saison absolviert. Mit 16 Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage aus 18 Spielen wurde das Team mit 51 Punkten Meister der 1. Klasse Nord. Die Spieler der Erfolgsmannschaft heißen Johannes Grötzl, Johannes Huber und Kapitän Jürgen Sinhuber.



v.l.n.r.: Hermann Redl sen. (Obmann), Johannes Huber, Jürgen Sinhuber (Kapitän), Johannes Grötzl, Andreas Weidenauer (Meisterschaftsreferent)

Jürgen Sinhuber wurde zudem noch bester Spieler der 1. Klasse. Mit einer Einzelbilanz von 30 Siegen und nur drei Niederlagen hat er natürlich einen großen Anteil an diesem Titelgewinn. Aber auch Johannes Grötzl hat mit 31:6 Einzelsiegen eine tolle Saison gespielt und landete auf Rang drei in der Rangliste. Weiters erreichte Johannes Huber mit einer 25:10 Bilanz den sechsten Platz.

NÖTTV-Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer gratulierte den Spielern von Zwettl 2 für ihre herausragenden Leistungen in der abgelaufenen Saison und übergab den Wanderpokal, sowie die Medaillen an das Siegeteam.

Waidhofen/Thaya 6 gewinnt die 2. Klasse

Mit sieben Siegen und drei Unentschieden aus zehn Matches wurde die sechste Mannschaft des UTTC Waidhofen/Thaya ungeschlagener Meister der 2. Klasse Nord. Raphael Mödglagl holte mit 27:0 Siegen Rang eins in der Einzelrangliste. Mario Lauter wurde sechster, Johannes Litschauer 13. und Oscar Reynolds 16.

Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Teams sehr herzlich!

## Letzter "for girls only"-Trainingstag 2015/16 (18.05.2016)

Bereits insgesamt sieben Mal konnten tischtennisbegeisterte Mädchen aus ganz Niederösterreich in der laufenden Saison an einem zentralen Ort zusammengekommen, um zweimal zwei Stunden gemeinsam zu trainieren und ihr Können zu verbessern.



"for girls only" in Guntramsdorf (30.04.2016)

Ewelina Kolodziejczyk, eine erfahrene Trainerin des NÖTTV, leitete bereits zahlreiche Male einen derartigen 1-Tages-Trainingskurs und freut sich auch bereits auf die vierte Auflage in diesem Semester.

Am 28. Mai 2016 können Mädchen unter 15 Jahren, welche Mitglied eines NÖTTV-Vereins sind, in Matzen kostenlos am Training teilnehmen. Ein großer Dank geht bereits vorab an den ausrichtenden Verein, die Union TT Matzen, welche die Halle zur Verfügung stellt.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen beim heurigen Abschlusstraining!

## Der Badener AC-TT hat es geschafft und ist die Sensation in der 1. easyTherm Tischtennis Bundesliga! (26.05.2016)

Die Bronzemedaille und der 3. Endrang stehen am Ende einer überragenden Saison.

Das easyTherm Bundesliga-Finalturnier wurde erstmals im Sportcenter Baden ausgetragen und 60 Mannschaften kämpften an drei Tagen um den österreichischen Meistertitel, sowie um Auf- und Abstieg in die Bundesligen.



v.l.n.r.: Kirill Gerassimenko, Stanislav Golovanov, Andreas Levenko, Obmann Andreas Meixner

Spielertrainer Dmitrij Levenko hat mit der jüngsten Mannschaft der Liga eine der größten Überraschungen im heimischen Tischtennisport erreicht. Der Badener AC-TT wurde vor der Saison als erster Abstiegs kandidat gehandelt konnte sich jedoch bereits nach der Herbstsaison mit tollen Ergebnissen im oberen Drittel der Tabelle behaupten. Die Rückrunde lief anschließend noch besser. Mit doch überraschenden Topergebnissen in den letzten beiden Runden, dem 3:3 Unentschieden gegen den regierenden Meister SG Weinviertel Niederösterreich und dem überragenden 4:1-Sieg über den Meister von 2014 Walter Wels, konnte die junge Mannschaft quasi im allerletzten Augenblick die SP Linz nur aufgrund des besseren Spielverhältnisses abfangen und als 4. Mannschaft ins Meister Playoff einziehen.

Als Draufgabe durfte der Badener AC-TT vor heimischem Publikum um die Medaillen kämpfen. Vor allem am Samstag bekamen rund 200 Zuschauer spannende Spiele präsentiert. Das Halbfinale gegen die SG Weinviertel Niederösterreich ging wie erwartet mit 0:4 verloren, da die erfolgreichste österreichische Mannschaft in absoluter Bestbesetzung anreiste. Vor allem der chinesische Topverteidiger Hou Yingchao überzeugte mit tollen Defensivbällen, überraschenden Angriffsvarianten und begeisterte damit die Zuseher. Auch die beiden Europameister, Stefan Fegerl und Danny Habesohn bestätigten ihre Vormachtstellung und zeigten schnelles attraktives Offensivtischtennis. Diese Mannschaft ließ nie Zweifel daran aufkommen, dass sie sich erneut den österreichischen Staatsmeistertitel holen würde.

Und der 19-jährige Kirill Gerassimenko, der 17-jährige Andreas Levenko und Stani Golovanov belohnten sich für die super Saison und legten noch einen drauf. Im Spiel um die Bronzemedaille und Platz drei wurde der letztjährige Vizemeister mit dem Ex-Badener David Serdaroglu und den beiden starken Ungarn Janos Jakab und Krisztian Molnar mit 4:1 besiegt. Kirill Gerassimenko gab nicht einmal einen Satz bei seinen beiden 3:0-Siegen über Serdaroglu und Molnar ab. Andi Levenko bewies einmal mehr seine stark verbesserten mentalen Fähigkeiten und konnte einen 0:2-Satzrückstand gegen Jakab mit unglaublich druckvollem Spiel noch in einen 3:2-Erfolg umwandeln und holte zudem noch mit Kirill das Doppel nach Baden.

Einzig Stani musste sich Molnar mit 1:3 geschlagen geben, doch das tat dem ausgelassenen Jubel über diesen großen Erfolg keinen Abbruch. Der Badener AC-TT, ältester Verein des europäischen Kontinents, hat mit dieser Bronzemedaille den bisher größten Erfolg in seiner langen langen Vereinsgeschichte erreicht und blickt auf eine tolle ereignisreiche Saison zurück.

Der Badener AC-TT, sowie der NÖTTV gratulieren dem Team ganz herzlich!



## 42. NÖ-Ranglistenturnier und 62. Stadt- und Bezirksmeisterschaften von St. Pölten (26.05.2016)

Wie jedes Jahr fungierte der TTC Werke Wörth auch heuer wieder als Ausrichter eines Tischtennis-Ranglistenturniers. Dieses wurde gemeinsam mit den Stadt- und Bezirksmeisterschaften in St. Pölten abgehalten.



Schon anhand der vielen Anmeldungen von Spielern der Vereine und Spielgemeinschaften SG Amstetten, Union Aschbach, Union Böheimkirchen, Union Göstling, ASV Klosterneuburg, UTTC Langenlois, TTV Tulln, TTSG Weigelsdorf, UTTC Hadersdorf, TTC Lasseo, TTSC Eggenburg, Union Scheibbs, Union Ottenschlag, TTC Schönkirchen-Reyersdorf, SG Pottenbrunn/Union St.Pölten, SG St.Veit/Hainfeld, SKG Gemeinde St.Pölten, ATUS Traismauer, WSV Traisen, ASKÖ Komperdell (Wien), ASKÖ Au/Donau (OÖ), SC Ernsthofen (OÖ), Union Pregarten (OÖ), Union Waldhausen (OÖ), sowie des Heimvereins TTC Werke Wörth mit insgesamt 46 Teilnehmern war klar, dass wieder großartiges und spektakuläres Tischtennis um den „Silbernen Tischtennisschläger der Landeshauptstadt St. Pölten“ geboten wird.

Mit tollen Leistungen schafften es viele Teilnehmer, ansprechende und sehr schöne Pokale zu gewinnen. Das sehr gut organisierte Turnier, unter der Aufsicht von Oberschiedsrichter Rischka Herbert aus Traisen, wurde um ca. 20:00 Uhr mit der Siegerehrung beendet.

Sieger und Gewinner des silbernen Tischtennisschläger der Landeshauptstadt St. Pölten wurde in diesem Jahr nach einer tollen Leistung der 2. Bundesligaspieler Lukas Wenda von der SG Pottenbrunn/Union St. Pölten. Er gewann außerdem zum ersten mal die Stadt- und Bezirksmeisterschaften.

Nach vielen guten und sehenswerten Leistungen endete dieses Turnier und bekam sehr gute Empfehlungen der zahlreichen Teilnehmer für das nächste Jahr.

Der NÖTTV bedankt sich beim TTC Werke Wörth für die Ausrichtung des bereits traditionellen Ranglistenturniers!



## Klubmeisterschaft der Nachwuchsspieler des TTC Erlauf (02.06.2016)

Nach spannenden Spielen, die oft erst im fünften Satz entschieden wurden, sicherte sich erwartungsgemäß David Reiter den Titel des Klubmeisters 2016 des TTC Erlauf.



v.l.n.r.: Jonas Thier (2.), David Reiter (1.), Theresa Viertler (3.), Simon Jaidhauser (4.)

Zweiter wurde überraschend Jonas Thier vor Theresa Viertler. Die "Blecherne" erkämpfte sich Simon Jaidhauser. Insgesamt waren 9 Nachwuchsspieler am Start.

Der NÖTTV gratuliert dem aufstrebenden Nachwuchsverein mit seinem Sektionsleiter Horst Foit, sowie allen Spielern sehr herzlich!

## Verbandsausflug zum ETTU Cup-Finale (02.06.2016)

Auch heuer veranstaltete der NÖTTV einen Verbandsausflug. Eingeladen waren alle Vereine der Region Nord. Organisator Andreas Weidenauer trommelte 43 Waldviertler Fans aus Großdietmanns, Grafenschlag, Zwettl und Ottenschlag zusammen.



Diese reisten mit dem Bus nach Wolkersdorf und durften dort, nach dem 3:1-Auswärtssieg von Weinviertel Niederösterreich gegen Werder Bremen auf ein weiteres Erfolgserlebnis hoffen. Die Ausgangslage war klar: Ein weiterer voller Erfolg bzw. auch eine 2:3-Niederlage würde den ETTU Cup-Sieg bringen.

Nach dem 3:0-Sieg von Hou Yingchao über Bastian Steger tat auch die knappe 2:3-Niederlage von Stefan Fegerl gegen Kirill Skachkov der guten Stimmung keinen Abbruch. Daniel Habesohn fixierte mit einem 3:1 über Constantin Cioti den Titel, Hou Yingchao holte durch ein 3:0 über Skachkov auch noch den Tagessieg.

Auf dem Foto in der Mitte sieht man Stefan Fegerl mit dem Pokal des ETTU Cup-Erfolgs. Vorne ist Landesrat Mag. Karl Wilfing, welcher auch zum großen Triumph gratulierte, zu erkennen. Der Präsident des ÖTTV, Johann Friedinger, war natürlich auch mit dabei (auf dem Foto links in der Mitte).

Der Verein fixierte mit diesem Erfolg das Triple aus Meistertitel, Cup-Sieg in den nationalen Wettkämpfen, sowie dem internationalen Titel des ETTU Cup-Sieges. Es war ein gelungener Dank für Dr. Johann Friedschöder, wird sich der Verein doch mit Saisonende auflösen.

Die mitgereisten Fans feierten einen tollen Tischtennisabend.

Der NÖTTV gratuliert dem Verein sehr herzlich zu den tollen Saisonfolgen und bedankt sich bei Dr. Johann Friedschöder für seinen jahrzehntelangen Einsatz für den Tischtennisport!

Wienviertel Niederösterreich – Werder Bremen 3:1

HOU Yingchao - Bastian STEGER 3:0 (11:5, 11:6, 11:6)

Stefan FEGERL - Kirill SKACHKOV 2:3 (9:11, 11:4, 15:13, 8:11, 10:12)

Daniel HABESOHN - Constantin CIOTI 3:1 (12:10, 11:4, 4:11, 11:9)

HOU Yingchao - Kirill SKACHKOV 3:0 (11:9, 11:7, 11:7)

## UTTC Raiffeisenbank Gänserndorf sucht einen Trainer (02.06.2016)

Der UTTC Raiffeisenbank Gänserndorf ist auf der Suche nach einem neuen Jugend-/Erwachsenentrainer, da Karol Korbel nach dieser Saison seine jahrelange Tätigkeit beim Verein einstellen wird.

Wie sieht das Anforderungsprofil aus?

- mehrjährige Erfahrung als Trainer und entsprechende Ausbildung
- Zeitliche Verfügbarkeit jeden Montag/Mittwoch zwischen 18 und 21 Uhr
- Spielstärke: 2. LL oder höher
- Geduld und Erfahrung im Umgang mit jungen Menschen
- motivationsförderndes Auftreten
- absolute Zuverlässigkeit
- gute Deutschkenntnisse

Eventuell wäre auch ein Einsatz des neuen Trainers in unserer Kampfmannschaft ein Thema. Die Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung.

Ansprechpartner: Manuel Mattes, +43 676 6602484 bzw. [uttc.gaenserndorf@gmail.com](mailto:uttc.gaenserndorf@gmail.com)

## Meisterschaftsausschreibung 2016/17 (02.06.2016)

Die Zeit schreitet voran und die neue Meisterschaft 2016/17 beginnt bald wieder.

Die Nennung für diese neue Meisterschaft, welche einige Änderungen mit sich bringt (Auflösung der Gruppe Nord/Mitte, neue Spielerbindungsregeln, etc.), ist ab heute offen. Dazu kann in der Datenverwaltung (<http://xttv.oettv.info/dv/>) einfach das Feld „Mannschaftsnennung“ aufgerufen und danach beim gewünschten Bewerb auf „nennen“ geklickt werden.

Da es in den Vorjahren hier immer wieder Probleme gegeben hat: Bitte in der Klasse/Liga nennen, wo man spielen will (unter „Nennungswunsch“)! Hier gibt es eine kleine Neuerung: Man kann jetzt zusätzlich unter „Aufsteigen“ das „nein“ auswählen (standardmäßig ist „ja“ ausgewählt). Wenn hier explizit „nein“ gewählt wird, verzichtet man auf einen eventuellen Aufstieg.

Die Nennfrist für den Bewerb der Herren und den Bewerb der Damen endet am 30.06.2016. Alle anderen Bewerbe haben eine Nennungsfrist bis 31.08.2016. Die Cup-Bewerbe können erst später genannt werden, hierzu erfolgt eine gesonderte Ausschreibung.

Die Korrekturen/Änderungen in der Meisterschaftsausschreibung sind alle in rot gehalten, somit ist auf den ersten Blick zu erkennen, was sich im Vergleich zur Vorsaison geändert hat.

Das Thema „Spielerbindungen und Punktegrenzen“ wird in allen Gruppensitzungen nochmals ausführlich erläutert und mit Beispielen demonstriert.

Die Punktegrenzen für die einzelnen Klassen/Ligen sind zur Orientierung ebenfalls unten zu finden.

Wir bitten, auch folgende Termine/Fristen beachten:

- Abmeldezeit 11.06.2016 – 20.06.2016
- Anmeldezeit 21.06.2016 – 30.06.2016

Der NÖTTV wünscht allen Vereinsvertretern einen erholsamen Urlaub und schon jetzt viel Glück für die neue Spielsaison!

## UTTC Hagenbrunn sucht Spieler und einen Jugendtrainer (02.06.2016)

Der UTTC Hagenbrunn (Gruppe Ost) sucht für seine Mannschaften für die Saison 2016/17 Spieler. Die Spielstärke sollte im Bereich Unterliga oder Oberliga sein.

Gerne nimmt der Verein auch junge, aufstrebende Talente, welche in ihrem Verein nicht die Möglichkeit haben, in diesen Klassen zu spielen.

Es sind ein Übertritt oder auch ein Leihvertrag möglich. Letzterer gilt für ein Jahr und endet dann automatisch.

Weiters sucht der Verein einen qualifizierten Trainer für seine Jugendlichen, welche bereits ein bis zwei Jahre Spielerfahrung haben, also keine kompletten Anfänger sind.

Trainingszeiten sind dienstags und freitags jeweils ab 17:30 Uhr. Die Bezahlung erfolgt nach Vereinbarung.

Kontakt: Martin Parzer (martin.parzer@hotmail.com bzw. 0676/7135927) oder Helmut Jäger (helmut.jaeger@noettv.info bzw. 0664/88460044)

Der UTTC Hagenbrunn freut sich auf dich/euch!



## Wien:Niederösterreich 11:9 (03.06.2016)

Der heurige Vergleichskampf der höchsten Spielklassen Wiens und Niederösterreichs endete heuer zugunsten der Hauptstadtler. Mit 11:9 konnten sich die WTTV-Spieler durchsetzen.



das Team des NÖTTV

Nach einem katastrophalen Fehlstart und einem schnellen 0:5 konnte die Mannschaft mit viel Kampfgeist nach der dritten Runde auf 8:7 stellen. Als alle bereits mit einem 10:10 rechneten, drehte Dittrich im Match gegen Bolbolian einen 0:2-Satzrückstand und man durfte Wien zum Titel gratulieren.

"Organisatorisch und gastfreundlich war alles in bester Ordnung", resümierte der niederösterreichische Mannschaftskapitän, Martin Doppler, den Wettkampf.

Gespielt wurde in fünf Paarkreuzen à je zwei Spielern. Somit trafen - wie jedes Jahr - die besten zwei Niederösterreicher auf die besten zwei Wiener, die Dritten und Vierten aus dem blau-gelben Team auf die Nummern drei und vier aus dem Wiener Team, etc., sodass jeder Spieler exakt zwei Spiele zu absolvieren hatte.

Der NÖTTV bedankt sich beim WTTV sehr herzlich für die Organisation und freut sich auf einen sportlichen Empfang im nächsten Jahr!

## Mader beim österreichischen Ranglistenturnier in Topform (06.06.2016)

Beim österreichischen Ranglistenturnier in der Sporthalle Langenlois zeigten die niederösterreichischen Rollstuhl-Tischtennispieler tolle Leistungen! Bei diesem Turnier wurde nach der österreichischen Rangliste gesetzt, das heißt es spielten nicht nur Damen gegen Herren sondern es wurden auch alle fünf Behinderungsklassen zusammengelegt. Die Teilnehmer wurden in drei Gruppen à 10 Spieler eingeteilt, wobei jeder gegen jeden antreten musste.



Doris Mader und Andreas Vevera

Sensationell schlug sich das Niederösterreichische Team, allen voran Paralympics-Medaillenhoffnung in Rio 2016, Doris Mader vom BSV Weißer Hof. Von allen 30 gemeldeten Teilnehmern konnte sie die Silbermedaille gewinnen. Sie musste sich nur dem Topgesetzten Manfred Dollmann (ASKÖ Südburgenland) geschlagen geben. Den dritten Platz belegte Peter Starl (BBSV).

Auch Vereinskollege Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) konnte sich trotz größter und schwerster Behinderung von alle Teilnehmern erstmals den 6. Platz in der 1. Gruppe sichern. Patrick Caha wurde Siebenter, Veranstalter Wolfgang Zottel (beide VSV St. Pölten) erreichte den neunten Platz.

"Ein toller Erfolg für mich und dem BSV. Bei einem sogenannten Herren-Bewerb als Frau eine Silbermedaille zu gewinnen ist sensationell. Auch Andi schaffte Rekordverdächtiges. Trotz größter Beeinträchtigung konnte ein Klasse 1-Spieler bei einem Turnier, in welchem alle Behinderungsklassen zusammengelegt wurden, den 6. Platz belegen. Mein tolles Ergebnis zeigt, dass ich auf dem richtigen Weg bin um eine Medaille in Rio gewinnen zu können. Aber vorher sind in zwei Wochen noch die Staatsmeisterschaften in Stockerau, bis die Endphase für die Paralympics-Vorbereitung beginnt", so die Gänserndorferin Doris Mader.

Ein großes Lob für den reibungslosen Ablauf gilt nicht nur den Spielern, sondern auch der Gemeinde Langenlois, Veranstalter Wolfgang und Ulrike Zottel, sowie den Turnierleitern Erni Kastner und Hans Ruep. Als Gastgeschenk gab es für alle Teilnehmer aus der Region eine Flasche Wein - auch hierfür sei herzlich gedankt!

Ergebnisse Niederösterreichischer Teilnehmer:

Gruppe 1 (1-10):

2. Doris Mader
6. Andreas Vevera
7. Patrick Caha
9. Wolfgang Zottel

Gruppe 2 (11-20):

11. Franz Heigl
13. Oskar Kreuzer
15. Herbert Lumplecker
16. Gerhard Frank
20. Franz Garstenauer

Gruppe 3 (21-30):

21. Elisabeth-Laila Maier
22. Ulrike Zottel
23. Franz Zichtl
24. Karl Zach
25. Herbert Hauck
27. Utz Fischer-Colbrie
30. Josef Wosolsobe

#### 4. Blitzturnier in Mistelbach 2015/16 (08.06.2016)

Am Freitag, dem 20. Mai 2016 starteten 22 Spieler beim vierten und letzten Blitzturnier der Saison 2015/16 in Mistelbach.

Durch das disziplinierte Verhalten aller Teilnehmer gingen die Spiele reibungslos über die Bühne. Bei neun Tischen wären bei diesem Spielsystem nur 18 Spieler möglich, so konnte aber nach dreieinhalb Stunden der Tagessieger mit Michael Riepl von der SG Weinviertel vor Roman Kiessling und Jonas Zink, ebenfalls SG Weinviertel, gekürt werden.

Den Gesamtsieg der Turnierserie 2015/16 (die drei besten Ergebnisse aus vier Spieltagen kamen in die Wertung) holte Michael Riepl vor Roman Kiessling (beide SG Weinviertel) und Reinhard Lang (UTTTC Matzen). Die weiteren Platzierten, welche Preisgeld erhielten, waren Christian Danzer (Badener AC-TT), Jonas Zink (SG Weinviertel) und Christian Nowak (ASV Klosterneuburg).



Die Gesamtsieger der Turnierserie 2015/16: Roman Kiessling (2.), Michael Riepl (1.), Reinhard Lang (3.)

Die Teilnehmer traten mit Lob zur Veranstaltung und einer Zusage für das nächste Blitzturnier die Heimreise an.

Nach dem großen Zuspruch überlegen die Organisatoren David und Eduard Herzog für die kommenden Saison eine Ausweitung der Turnierserie auf zwei Gruppen mit je 18 Startern nach Spielstärken und an zwei Turniertagen.

Der NÖTTV bedankt sich bei der SG Weinviertel für die Austragung dieser innovativen Turnierserie und wünscht für die Organisation in der kommenden Saison alles Gute!



## Senioren-WM in Alicante (ESP) (08.06.2016)

4.600 Spieler aus 80 Ländern waren bei den diesjährigen Senioren-Weltmeisterschaften in der Zeit von 23. bis 29. Mai 2016 in Alicante/Elche (Spanien) am Start.

Es wurde in der IFA Arena auf 165 Tischen gespielt, ebenso stand eine Trainingshalle mit 60 Tischen zur Verfügung, die von 09:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr immer pro Tisch mit vier Spielern belegt war. Die Weltmeisterschaft war hervorragend organisiert, so bekamen die Teilnehmer immer ein paar Minuten nach dem Spiel eine Nachricht per SMS geschickt.

Auch einige Niederösterreicher nahmen die Reise auf sich und konnten teils sehr gute Leistungen erbringen.



Reinhard Artner (ATUS Traismauer) spielte im Bewerb 50+ (654 Spieler). Nach einem Sieg und zwei knappen Niederlagen erreichte er den 3. Rang und spielte anschließend im Consolations-Bewerb. Nach vier Siegen verlor er gegen Sven Thiedemann aus Deutschland mit 1:3 in der Runde der letzten 32.

Franz Matejka (TTSV Weiglsdorf) kam im Einzel 65-69 im Championship-Bewerb unter die letzten 64 Teilnehmer, am Start waren unglaubliche 440 Teilnehmer. Im Doppel erreichte er mit seinem Partner Gerhard Pühr (Burgenland) im Consolations-Bewerb das Viertelfinale.

Gerhard Ast (ATUS Traismauer) spielte im Bewerb 65+ (450 Teilnehmer), er gewann seine Gruppe mit drei Siegen, welche jeweils mit 3:0 gegen die Spieler Walter Bock (GER), Carlos Irigoyen Joao (BRA) und Gangavalli Lakshmi (IND) deutlich ausfielen. Danach spielte er im Championchips-Bewerb, wo er sein erstes Spiel mit 3:0 gewann. Leider verlor er etwas unglücklich in der zweiten Begegnung gegen Simon Shtofmakher (USA) mit 2:3. Gerhard Ast erreichte somit eine Platzierung unter den letzten 64 Teilnehmern.

Walter Ast (ATUS Traismauer) kam im Bewerb 65+ zum Einsatz, er bezwang im ersten Spiel Ma Wen Jun (CHN) mit 3:0, ebenso gewann er gegen Michael Drand (FRA) mit 3:1. Im letzten Spiel bezwang er Otto Kreis (GER) sicher mit 3:0. In der ersten Hauptrunde des Championship-Bewerbs hatte er ein Freilos, leider kam in der zweiten Runde gegen Hans Jäckel (GER) das Aus - nach drei vergebenen Matchbällen.

Walter Ast und Reinhard Artner spielten im Doppel-Bewerb 50+, nach der gewonnenen Vorrunde hatten sie in der ersten Runde ein Freilos, in der zweiten scheiterten sie äußerst unglücklich gegen eine Paarung aus der Tschechischen Republik mit 2:3. Es konnte somit eine Platzierung unter den letzten 64 erreicht werden.

Johannes Pereira (Sportunion St. Andrä-Wördern) schaffte den Aufstieg aus der Vorrunde in den Championship-Bewerb 70-74 und platzierte sich unter den letzten 32. Im Doppel kam er mit seinem Partner Erich Bischof aus Wien bis ins Viertelfinale.

Alfred Musil (ebenfalls Sportunion St. Andrä-Wördern) schaffte mit seinem Partner Walter Neumayer den Einzug in die Runde der letzten 32 im Consolation-Bewerb 50-59.



Franz Kraus-Güntner spielte im Einzel im Bewerb 50-59 und platzierte sich unter den letzten 64 Teilnehmern. In diesem Wettkampf waren 670 Starter zu verzeichnen. Im Doppel kam er mit seinem Partner Truszczynski aus Polen bis ins Achtelfinale, sie mussten aber in der jüngeren Gruppe an den Start gehen.

Helmut Roucka (ATUS Traismauer) kam im Bewerb 60+ (500 Starter) zum Einsatz, leider konnte er kein Spiel gewinnen. Mit seiner Leistung konnte man aber voll zufrieden sein.

"Im Großen und Ganzen kann man mit den gezeigten Leistungen der niederösterreichischen Spieler sehr zufrieden sein", resümierte der neue Senioren-Referent des NÖTTV, Walter Ast, das Abschneiden der NÖTTV-Akteure.

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich zu den erreichten Platzierungen!

## Punktegrenzen Stichtagsliste 2016/17 (08.06.2016)

Die Stichtagsrangliste für die Mannschaftsmeisterschaft ist verfügbar. Aus dieser kann entnommen werden, ob ein Spieler für die kommende Saison unterhalb der Punktegrenze seiner jeweiligen Spielklasse bleibt oder ob er diese überschreitet.

In der Tabelle kann beispielsweise nach Vereinen gefiltert werden. In fett sind jene Spieler dargestellt, deren Standardabweichung größer 90 ist.

Der NÖTTV möchte außerdem seine Vereine informieren, dass die Auslosungen für die kommende Saison aufgrund des Urlaubs einiger MuBA-Mitglieder Anfang Juli erst nach dem 20.07.2016 online gestellt werden können.

Der NÖTTV bittet um Verständnis!

## Sensationelle Erfolge bei den Österreichischen Meisterschaften U13/U11 in Dornbirn (08.06.2016)

Unglaubliche 13 Medaillen konnten die Spieler des NÖTTV bei den Österreichischen Meisterschaften U13/U11 in Dornbirn von 3. bis 5. Juni 2016 erreichen - eine sensationelle Leistung unserer Aktiven. Man könnte Seiten über dieses Wochenende füllen, doch um im Format eines News-Artikels zu bleiben, hier die absoluten Highlights:

Drei Bundesländerbewerbe galt es zu absolvieren: U13 männlich, U13 weiblich und U11 mixed. In allen dreien stellte Niederösterreich eine Mannschaft, in allen holte man Gold. Im U13 Einzel männlich-Bewerb kamen drei von vier Halbfinalisten aus unserem Bundesland, im U13 Doppel männlich-Bewerb waren es sechs von acht. Vier weitere Top 3-Platzierungen komplettierten das ausgezeichnete Ergebnis.

Doch wer waren die Helden von Dornbirn? Neben seiner Goldmedaille im Teambewerb holte Markus Hintersteiner (Sportunion Oberndorf) mit seinem Doppelpartner Andre Pierre Kases aus Oberösterreich Gold bei den U13 Burschen, Bronze erreichte er im Einzel.

Samuel Ameti vom TTC Angern gewann neben dem Teambewerb Silber im U13 Einzel. In einem packenden Finale holte er mit Erik Ramschl aus Salzburg auch die Silberne im Doppel. Eine tolle Leistung, wenn man bedenkt, dass Samuel erst in seinem ersten U13-Jahr ist!



die Medaillengewinner (v.l.n.r.): Samuel Ameti, Stefanie Kostolani, Clara Miller, Markus Hintersteiner, Marc Sagawe, Dominik Tarmann, Julian Fellingner, Ben Sailer, Daniel Karlovits; nicht am Bild: Chen Sofia Lu

Chen Sofia Lu von der Sportvereinigung Schwechat ist nach diesem Wochenende ebenfalls um drei ÖM-Medaillen reicher. Die erfolgreiche Stockerauerin, die bei den Österreichischen Meisterschaften der U15 ebenfalls zwei Medaillen abstaubte, gewann neben dem Teambewerb mit ihrer Doppelpartnerin Clara Miller Silber im Doppel, sowie auch den Vizemeistertitel im U13-Einzel.

Daniel Karlovits, ebenfalls von der Sportvereinigung Schwechat, holte Rang drei im U13 Doppel mit Ben Sailer, sowie Bronze im Einzelbewerb. Ein österreichischer Meistertitel mit der Mannschaft machte sein Abschneiden perfekt.

Das Maximum von zwei U11-Medaillen erreichte Julian Fellingner von der UKJ Markgrafneusiedl. Er war im Teambewerb mit Stefanie Kostolani erfolgreich, Silber im U11-Einzel machten sein Antreten perfekt.

Clara Miller vom TTV Tulln darf sich nach ihrem zweiten Platz im U11-Einzel letztes Jahr neben ihrem Titel im Bundesländerbewerb nun auch österreichische Vizemeisterin im Doppel mit Chen Sofia Lu nennen.

Dominik Tarmann von der Union St. Veit/Gölsen war auch maßgeblich am Teamerfolg der U13-Burschen beteiligt. Neben diesem österreichischen Meistertitel holte er den ausgezeichneten dritten Platz mit Marc Sagawe im Doppel. Das junge Nachwuchstalente hat sich intensiv auf die Meisterschaften vorbereitet, der Erfolg gibt ihm Recht.

Stefanie Kostolani vom TTC Angern holte neben Team-Gold auch Bronze im U11-Einzel. Die niederösterreichische Landesmeisterin war auch im Vorjahr bereits in Dornbirn erfolgreich. Auch für sie war es das erste Jahr in der U13, was den Erfolg umso beeindruckender macht.

Ben Sailer von der Sportvereinigung Schwechat erreichte den ausgezeichneten dritten Platz im U13 Doppel männlich. Nach schwieriger Auslosung kämpfte er sich mit seinem Vereinskollegen bis ins Semifinale vor.

Ebenso toll war Marc Sagawes Bronzemedaille in ebendiesem Bewerb. Mit seinem guten Freund und bereits erfahrenen Doppelpartner Dominik Tarmann kämpften sich die beiden ebenfalls beherzt bis ins Halbfinale vor.



das große NÖTTV-Team in Dornbirn

"Ein toller Erfolg für die Spieler. Der Teamgeist war vorhanden, was die drei Goldmedaillen in den Mannschaftsbewerben beweisen", war Verbandstrainerin Ewelina Kolodziejczyk begeistert. "Der Druck für die Spieler war groß, doch sie konnten diesem in fast jeder Situation standhalten", fügte Wojtek Kolodziejczyk, der vorrangig die Burschen betreute, hinzu.

Der NÖTTV gratuliert allen Spielern sehr herzlich und bedankt sich für die tolle Arbeit in den Vereinen! Ein gesondertes Dankschreiben an die jeweiligen Vereinsvertreter folgt in den nächsten Tagen, hier wird der Verband über weitere Ehrungen informieren. Ein herzliches "Dankeschön" geht auch an die beiden Verbandstrainer, Ewelina und Wojtek Kolodziejczyk, die ausgezeichnete Arbeit geleistet und die Spieler toll unterstützt haben!

## Tischtennis Union Landesmeisterschaft (13.06.2016)

Da die Sektion Tischtennis der Sportunion Mistelbach heuer ihr 60-jähriges Bestehen feiert, lud man am 28. und 29. Mai 2016 alle Tischtennisspieler der Union-Vereine Niederösterreichs zu den Landesmeisterschaften ein. Die Veranstaltung in der Turnhalle Gartengasse erstreckte sich über zwei Tage, wobei die Nennung in der allgemeinen Klasse mit nur 18 Angemeldeten deutlich hinter den Erwartungen blieb. In den Nachwuchsbewerben waren dagegen 40 Jugendliche am Start.

Den Landesmeistertitel sicherte sich Richard Landbauer sen. (UKJ Markgrafneusiedl) vor Bernhard Straihammer (Union Matzen) und Franz Reitermayer (Union Zistersdorf). Bester Mistelbacher Spieler wurde Daniel Schödl als Vierter. Im Doppel konnten sich die beiden Matzner Berhard Straihammer und Gerald Gaismayer gegen Vater und Sohn Landbauer durchsetzen. Dritte wurden Leo Prüller (Union Reinsberg) mit Partner Karl Grabenweger (Union Kaumberg), sowie Reinhard Petuely und Eduard Herzog (Union Mistelbach).

Der Bezirksobmann der Sportunion, Gerhard Schmatzberger, überreichte den Gewinnern Pokale und Medaillen.

Am Sonntag eröffnete Sport-Stadtrat Florian Ladengruber den Turniertag mit einer kurzen Ansprache. Richard Landbauer jun. war dann der erfolgreichste Spieler der Nachwuchsbewerbe. Der Akteur der UKJ Markgrafneusiedl gewann vier Titel, nämlich U15 und U18 im Einzel, sowie die dazugehörigen Doppelbewerbe mit seinem Vereinskollegen Julian Fellingner und Lukas Fellner (Union Matzen).



v.l.n.r.: Raimund Hager (Präsident der Sportunion Niederösterreich), Leonhard Zehetgruber, Richard Landbauer jun., Lukas Fellner, Jasmin Bugl, Eduard Herzog (Präsident der Sportunion Mistelbach)

Im U13-Bewerb setzte sich im Finale nach fünf Sätzen Hamdija Duric (Union Horn) gegen Simon Grasserbauer (Union Korneuburg) durch. Einen Landesmeistertitel konnten die beiden Spieler des Gastgebers aus Mistelbach, Kevin Petuely und Noah Kastner, im U13-Doppel erringen. Im U11-Bewerb setzte sich Julian Fellingner (UKJ Markgrafneusiedl) gegen Noah Kastner durch. Den U11-Hobby-Bewerb gewann Lukas Schöfnagl (Union Matzen).

Die Siegerehrungen übernahmen dankenswerterweise der Bezirksobmann der Sportunion Gerhard Schmatzberger und der Präsident der Sportunion NÖ, Raimund Hager, der den Siegern und der Sektion Tischtennis der Sportunion Mistelbach gratulierte und sich bei den Spielern und Betreuern für die Teilnahme bedankte.

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Spielern!



## ASVÖ Tischtennis-Nachwuchs-Bundesvergleichskämpfe (14.06.2016)

Alljährlich finden die Nachwuchs-Bundesvergleichskämpfe des Allgemeinen Sportverband Österreichs (ASVÖ) statt. Auch heuer wurden diese knapp vor Saisonende, nämlich am Wochenende des 11./12. Juni 2016 in Faak/See ausgetragen.

Der Landesfachwart für Tischtennis, Helmut Faltinger vom NÖTTV-Mitgliedsverein SV Sierndorf, organisierte die Teilnahme des niederösterreichischen Teams und nahm selbst als Betreuer an der Veranstaltung teil. Unterstützt wurde er vom NÖTTV- und ASVÖ Niederösterreich-Mitarbeiter, Conrad Miller, welcher ebenfalls als Coach mit nach Faak/See reiste.



Acht Spieler bildeten das blau-gelbe Team, nämlich von den Vereinen Badener AC-TT, SV Sierndorf, TTV Tulln und 1. Wr. Neustädter Sportklub Allround.

Das zehnköpfige Team schlug sich gut. Marc Sagawe, Nachwuchstalent des Badener AC-TT, holte nach toller Leistung und einer nur hauchdünnen Niederlage im Halbfinale, die Bronzemedaille im U13-Einzel. Clara Miller, Jugendspielerin des TTV Tulln, sicherte sich ebenfalls - nach erfreulicher Leistung - Bronze im U13 Einzel weiblich-Bewerb.

Neben diesen Medaillen schafften mit Andreas Hammerschmid (U18 Einzel), Moritz Schneider (U15 Einzel) und Clara Miller (U15 Einzel) drei weitere Sportler den Sprung ins Viertelfinale, im Doppel kam man ebenfalls einmal in die Runde der letzten acht.

Für den Bundesländerbewerb männlich, in welchem je ein U13-, U15- und U18-Spieler an den Start ging, organisierte Helmut Faltinger im Vorfeld eine Mannschaft. Marc Sagawe (Badener AC-TT / U13), Moritz Schneider (1. Wr. Neustädter Sportklub Allround / U15), Sebastian Auer (SV Sierndorf / U15) und Andreas Hammerschmid (TTV Tulln / U18) bildeten das Team des ASVÖ Niederösterreich. Hauchdünn wurde - nach guten Leistungen in der Vorrunde - das Spiel um Edelmetall verpasst. Dafür konnte das Match um Platz fünf deutlich mit 3:0 gewonnen werden.

Alle Sportler konnten sich über ASVÖ Niederösterreich-Dressen, die Vereine über die Kostenübernahme seitens des ASVÖ Bundesverbandes bzw. des ASVÖ Niederösterreich, freuen. Für alle Kinder und Jugendlichen, sowie für die Betreuer war es ein tolles Erlebnis und eine schöne Zeit. Der Teamgedanke konnte an diesem Wochenende gefestigt werden, die Spieler verstanden sich ausgezeichnet.

Der NÖTTV gratuliert den Spielern sehr herzlich zu ihren gezeigten Leistungen!

## Martin Mayerhofer besteht die Prüfung zum internationalen Schiedsrichter (19.06.2016)

Die ITTF, der Tischtennis-Weltverband, führte auch heuer eine internationale Schiedsrichter-Prüfung durch. Der NÖTTV darf stolz berichten, dass bei dieser Prüfung mit Martin Mayerhofer auch ein Niederösterreicher erfolgreich war. Als Schiedsrichter ist er zwar meist in Oberösterreich tätig, seine Spieler- und Funktionärstätigkeit gehört aber dem blau/gelben Bundesland.



Der Oberliga-Meister aus St. Peter/Au legte die Prüfung mit seinem oberösterreichischen Kollegen Helmut Puchinger und einem polnischen Anwärter am 30. April 2016 in der WSA ab. Vor der Prüfung hatten die drei noch die Möglichkeit, Fragen zum Regelwerk zu stellen. In den Prüfungsangaben waren verschiedenste Situationen beschrieben, in welchen die Prüflinge die Regeln richtig anwenden mussten.

Die Prüfung wurde - da es eine internationale war - auf Englisch abgehalten. "Meinen ersten internationalen Einsatz hatte ich schon voriges Jahr bei den Austrian Open, allerdings eben auf österreichischem Boden. Im November werde ich aber voraussichtlich erstmals auch im Ausland im Einsatz sein", berichtete Martin Mayerhofer erfreut.

Insgesamt erreichten 673 Personen einen erfolgreichen Abschluss. Mit 103 Absolventen war China am erfolgreichsten. Auch Indien (84) und Korea (45) dürfen sich über viele neue Top-Schiedsrichter freuen.

Der NÖTTV gratuliert seinem Verbandsleitungsmitglied sehr herzlich!

# Erfolgreiche Para-Tischtennis-Staatsmeisterschaften 2016

(24.06.2016)

Am Wochenende vom 18. und 19. Juni 2016 fanden die Para-Tischtennis-Staatsmeisterschaften 2016 im Sportzentrum Alte Au statt. Die Veranstaltung wurde vom RSC Heindl gemeinsam mit dem UTTC Stockerau organisiert.

Nicht weniger als 84 Sportler, davon 19 Damen und 65 Herren, unter ihnen auch die für die Paralympics in Rio qualifizierten Krisztian Gardos und Stanislaw Fraczyk, nahmen an der auf 22 Tischen, in 11 Behinderungsklassen, ausgetragenen Veranstaltung teil. Serien-Staatsmeisterin Doris Mader war nicht am Start, sie verletzte sich leider wenige Tage vor der Veranstaltung.



das Team des VSV Amstetten

Bei tropischen Temperaturen in der Halle zeigten Niederösterreichs Tischtennissportler mit Behinderung tolle Leistungen. Wie im vergangenen Jahr war der VSV Amstetten wieder der erfolgreichste niederösterreichische Verein. Folgende Sportler holten für den VSV Medaillen:

- Ingrid Eder gewann ÖSTM-Silber im Einzel, ÖSTM-Bronze im Offenen Bewerb und VB-Silber im Doppel, dazu ÖM-Silber im Mixed.
- Franz Desch - ÖSTM-Gold im Einzel, ÖM-Silber im Mixed
- Franz Heigl - ÖSTM-Silber im Einzel
- Herbert Lumplecker - ÖSTM-Silber im Einzel
- Franz Garstenauer - ÖSTM-Bronze im Einzel
- Herbert Hauck - ÖSTM-Bronze im Einzel
- Patrick Hahn - ÖSTM-Bronze im Einzel

Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) holte ÖSTM-Gold im Einzel, zusätzlich noch ÖSTM-Bronze im Doppel. Außerdem kamen folgende weitere niederösterreichische Sportler in die Medaillentränge:

- Gerhard Scharf (BSV Wr. Neustadt) - ÖSTM-Bronze im Einzel
- Ulrike Zottel (VSV St. Pölten) - VB-Gold im Doppel und ÖM-Silber im Mixed
- Patrick Caha (VSV St. Pölten) - ÖM-Silber im Mixed.

Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Sportlern sehr herzlich und wünscht viel Erfolg für ihre weitere Sportkarriere!



## ASKÖ Tischtennis-Landesmeisterschaften 2016 in Bruck/Leitha (24.06.2016)

Am Sonntag, dem 19. Juni 2016 fanden in Bruck/Leitha die diesjährigen ASKÖ Tischtennis-Landesmeisterschaften statt.

Ausrichter war der TTC Bruck/Leitha, welcher von Obmann Franz Gutdeutsch geleitet wird. Die Durchführung lag in den Händen des ASKÖ NÖ-Tischtennis-Referenten Walter Ast. Mit der Organisation der Landesmeisterschaften konnte man sehr zufrieden sein.



die Top 3 im Herrendoppel: hinten v.l.n.r.: Grossinger, Kiessling, Rericha, Gutdeutsch D., Gutdeutsch R.; vorne v.l.n.r.: Brandstetter, Gutdeutsch F., Bäcker

Der gastgebende Verein errang insgesamt acht Landesmeistertitel, davon sieben bei den Herren und einen im Nachwuchsbereich. Die Sport-Vereinigung Schwechat dominierte die Nachwuchsbewerbe mit sieben Titelgewinnen.

Top 3-Platzierungen erreichten außerdem der ATUS Traimauer, der TTV Wr. Neudorf, der TTC Pernitz, der TTK Enzesfeld und der TTC ASKÖ Schwarza/Steinfeld.

Leider konnte wieder kein Damenbewerb ausgetragen werden, im Nachwuchsbereich hätten mehr Vereine teilnehmen können.

Trotz der sommerlichen Temperaturen sah man aber sehr gutes Tischtennis in der allgemeinen Klasse sowie beim Nachwuchs.

Der NÖTTV gratuliert den erfolgreichen Spielern sehr herzlich!

## Gruppensitzungen 2016 (02.07.2016)

Die Sommerpause hat gerade eben begonnen. Wie jedes Jahr lädt der NÖTTV im Sommer alle Vereinsvertreter sehr herzlich zu den Gruppensitzungen ein. Dort werden nicht nur Informationen und Meinungen ausgetauscht, sondern auch gruppeninterne Entscheidungen zu der Mannschaftsmeisterschaft 2016/17 und anderen Themen getroffen. Die erste Gruppensitzung (Ost) hat bereits stattgefunden, der Großteil der Termine ist unten zu finden.

- Gruppe Ost am Dienstag, dem 28.06. um 19:00 Uhr im Heurigenlokal Storch, Scheunengasse 26, Gänserndorf
- Gruppe Süd am Montag, dem 11.07. um 18:30 Uhr im Motel Baden, Haidhofstraße 25, 2500 Baden
- Gruppe Mitte am Freitag, dem 29.07. um 18:00 Uhr im Gasthaus zum Kirchenwirt, St. Georgener Hauptstraße 130, 3151 St. Georgen/Steinfeld
- Gruppe Nord am Freitag, dem 05.08. um 19:00 Uhr im Gasthof Georg Hacker, Syrnauerstraße 12, 3910 Zwettl
- Gruppe West am Freitag, dem 22.07. um 19:00 Uhr beim Gafringwirt, Mittergafring 4, 3324 Euratsfeld

Der NÖTTV hofft auch heuer wieder auf zahlreiche Teilnahme und konstruktive Dialoge bei den Gruppensitzungen!



## Alle aktiven Vereine bei der Gruppensitzung Ost anwesend (04.07.2016)

Am Dienstag, dem 28. Juni 2016 fand in Gänserndorf die Gruppensitzung der Region Ost statt. Erfreulich war, dass alle derzeit aktiven Vereine anwesend waren. Unter diesen waren auch die aus der Gruppe Nord/Mitte in den Osten gekommenen Vereine aus Stockerau, Sierndorf und Spillern, sowie der neu gegründete Verein Enzersfeld/Königsbrunn.



Auch der Präsident des NÖTTV, Eduard Herzog, der MuBA-Obmann, Helmut Jäger, Sportdirektor Richard Scharf und Conrad Miller als Vorsitzender des Innovationsausschusses waren vor Ort.

Die Anwesenden wurden vom Gruppenreferent der Region, Roland Fellner, begrüßt. Die Sitzung begann mit der Ehrung von verdienten Spielern und Funktionären. Marianne Lang aus Matzen erhielt für ihre mehr als 25-jährige Spielertätigkeit das Leistungsabzeichen in Bronze, Günter Puscher aus Stockerau bekam für seinen Einsatz als Funktionär die Ehrennadel in Bronze verliehen. Helmut Gerhold vom TTC Auersthal wurde für seine Verdienste gar mit dem goldenen Ehrenabzeichen des NÖTTV ausgezeichnet.

Anschließend folgten die Berichte der Verbandsleitung mit den Schwerpunkten über Wissenswertes aus dem ÖTTV, der Nachwuchsarbeit, der Arbeit des Innovationsausschusses und Neuerungen für die Meisterschaftssaison 2016/17. Insbesondere wurde umfassend über Punktgrenzen und Spielerbindung informiert, auch wurde dies anhand von Beispielen veranschaulicht.

Danach folgte ein Rückblick auf die abgelaufene Meisterschaft. Dabei wurden den Meistern der Gruppe Ost die Meisterschaftsurkunden übergeben.

Im Anschluss daran wurde die vorläufige Klasseneinteilung für das Sportjahr 2016/17 präsentiert. Im kommenden Spieljahr wird es demnach zwei Unterligen und zwei 1. Klassen mit jeweils 10 Mannschaften, zwei 2. Klassen (8 bzw. 9 Mannschaften) und zwei 3. Klassen (8 bzw. 9 Mannschaften) geben.

Nachdem unter dem Titel „Allfälliges“ noch einige Punkte besprochen wurden, war die Sitzung nach ca. zweieinhalb Stunden beendet.

Der NÖTTV bedankt sich bei den anwesenden Vereinsvertretern sehr herzlich für das zahlreiche Erscheinen!

## 24 Kinder beim Abschlussturnier des Zentrumstraining Nord 2015/16 (04.07.2016)

Der NÖTTV-Zentrumstrainer der Region Nord, Willi Fuchs, veranstaltete am 26.06.2016 in Langschlag ein Abschlussturnier "seiner" Kinder. An diesem Turnier mit einem Modus für Turnieranfänger und Fortgeschrittene nahmen 24 Kinder teil.



Jede Mannschaft bestand aus zwei Spielern, wobei der als Nummer zwei gesetzte Spieler ebenfalls gegen den als Nummer zwei gesetzten Aktiven bis 10 Punkte spielte. Von diesem Spielstand setzten die beiden "Einser" das Match bis 21 fort. Gespielt wurde jeweils nur ein Satz bis 21 Punkte.

Es zählte am Schluss jeder Punkt und somit blieb es bis zum Schluss um den Turniersieg sehr spannend. Ein großes Lob an die Organisatoren von Langschlag und den beiden Turnierleitern Willi Fuchs und Michael Führer.

Die Horner waren mit neun Spielern der zahlenmäßig am besten vertretene Verein. Die Halle war also fast zur Hälfte in "gelber Hand". So wurden sogar zwei Teams nur mit Horner Spielern gebildet. Auch sportlich kann sich die Leistung der Spieler sehen lassen.

Der Sieg ging natürlich an Fabian Fritz mit seinem Partner Johannes Samek aus Langenlois. Vor der Siegerehrung des Turniers gab es für den "Trainingskaiser" der Zentrumstrainings der Gruppe Nord noch den Pokal für die meisten Teilnahmen bei den Trainings. Willi überreichte diesen an Markus Koppensteiner aus Zwettl.

Der NÖTTV gratuliert den Teilnehmern sehr herzlich zu ihren Leistungen und bedankt sich für die Teilnahme am Zentrumstraining der Saison 2015/16!

## Markus Koppensteiner ist Trainingskaiser der Gruppe Nord (04.07.2016)

Der Trainingskaiser der Saison 2015/16 des Zentrumstrainings Nord kommt auch dieses Jahr wieder aus Zwettl. Markus Koppensteiner brachte es auf 39 Einheiten, gefolgt von seinem Vereinskollegen Martin Mayerhofer (36) und Johannes Huber (34).



Zentrumstrainer Willi Fuchs (links) mit dem Trainingskaiser Markus Koppensteiner (rechts)

Markus Koppensteiner ist der am besten gereichte Spieler des UTTC Zwettl. Als Spielmacher von Zwettl 1 brachte er es auf ein Spielverhältnis von 34:15 Siegen in der Unterliga Nord. Damit war er der Leistungsträger seines Teams. Ebenfalls holte er gemeinsam mit seinem Mannschaftskollegen Gabriel Grünstäudl den Vizemeistertitel in der U18 1. Klasse Nord nach Zwettl. In der U15 männlich-Rangliste des NÖTTV beendete er die Saison auf Rang 16.

Im Zuge des Abschlussturniers überreichte Willi Fuchs, NÖTTV-Zentrumstrainer der Gruppe Nord, dem erfolgreichen Sportler den vom NÖTTV bereitgestellten Pokal als Anerkennung!

Der NÖTTV gratuliert Markus Koppensteiner sehr herzlich zu seinem Trainingseifer und hofft, dass dieser auch in der Saison 2016/17 aufrecht bleibt!

## Ballaktion NÖTTV/GoSports (09.07.2016)

Auch heuer führt der NÖTTV wieder eine Ballaktion in Kooperation mit GoSports durch. Im Zuge dieser Ausschreibung können Bälle unterschiedlicher Marken kostengünstig von NÖTTV-Mitgliedsvereinen erworben werden.

Der zugehörige Flyer ist untenstehend zu finden. Der NÖTTV bittet die interessierten Vereine um Rückmeldung bis 25. Juli 2016 an [aktion@noettv.info](mailto:aktion@noettv.info).



## Volles Haus bei der Gruppensitzung Süd in Baden (13.07.2016)

Zu Beginn der Gruppensitzung Süd, welche am 11. Juli 2016 in Baden stattfand, nahm NÖTTV-Präsident Eduard Herzog drei Ehrungen langdienender Vereinsfunktionäre vor: Günter Fuchs vom TTC ASKÖ Schwarzau/Steinfeld wurde mit der NÖTTV-Ehrennadel in Silber (für mehr als 25 Jahre im Vereinsvorstand), Wilfried Trötzmüller (UTTV Steinabrückl) und Jürgen Steiger (TTC Pernitz) mit der NÖTTV-Ehrennadel in Bronze (für mehr als 15 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit) ausgezeichnet.



Wilfried Trötzmüller (rechts) erhält von NÖTTV-Präsident Eduard Herzog die Ehrennadel in Bronze

Danach wurden die Urkunden für Meistertitel und Cup-Erfolge überreicht, einmal mehr war Wr. Neudorf der erfolgreichste Titelhamster. Zwei eher zu den sogenannten „kleinen Vereinen“ zu Zählende konnten sich in der Saison 2015/16 über Titel für ihre jeweils erste Mannschaft freuen, die nach hartem Kampf errungen wurden: Der TTC Lanzenkirchen holte sich die Meisterkrone in der Unterliga Süd B und kann in der kommenden Saison in der Oberliga spielen, TTK Enzesfeld wurde in der 1. Klasse Süd B Erster und steigt in die Unterliga auf.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Ausblick auf die Saison 2016/17“ wurden hauptsächlich zwei Themen behandelt: Einerseits stellte Gruppenreferent Andreas Mitterlehner die Einteilung der 88 für Unterligen und Klassen genannten Mannschaften vor, wobei das „Problem“ von 11 Mannschaften in der 4. Klasse durch das Nach-Oben-Ziehen eines Teams aus Enzesfeld gelöst werden konnte. Andererseits wurden die neu beschlossenen Spielerbindungsregeln detailliert vorgestellt und durch Beispiele verdeutlicht. Dazu gab es eine Diskussion, in der deutlich wurde, dass die neuen Regelungen von manchen Vereinen gut geheißen werden, von anderen nicht.

Sollte sich im Herbst bereits abzeichnen, dass diese Regeln das durch den Antrag von Kottingbrunn bei der NÖTTV-Mitgliederversammlung 2015 beabsichtigte Ziel, klar verfehlen, wurde ein gemeinsames Vorgehen zur Formulierung und Durchsetzung eines neuen Antrags ins Auge gefasst.

Im Anschluss referierten Eduard Herzog, Sportdirektor-Stellvertreter Michael Faustmann und Innovationsausschuss-Vorsitzender Conrad Miller (sein zentrales Anliegen: das Interesse an den in der vergangenen Saison neu konzeptionierten Cup-Bewerben aufrecht zu erhalten) als Vertreter der Verbandsleitung.



Nach etwas mehr als 1,5 Stunden wurde die Sitzung beendet, bei welcher rund 30 interessierte Vertreter von 18 der 24 Süd-Vereine anwesend waren.

Der NÖTTV bedankt sich bei den Vereinsvertretern sehr herzlich für ihr Kommen!

## Sommer-Kadertrainingskurs in Stockerau (18.07.2016)

Von 11. bis 15. Juli 2016 fand in Stockerau ein vom NÖTTV organisierter Kadertrainingskurs in Stockerau statt. Unter der Leitung von Xue Shuqin trainierten 12 Kinder je vier Stunden täglich.



Vom TTV UKJ Markgrafneusiedl waren Mario Granadia, Richard Landbauer, Nina und Patrick Skerbinz mit von der Partie. Den TTSC Stockerau vertraten David Brandl, Jan Hofmann und Marlies Zellner, vom UTTC Stockerau waren Claudia Ming Chen und Lara Taborsky anwesend. Lukas Heiss hielt die Fahnen der SKVg Pottenbrunn hoch, die Union Wolkersdorf war mit Felix Linhart und Daniel Schodl vertreten.

Als Trainingspartner garantierten Franz Graf und Karl Zach für einen einwandfreien Trainingsbetrieb.

Es wurde sowohl an der Technik, der Taktik, aber auch an den konditionellen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen gefeilt. Auch ein Fußballmatch durfte nicht fehlen. Am letzten Tag konnten die eifrigen Trainerer ihr Können im Rahmen eines Abschlussturniers zeigen.

Xue Shuqin brachte, um das Training abzurunden, Kuchen und chinesische Jause mit. So konnte zum Abschluss gemeinsam eine gelungene Woche gefeiert werden. "Die Kinder und Jugendlichen haben brav trainiert, viele sind wirklich gut und ich bin zuversichtlich, dass sie sich weiter verbessern können", fiel das Resümee der Trainerin positiv aus.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmern für Ihr Kommen, sowie bei Xue Shuqin für die vorbildliche Leitung des Kurses!

## Maciej Kolodziejczyk und Andreas Levenko holen viermal Edelmetall bei der Jugend-EM (20.07.2016)

Niederösterreichs Youngsters räumen bei den Jugend-Europameisterschaften in Zagreb ab! Die blau-gelben Ausnahmetalente holten damit vier der fünf österreichischen Medaillen.



v.l.n.r.: Maciej Kolodziejczyk, Trainer Wojciech Kolodziejczyk, Andreas Levenko

Maciej Kolodziejczyk vom TTV Wiener Neudorf sorgte für das erste Gold bei Jugend-Europameisterschaften seit dem Sieg von Liu Jia im Jugend-Einzel 1998 und 1999. Gemeinsam mit seinem moldawischen Doppelpartner Vlasislav Ursu besiegte er im Halbfinale des U15 Doppel-Bewerbs die Nummer eins der Setzungsliste, Siderenko/Grabnev und im Finale die zweitgesetzten Moregardh/Friis in vier Sätzen.

Im dritten Satz gingen die beiden zunächst mit 9:3 in Führung, danach überraschend mit 9:10 in Rückstand, nach drei tollen Punkten in Folge sicherten sie sich doch noch den so wichtigen Satz und stellten auf 2:1. Den letzten Satz dominierte das Doppel dann, der erste Matchball wurde zum Titel verwertet.

Maciej Kolodziejczyk holte außerdem Bronze mit seiner rumänischen Partnerin Tania Plaian im Mixed-Doppel der U15.

Und auch Andreas Levenko vom Badener AC-TT hat es wieder geschafft! Zum dritten Mal in Folge hat er eine Medaille bei Tischtennis-Europameisterschaften erkämpft. Im Burscheneinzel kämpfte er sich in beeindruckender Manier Runde um Runde weiter und konnte unter anderem im Viertelfinale den als Nummer drei gesetzten Franzosen Joe Seyfried nach hartem Kampf knapp mit 4:3 und 11:9 im Entscheidungssatz bezwingen.

Im Semifinale war die Nummer zwei des Turniers, der Slowene Darko Jorgic sein Gegner, doch an diesem Tag hatte er Andi nichts entgegen zu setzen und musste sich gar mit 0:4 geschlagen geben. Im abschließenden Finale gegen den topgesetzten Franzosen Alexandre Cassin war bei Andi Levenko jedoch leider etwas die Luft draußen und er musste mit einem 0:4 die Überlegenheit seines Gegenübers anerkennen. Cassin war allerdings bereits 2014 Jugend-Europameister und im Vorjahr Vize-Europameister. Andreas Levenko feiert mit dieser Silbermedaille auf jeden Fall seinen größten Erfolg in seiner noch jungen Karriere.

Damit aber nicht genug. Im Burschen-Doppel holte Andreas mit seinem rumänischen Dauerpartner Christian Pletea als Draufgabe noch die Bronzemedaille.

Detail am Rande: Den Vize-Europameistertitel holte der Badener genau an seinem 18. Geburtstag.

Der NÖTTV gratuliert Maciej Kolodziejczyk und Andreas Levenko sehr herzlich zu diesen ausgezeichneten Leistungen und wünscht den Sportlern alles Gute für ihre Zukunft!

## 24 von 26 Vereinen bei der Gruppensitzung West (25.07.2016)

Am Freitag, dem 22. Juli 2016 fand um 19:00 Uhr beim Gafringwirt in Euratsfeld bei Amstetten die Gruppensitzung West statt. Gruppenreferent Peter Löwenstein freute sich über den guten Besuch der Veranstaltung: 24 von 26 Vereinen waren mit Vertretern anwesend.



Besonders begrüßte er die vom NÖTTV entsandten Personen, Vizepräsident und MuBA-Obmann Helmut Jäger, Vizepräsident und Schriftführer Conrad Miller und Sportdirektor-Stellvertreter Michael Faustmann.

Zuerst wurden die Urkunden für die Meister der Saison 2015/16 vergeben. Danach wurden Ehrungen für verdiente Funktionäre und langjährige Meisterschaftsspieler vergeben: Franz Schabasser von der Union Allhartsberg erhielt für seine 36-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Sektionsleiter die Ehrennadel in Gold verliehen. Außerdem nahm er für seine Vereinskollegen Mag. Franz Schabasser, DI Herwig Schabasser und Karl Sonnleitner die Ehrennadel in Bronze, sowie für Mag. Friedrich Hausberger, Johann Hausberger und Gerhard Rumpl das Leistungsabzeichen in Bronze entgegen.

Anschließend präsentierte Helmut Jäger die wichtigsten Neuerungen der Meisterschaft 2016/17, unter anderem die neue Spielerbindungsregelung. Michael Faustmann referierte über eine erfolgreiche Saison im Nachwuchsbereich.

Conrad Miller trug den Innovationsausschuss-Bericht vor. Die sehr erfolgreiche Änderung des NÖTTV-Cups, welche einen hohen Prozentsatz an Mehranmeldungen gegenüber dem vorangegangenen Cup-System gebracht hatte, sowie ein Blick auf zukünftige Themen waren einige der Inhalte.

Dann stand noch die Auslosung in den 2. und 3. Klassen an, die Peter Löwenstein mit Hilfe von Thomas Gamsjäger aus Scheibbs und Martin Mayerhofer aus St. Peter/Au durchführte.

Die Sitzung endete in guter Stimmung gegen 21:00 Uhr.

Die Verbandsleitung bedankt sich bei Peter Löwenstein sehr herzlich für sein Engagement als Gruppenreferent, sowie bei den Vereinsvertretern für ihr zahlreiches Kommen!



## Ausschreibung NÖ DONIC Cup online (01.08.2016)

Das erfolgreiche neue Cup-Modell wird auch in der Saison 2016/17 fortgeführt. Die Ausschreibung ist nun online.

Die Ausschreibung der vergangenen Saison wurde leicht adaptiert. Spieler, deren RC-Wertung eine Standardabweichung größer 90 aufweist, sind durch eine neue Bestimmung nun ebenfalls spielberechtigt (bitte um besondere Beachtung von Punkt C.2 der Cup-Ausschreibung). Ebenso wurden Änderungswünsche, die sich bei der Auswertung der Cup-Evaluierung herauskristallisiert haben, in die neue Ausschreibung eingearbeitet.

"Nachdem das neue Cup-System im ersten Jahr sehr gut angenommen wurde, darf ich euch auch heuer wieder um zahlreiche Teilnahme bitten. Bitte beachten Sie, dass der Nennschluss für die Bewerbe der allgemeinen Klasse am 31. August 2016 ist. Bis dahin können Nennungen über die Datenverwaltung unter [xttv.oettv.info/dv/](http://xttv.oettv.info/dv/) abgegeben werden", betonte der Cup-Referent des NÖTTV, Martin Mayerhofer, in einer Aussendung.

Der NÖTTV wünscht eine erfolgreiche Cup-Saison 2016/17!

## 23 von 25 Vereinen bei der Gruppensitzung Mitte (02.08.2016)

Am Freitag, dem 29. Juli 2016 fand um 18:00 Uhr beim Kirchenwirt in St. Georgen/Steinfeld bei St. Pölten die Gruppensitzung der neuen zusammengestellten Region Mitte statt. Gruppenreferent Walter Ast konnte Vertreter aus 23 von 25 Vereinen begrüßen.

Insbesondere wurden die Vertreter des NÖTTV, Vizepräsident Helmut Jäger, Vizepräsident Conrad Miller und Schiedsrichterreferent Marcel Petry begrüßt.

Nach der Eröffnung berichteten die beiden NÖTTV-Verbandsleitungsmitglieder über die abgelaufene sowie über die Neuerungen der neuen Saison, worunter die neue Spielerbindung und einige Neuerungen im Nachwuchsbereich fallen. Auch Walter Ast machte einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison.

Danach wurden die Urkunden für die abgelaufene Saison vergeben, anschließend wurden Ehrungen für verdiente Funktionäre und Spieler überreicht.



Patrick Caha und Reinhard Artner (ATUS Traismauer) erhielten das Leistungsabzeichen in Bronze. Leopold Helferstorfer, Erich Helm, Josef Stöckl (TTC Werke Wörth), sowie Helmut Roucka (ATUS Traismauer) wurde die Ehrennadel in Bronze verliehen. Für besondere Verdienste im niederösterreichischen Tischtennissport erhielt Josef Gansberger (USC Ruppersthal) die NÖTTV-Ehrennadel in Gold.

Zum Abschluss wurde über die neue Zusammensetzung der beiden Unterligen und der übrigen Klassen diskutiert. Die Einteilung konnte dann für alle Vereine zufriedenstellend vorgenommen werden.

Die Sitzung endete in gutem Einvernehmen um 20:00 Uhr.

Die Verbandsleitung bedankte sich bei Walter Ast für die engagierte Vorbereitung der Gruppensitzung und für seinen Einsatz als Gruppenreferent, sowie bei den Vereinsvertretern für ihr zahlreiches Kommen!

## Walter Ast ist neuer Senioren-Referent des NÖTTV (02.08.2016)

Walter Ast löste im Mai diesen Jahres Johannes Pereira als Senioren-Referent des NÖTTV ab. Der Tischtennisbegeisterte Herzogenburger hatte bereits viele Funktionen auf Vereins-, Landes- und Bundesebene inne.



32 Jahre war er als Nachwuchsreferent und Sportdirektor in der Verbandsleitung des NÖTTV tätig, seit fast 40 Jahren ist er Mitglied im Nachwuchsausschuss des ÖTTV, sowie Turnierreferent im letztgenannten Verband.

Auf Vereinsebene ist Walter Ast seit 37 Jahren Sektionsleiter für Tischtennis beim ATUS Traismauer, sowie seit zehn Jahren Obmann des Hauptvereins.

Für seine Verdienste wurde ihm er im April 2016 die hohe Auszeichnung des Goldenen Ehrenzeichens des Österreichischen Tischtennisverbandes verliehen (siehe hier).

Nach dem Tod von Josef Detzer im Dezember 2014 übernahm der engagierte Funktionär die Funktion des Gruppenreferenten der Region Mitte, nun möchte er sich als Senioren-Referent auch aktiv um die Belange der 40+ -Spieler des NÖTTV kümmern.

Der NÖTTV bedankt sich bei Walter Ast für die Bereitschaft zur Ausübung einer weiteren ehrenamtlichen Funktion, sowie bei Johannes Pereira für seine jahrelange Tätigkeit als Senioren-Referent!

## Gründung der SG Urltal (04.08.2016)

Nach bereits längerer Kooperation und Trainingspartnerschaft einigten sich die Sportunion Aschbach und die Sportunion St. Peter/Au auf die Gründung einer Spielgemeinschaft, die offiziell am 10. Juni 2016 im Rahmen der Abschlussfeierlichkeiten der vergangenen Saison vorgenommen wurde.



Schon seit Jahren besteht eine lose Trainingsgemeinschaft zwischen den Tischtennisvereinen in Aschbach und St. Peter/Au. In der letzten Saison wechselten mit Julian Stocker zu Aschbach und Martin Halbmayr zu St. Peter bereits Schlüsselspieler hin und her, um die Mannschaften zu optimieren - mit großem Erfolg: Aschbach steigt als Meister der 2. Landesliga A in die DONIC Liga auf, St. Peter/Au schaffte ebenfalls als Meister den Sprung von der Oberliga in die 2. Landesliga.

Wenn bei kleineren Vereinen die personellen und materiellen Ressourcen ausgereizt sind, aber sich sportlich noch immer Perspektiven nach oben ergeben, macht es Sinn, die Kräfte zu bündeln. So wurde am 10. Juni im Rahmen der Abschlussfeierlichkeiten der vergangenen Saison eine Spielgemeinschaft zwischen den beiden Vereinen, die beide in der Gegend um den Fluss Url, dem Urltal, ihr Anwesen haben, gegründet. Ab nun wird die Spielgemeinschaft daher unter dem Namen "Spielgemeinschaft Urltal" geführt.

Mit neun Herrenmannschaften und etlichen Nachwuchsmannschaften quer durch alle Leistungsklassen Niederösterreichs startet die SG Urltal in ihre erste Saison. Trotz der hohen Spielklassen werden nur heimische Spieler zum Einsatz kommen. Die erste Mannschaft wird ihre Heimspiele in der Carl Zeller-Halle, die eine gute Infrastruktur bietet, in St. Peter austragen.

"Mit der Spielgemeinschaft arbeiten nun zwei wirtschaftlich gesunde und befreundete Nachbarvereine zusammen, um gemeinsam zu einem neuen Höhenflug anzusetzen", sagen die Sektionsleiter Karl-Heinz Vinkov (St. Peter) und Gerhard Spindelberger (Aschbach) unisono. Ansprechperson und sportlicher Leiter der Spielgemeinschaft wird Andreas Schachinger sein.

Der NÖTTV wünscht der SG Urltal viel Erfolg für ihre sportliche Zukunft!

## Übungsleiter-Ausbildung des NÖTTV (12.08.2016)

Die Übungsleiter-Ausbildung ist die erste Stufe eines Tischtennisstrainers. Es handelt sich um einen Wochenendlehrgang, welcher heuer von 16. bis 18. September in Altenmarkt stattfindet.

"In einem rund 20-stündigen Wochenendlehrgang sollen den Teilnehmern die Grundlagen des Tischtennisstrainings vermittelt werden. Die Ausbildung stellt den unverbindlichen Einstieg in die Österreichische Trainerausbildung dar", heißt es in der Ausschreibung.

Die Kursgebühr beträgt lediglich € 10,- für Mitglieder von NÖTTV-Mitgliedsvereinen.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Anmeldungen und wünscht viel Erfolg bei der Ausbildung!



## Alle Vereine bei der Gruppensitzung Nord in Zwettl anwesend (12.08.2016)

Am Freitag, dem 5. August 2016 fand in Zwettl im Gasthof Hacker die Gruppensitzung der Region Nord des NÖTTV statt. Zur großen Freude von Meisterschaftsreferent Andreas Weidenauer waren alle zehn derzeit aktiven Vereinen anwesend. Auch der MUBA-Obmann des NÖTTV, Helmut Jäger, der Vorsitzende des NÖTTV-Innovationsausschusses, Conrad Miller und der Nachwuchsdirektor des ÖTTV, Mathias Neuwirth, waren vor Ort.

Nach einem Rückblick auf das abgelaufene Sportjahr und der Überreichung der Meisterurkunden wurde gemeinsam mit den Vereinsvertretern die Mannschaftseinteilung für die kommende Saison und die Weitergabe der Wanderpokale der Gruppe Nord besprochen und fixiert.



Weiters wurden zahlreiche Funktionäre und Spieler für ihre Verdienste geehrt. Allen voran wurde die NÖTTV-Ehrennadel in Gold für Hermann Schwarzinger, der mehr als 35 Jahre den Verein UTTC Rappottenstein geführt hat, überreicht. Die Ehrennadel in Silber erhielten Herbert Anderl (UTTV Langschlag), Manfred Müller (1. TTV Weitra) und Josef Prem (UTTC Rappottenstein).

Das Leistungsabzeichen in Bronze für ihre mehr als 25-jährige Meisterschaftsteilnahme beim NÖTTV erhielten Edmund und Herbert Anderl, Franz Brauneis sen., Karl Schwarzinger sen., Andreas Steininger (alle UTTV Langschlag), Manfred Müller (1. TTV Weitra), Josef Prem, sowie Hermann Schwarzinger (beide UTTC Rappottenstein).

Danach präsentierten Helmut Jäger und Conrad Miller die Berichte der Verbandsleitung. Zum Abschluss wurden noch ein paar allfällige Punkte diskutiert und nach etwas mehr als eineinhalb Stunden war die Sitzung auch schon wieder zu Ende.

Der Meisterschaftsreferent der Gruppe Nord, Andreas Weidenauer, bedankt sich bei allen Vereinen für ihre Teilnahme und deren Verbesserungsvorschläge sehr herzlich und wünscht ein erfolgreiches Sportjahr 2016/17! Die Verbandsleitung bedankt sich bei Andreas Weidenauer sehr herzlich für sein Engagement!

## Daniel Pallinger ist Trainingskaiser des Zentrumstrainings West (12.08.2016)

Daniel Pallinger nahm in der Saison 2015/16 an 18 Trainingseinheiten des Zentrumstrainings West teil und ist damit Spitzenreiter. Er darf sich somit Trainingskaiser nennen.

Am Dienstag, dem 9. August übergab der NÖTTV-Zentrumstrainer der Gruppe West, Josef Prigl, im Beisein des Nachwuchsbetreuers der Union Haag, Christian Hessler, die Trophäe.



v.l.n.r.: Josef Prigl (NÖTTV-Zentrumstrainer West), Daniel Pallinger (Trainingskaiser 2015/16 Zentrumstraining West),  
Christian Hessler (Nachwuchsbetreuer Union Haag)

Der NÖTTV wünscht dem fleißigen Trainierer alles Gute für seine sportliche Zukunft!

## Zwei neue Mitglieder im NÖTTV-Innovations-Ausschuss (14.08.2016)

Mit Bernhard Schnederle konnte - nach etwa einjähriger Suche - ein neuer Marketing-Referent gefunden werden. Der 22-jährige Amstettner ist Student der Wirtschaftswissenschaften an der JKU Linz.



Er ist Mitglied des ESV Amstetten TT und, laut eigenen Angaben, schon seit einer gefühlten Ewigkeit im Verein. Unterbrochen wurde seine Meisterschaftsteilnahme beim ESV nur durch einen halbjährigen Ausflug nach Ybbs, sowie ein Auslandsjahr in London. Im Verein hat er die Funktion des Finanzreferent-Stellvertreter inne.

Außerdem konnte Franz Gernjak, Obmann des auf Nachwuchsarbeit spezialisierten Vereins ASVÖ NÖ Thermenregion NÖ Young Dragons und Meisterschaftsspieler beim 1. Wr. Neustädter Sportklub Allround als Mitglied für den NÖTTV-Innovations-Ausschuss gewonnen werden.

Er wird den Verband insbesondere bei der Realisierung des neuen Nachwuchsprojektes "Kids Challenge" unterstützen.

Bernhard Schnederle und Franz Gernjak freuen sich auf ihre neuen, spannenden Aufgaben, sowie auf eine gute Zusammenarbeit. Der NÖTTV bedankt sich sehr herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement!

## Informationsabende "Kids Challenge" (15.08.2016)

Im Sommer 2016 startete der NÖTTV ein neues Nachwuchs-Projekt. Mit Kids Challenge konnte hierfür auch ein ansprechender Name gefunden werden.

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche aus Schulen für den Tischtennissport zu begeistern. In kaum einer anderen Sportart ist es möglich, Eltern und Kinder gemeinsam in einer Mannschaft spielen zu lassen.

Durch die Kids Challenge wurde eine eigene Spielklasse geschaffen, in welcher 4er-Teams an den Start gehen. Maximal zwei erwachsene Verwandte starten mit ihren Kindern, auch reine Nachwuchs-Mannschaften sind möglich. Die Klasse ist aber nicht für erfahrene und fortgeschrittene Spieler vorgesehen, sondern für Neueinsteiger.

Die Nachwuchs-Offensive soll abgekoppelt vom normalen Meisterschaftsbetrieb des NÖTTV stattfinden, zuständig in der Planung, Organisation und auch Beglaubigung von Spielergebnissen ist nicht der Melde- und Beglaubigungs-Ausschuss (MuBA), sondern der Innovations-Ausschuss (IA).

Eine Vorinformation, welche am 26. Juli an die Vereine versendet wurde, ist unten zu finden. Um aber alle Fragen zu klären, veranstaltet der NÖTTV zwei Informationsabende. Der Verband hat sich bemüht, die Örtlichkeiten mit Baden und Krems so zu wählen, dass alle Regionen angesprochen und keine Orte am Rande Niederösterreichs herangezogen werden. Dadurch erhofft man sich, die Fahrtstrecken für alle im Schnitt gering zu halten.

Die Termine und Örtlichkeiten lauten wie folgt:

- Donnerstag, 25.08.2016, 19:00 Uhr, Motel Baden, Haidhofstraße 25, 2500 Baden
- Dienstag, 30.08.2016, 19:00 Uhr, Krems (genaue Örtlichkeit wird noch bekannt gegeben)

Details können untenstehender Ausschreibung entnommen werden

Der NÖTTV-Innovations-Ausschuss bittet um zahlreiche Teilnahme! Wir möchten Sie für eine neue Nachwuchs-Offensive begeistern – geben wir dem Projekt eine Chance!



## Wolfpassing 3 qualifiziert sich für die Unterliga (16.08.2016)

Im direkten Duell gegen SG Urltal 4 traf Sportunion Wolfpassing 3 auf zwei alte Bekannte und einen starken Ersatzmann aus Aschbach. Die Matches in den vergangenen Jahren versprachen Spannung und Dramatik bis zum letzten Punkt - was auch in diesem Aufeinandertreffen der Fall sein sollte.



v.l.n.r.: Fabian Jungwirth, Matthias Dorner, Martin Sturmlehner (Sportunion Wolfpassing 3)

Als Spielort und neutraler Boden stand den Mannschaften dankenswerterweise die Volksschule Scheibbs zur Verfügung, Gruppenreferent Peter Löwenstein überwachte die sportlich faire Begegnung.

Nach einer denkbar knappen Niederlage für Wolfpassing im Auftaktmatch zwischen Martin Sturmlehner und Gerhard Spindelberger gelang Fabian Jungwirth der zwischenzeitliche Ausgleich. Matthias Dorner sorgte für die 2:1-Führung, Aschbach schlug postwendend zurück. Dieses Muster sollte sich bis zum Stand von 4:4 wiederholen. Sturmlehner verlor seine Matches knapp, während Dorner seine Gegner weitgehend im Griff hatte. Also musste das letzte Einzel des Tages die Entscheidung bringen.

Fabian Jungwirth von der Sportunion Wolfpassing spielte als Außenseiter groß auf und erarbeitete sich eine 2:1-Führung gegen Spindelberger. Im 4. Satz war der Sieg bereits zum greifen nah - nur 4 Punkte fehlten zur Sensation in der hochklassigen und nervenaufreibenden Partie. Der Aschbacher zeigte jedoch starke Nerven und stellte sich besser auf Jungwirths sicheres Defensivspiel ein, was einen finalen 5. Satz bedeutete. Trotz eines 4:8 Rückstandes kämpfte sich Jungwirth zurück ins Match und erzwang eine Verlängerung, die er hauchdünn für sich entschied.

Damit steht Wolfpassing neben Wieselburg und Nibelungengau als Aufsteiger in die Unterliga West fest.

Wolfpassing 3 - SG Urltal 4: 5:4

Matthias Dorner 3:0, Fabian Jungwirth 2:1, Martin Sturmlehner 0:3 bzw. Ludwig Gradauer 2:1, Gerhard Spindelberger 1:2, Reinhard Gugler 1:2

Der NÖTTV gratuliert Wolfpassing 3 sehr herzlich zum Aufstieg und wünscht beiden Teams alles Gute für die neue Saison!



## Internationaler Raika Team-Cup in Wr. Neudorf (24.08.2016)

Auch dieses Jahr veranstaltete der TTV Wiener Neudorf sein beliebtes Saisonvorbereitungsturnier, den Raika Team-Cup. Am Sonntag, dem 21. August 2016, trafen sich im Franz Fürst Freizeitzentrum in Wiener Neudorf 49 Paarungen aus Ungarn, Slowakei, Tschechien, Deutschland und Österreich.

Dabei handelt es sich um ein Rekordnennergebnis. Wie immer war die Veranstaltung hochwertig besetzt, sodass sensationelles Tischtennis geboten wurde.

Schlussendlich setzten sich die favorisierten slowakischen Teamspieler Lubomir Pistej und Peter Serada durch. In einem tollen Finale schlugen sie das ungarische Spitzenteam Daniel Lung und Peter Fazekas mit 3:1. Die Neudorfer Titelverteidiger Wojtek Kolodziejczyk / Jaromir Truksa landeten diesmal auf Platz 4.



Eine positive Überraschung war der fünfte Platz des besten Nachwuchsteams, welches durch Maciej Kolodziejczyk und Adam Brat besetzt wurde. Bestes Damenteam wurde Simona Fabianova/Lucia Truksova, bestes Regionalteam Michal Havel/Michael Radel. Die besten Senioren waren Leo Schissler und Wolfgang Schober.

Der NÖTTV gratuliert dem TTV Wiener Neudorf zu dieser tollen Turnierveranstaltung, sowie allen Teilnehmern zu ihren sportlichen Erfolgen!

## "for girls only" startet in eine neue Saison (27.08.2016)

Auch in der neuen Saison möchte der NÖTTV das erfolgreiche Projekt "for girls only" weiterführen. An vier Trainingstagen pro Semester sind Mädchen und junge Damen im Alter von 8 bis 16 Jahren eingeladen, mit Verbandstrainerin Ewelina Kolodziejczyk ihr Können im Tischtennis zu verbessern.



"for girls only" am 20.02.2016 in Erlauf

Die Teilnahme ist kostenlos, es handelt sich um ein Projekt zur gezielten Förderung des Damentischtennis in Niederösterreich.

Rechtzeitig zu Saisonbeginn ist untenstehend der Flyer für die Herbstsaison 2016, sowie die Ausschreibung zum ersten Trainingstag am 17. September 2016 in Wr. Neudorf zu finden.

Für die Termine im Oktober, November und Dezember werden noch Ausrichter gesucht. Der NÖTTV ersucht seine Mitgliedsvereine um Bewerbungen für die Ausrichtung an Organisator, Sportdirektor-Stellvertreter Michael Faustmann ([m.faustmann@aon.at](mailto:m.faustmann@aon.at) bzw. 0664-1488500).

Der NÖTTV blickt einer erfolgreichen "for girls only"-Saison entgegen und ersucht seine Mitgliedsvereine um intensive Bewerbung!

## 40 Jahre TTV Herzogenburg (28.08.2016)

Der Tischtennisverein ASKÖ Sparkasse Herzogenburg feierte am 26.08.2016 im Gasthaus des Anton Rupp-Freizeitentrums in Herzogenburg sein 40-jähriges Jubiläum.



Obmann Franz Schneider konnte zu der Jubiläumsfeier viele Ehrengäste begrüßen, unter anderem den Bürgermeister der Stadt Herzogenburg, Reg.Rat Franz Zwicker, den Präsidenten des NÖTTV, Eduard Herzog, den Referenten der Gruppe Mitte, Walter Ast, sowie den Vorstandsdirektor der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach, Walter Dörflinger.

Nach einem Rückblick durch den Obmann Franz Schneider und den Grußworten der Ehrengäste, erfolgten durch den NÖTTV-Präsidenten und den Gruppenreferenten zahlreiche Ehrungen für verdiente Funktionäre und Sportler des Vereins.

Rudolf Böck erhielt für seine Verdienste um den Tischtennissport die Ehrennadel in Gold, Franz Hartl bekam die Ehrennadel in Silber verliehen. Die Ehrennadel in Bronze erhielt Franz Schneider. Für ihre mehr als 25-jährige Spielertätigkeit im Rahmen der Meisterschaft des NÖTTV bekamen Roman Böck, Werner Damböck, Johann Gugerell, Franz Hartl, Christian Jöchel, Franz Schönbichler und Reinhard Zenz das Leistungsabzeichen in Bronze überreicht.



## Alles neu beim Badener AC-TT für die 1. Herren-Bundesliga 2016/17 (31.08.2016)

Nach dem großartigen Erfolg der letzten Saison mit der Bronzemedaille und dem dritten Platz in der österreichischen easyTherm 1. Herren-Bundesliga geht es in Kürze wieder los. Doch der Erfolg hat auch seine Schattenseiten. Die beiden Aushängeschilder Andreas Levenko und Kirill Gerassimenko konnten leider nicht mehr gehalten werden. Vor allem Andreas Levenko musste nach seinem Vize-Europameistertitel im U21-Einzel nun den nächsten Schritt in seiner Karriere machen. Andreas wird in der kommenden Saison für den Titelkandidaten SPG Linz an die Platte treten und sich weiter Richtung absolute Spitze orientieren.

Der Badener AC-TT sieht sich jedoch weiterhin als Ausbildungsverein für die Tischtennistalente. Gemeinsam mit Spielertrainer Dmitrij Levenko, welcher weiterhin für den BAC tätig ist, wurde wieder eine hoffnungsvolle, junge Mannschaft zusammengestellt.



v.l.n.r.: Spielertrainer Dmitrij Levenko, Alex Chen, Eric Glod, Narayan Kapolnek

Als neue Nummer eins wird der 23-jährige Alexander Chen die Mannschaft anführen. Er ist bereits österreichischer Nationalteamspieler und zu seinen größten Erfolgen zählen der Gewinn des österreichischen Nachwuchs-Top Ten 2008, der österreichische Meistertitel im U15-Einzel 2008, Österreichischer Meister im U21-Doppel 2014, die Bronzemedaille im U21-Einzel 2014, Österreichische Meisterschaften 2016 - Bronzemedaille im Herrendoppel mit Andreas Levenko, Österreichische Meisterschaften 2016 – Bronzemedaille im Mix-Doppel mit Jessica Zlatilova.

Die Mannschaft komplettieren wird der ebenfalls 23-jährige Eric Glod, luxemburgischer Nationalteamspieler, Luxemburger Schüler-Ranglistengewinner 2007/08, Luxemburgischer Staatsmeister im Mix-Doppel 2014, Vizestaatsmeister im Herren-Einzel 2015, Vizestaatsmeister im Mix-Doppel 2016 und Staatsmeister im Herrendoppel 2016, sowie der erst 19-jährige Narayan Kapolnek.

Narayan ist österreichischer Nachwuchsteamspieler, war Wiener Meister im U21-Einzel 2014 und österreichischer Vizemeister 2016 im U21-Mannschaftsbewerb. Alle drei Jungs trainieren unter Dmitrij Levenko und werden von ihm für höhere Aufgaben aufgebaut und trainiert. Wir freuen uns schon auf unsere junge Mannschaft und hoffen wieder auf die tolle Stimmung und Unterstützung der vielen Zuseher der vergangenen Saison im Sportcenter Baden.

Der NÖTTV wünscht dem Badener AC-TT viel Erfolg in der 1. Herren-Bundesliga 2016/17!

## Erfolgreiches Stockerauer-Sierndorfer Trainingslager (31.08.2016)

Aufgrund eines ursprünglich vorgesehenen Umbaus des Sierndorfer Volksschulturnsaales „wanderte“ das traditionelle Sierndorfer Trainingslager heuer erstmalig nach Stockerau aus. Die Spielgemeinschaft Stockerau stellte hierfür die Stani-Fraczyk-Arena im Sportzentrum Alte Au für fünf Tage zur Verfügung. 13 Tische standen dem Kinderkurs ebenso wie dem Erwachsenenkurs zur Verfügung. Man durfte zudem auf die hervorragende Infrastruktur des Sportzentrums Alte Au zurück greifen.



Gruppenfoto Kinder und Jugendliche

Der Kinderkurs wurde unter der Leitung von Mag. Martina Wilder, Eva Geineder und Markus Geineder, sowie Trainingspartner Tobias Koszik durchgeführt. 25 Kinder wurden in drei Leistungsgruppen mit entsprechenden alters- und fähigkeitsadäquaten Zielvorgaben eingeteilt. Es wurde dabei sehr viel Zeit in die Automatisierung der vielen komplexen Bewegungsausführungen investiert. Dabei haben die Leistungsfaktoren Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit, Koordination, Technik und Taktik eine wichtige Rolle gespielt. An zwei Nachmittagen wurde zwecks Regeneration das Freibad in Stockerau aufgesucht.

Am letzten Kurstag stand traditionell ein Abschlussturnier für die Kursteilnehmer auf dem Programm. In der Leistungsgruppe eins gewann der Langenzersdorfer Moritz Polster vor Clara Miller (Tulln) und Michael Sattler (Union Ziersdorf). In der zweiten Leistungsgruppe stand Morris Tichy (ATUS Langenzersdorf) am obersten Treppchen. Er gewann das Finale gegen den Sierndorfer Alexander Rinsche. Platz drei ging an den Stockerauer Nachwuchsspieler Jan Hofmann. Bei den Jüngsten konnte die ATUS Langenzersdorf-Spielerin Pia Geineder den ersten Platz erzielen. Platz zwei ging an Sarah Fleck vom TTV Sierndorf. Auf dem dritten Platz landete die Stockerauerin Melanie Binder. Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und Preise. Diese wurden dankenswerterweise von der RAIKA Sierndorf zur Verfügung gestellt.

Am Abend trainierten 19 Spieler der Allgemeinen Klasse. Sie wurden vom staatlich geprüften Trainer Markus Geineder unterwiesen. Mit Michael Kozak, dem Tischtennis-Instruktor Daniel Jäger, sowie Matthias Riedler standen ihm spielstarke und kompetente Trainingspartner zur Verfügung. Auch Hausherr Stani Frazczyk ließ es sich trotz Vorbereitungsstress auf die Paralympischen Sommerspiele in Rio nicht nehmen, vorbei zu schauen und dem einen oder anderen Aktiven einen Tipp zu geben.





Gruppenfoto Erwachsene

Kursleiter Markus Geineder möchte sich bei der Spielgemeinschaft Stockerau sowie beim TTV Sierndorf herzlich für die große Unterstützung bedanken: "Wir haben großartige Kurstage erleben dürfen. Ein herzliches 'dankeschön' an die beiden beteiligten Vereine, sowie an Martina Wilder und Günter Puschert, die sich maßgeblich für die Organisation gekümmert haben!"

Der NÖTTV gratuliert sehr herzlich zu einem gelungenen Trainingskurs!

## Erfreuliche 30 Teilnehmer bei den Young Dragons-Trainingskursen in Baden (31.08.2016)

Die Young Dragons, ein Kooperationsverein von drei Niederösterreichischen Tischtennisvereinen, sehen sich ausschließlich dem Tischtennis-Training von Kindern und Jugendlichen verpflichtet.

Im Rahmen dieser Kooperation fanden im Juli und August zwei sehr gut besuchte Tischtennis-Trainingskurse statt. Erfreulich war die große Anzahl an Kindern und Jugendlichen, die noch in keinem Tischtennisverein trainieren und die Möglichkeit genutzt haben, in den Ferien das Tischtennis in seinen ersten Schritten zu erlernen.



30 Teilnehmer konnten die Trainer und Betreuer Yuriy Matviychuk, Roman Smrz, Alexander Reitner, Patrick Münstedt und Andy Krebs im Sportcenter Baden begrüßen. Neben dem Tischtennis-Training wurde Wert auf Fitnesstraining, Koordination und natürlich auf Spaß gelegt. So hat man im Juli kurzerhand die Tischtennistische mit der Minigolfbahn neben der Veranstaltungshalle Baden getauscht und sich im Minigolfspiel gemessen. Alles in allem waren es tolle Tage, die Trainer und Nachwuchsspieler miteinander verbringen konnten.

Die Vereinsleitung ist sicher, dass die aktiven Nachwuchs-Spieler gut vorbereitet in die neue Saison starten werden und hoffen, dass die Kooperationsvereine ab September ein paar Neuzugänge verzeichnen können.

Die Young Dragons, derzeit bestehend aus den Vereinen ATUS Gumpoldskirchen/Mödling, Allround Wiener Neustadt und Badener AC, bedanken sich bei allen Kindern und Jugendlichen für die Teilnahme bei den Trainingskursen und wünschen noch eine schöne Ferienzeit. Es können gerne auch Kinder aus anderen Vereinen aus dem südlichen Niederösterreich beim Young Dragons-Training teilnehmen. Informationen dazu sind unter [www.youngdragons.at](http://www.youngdragons.at) zu finden.

Der NÖTTV gratuliert zu den erfolgreichen Trainingskursen!

## Drei neue Mitgliedsvereine für den NÖTTV (31.08.2016)

Mit den Vereinen

- ASVÖ NÖ "Baden in Bewegung"
- Sport 4 Kids
- Sport für Kinder u. Familie

kann der NÖTTV gleich drei neue Mitglieder in seinen Reihen willkommen heißen! Der Verband kann damit eine Mitgliederanzahl von 121 aufweisen.

Die drei Vereine, welche ihren Sitz in Baden, Mödling und Perchtoldsdorf haben, haben sich der Förderung des Jugendsports verschrieben. Kinder und Jugendliche sollen verschiedene Sportarten in den diversen Sektionen ausprobieren können, auch Tischtennis wird in erheblichen Umfang angeboten.

Vor allem wird viel Wert auf Kooperationen mit Schulen gelegt, da es genau jene Altersgruppen sind, welche für den Sport begeistert werden sollen. Auch Vereinssporttage werden häufig veranstaltet. Bei diesen Veranstaltungen kommen ganze Schulklassen bzw. Jugendgruppen in die Halle und üben Sport mit zahlreichen Trainern aus, was eine exzellente Betreuung garantiert.

Der NÖTTV bedankt sich bei den Vereinsleitungen sehr herzlich für die Beitritte und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

## Nach Rio ist vor Rio - Paralympics werden in 2 Tagen eröffnet (05.09.2016)

Das österreichische Para-Tischtennis Team hat sich im Paralympischen Dorf gut eingelebt und schon die ersten Trainingseinheiten absolviert. Vor allem beim Training am Sonntag in der Wettkampfhalle konnten wichtige Eindrücke für die am 8. bzw. 9. September beginnenden Vorrunden gesammelt werden.



stehend (v.l.n.r.): Fraczyk, Mayrhofer, Knoll, Gal, Bruckner, Gardos; vorne (v.l.n.r.): Mader, Kramminger

"Es läuft gut", kommentiert der NÖTTV-Behindertensportreferent, Clemens Gal, den bisherigen Ablauf und blickt zuversichtlich auf die bevorstehenden Wettkämpfe.

Der NÖTTV wünscht den österreichischen Tischtennissportlern alles Gute für die Paralympischen Spiele in Rio!

## Stefan Fegerl ehrt NÖTTV-Nachwuchs-Medaillengewinner (05.09.2016)

Wie jedes Jahr fand in der letzten Woche der Sommerferien ein Kadertrainingskurs für Niederösterreichs beste Nachwuchsspieler in der Werner Schlager Academy in Schwechat statt. In zwei Leistungsgruppen wurde täglich je vier Stunden trainiert.



Unter der Leitung von Wojtek Kolodziejczyk, sowie den Trainern Tibor Kun und Ewelina Kolodziejczyk bereiteten sich die zahlreichen Nachwuchsspieler auf die neue Saison vor.

Den letzten Trainingstag nahm der NÖTTV als Anlass, seine Medaillengewinner der Österreichischen Meisterschaften 2016 zu ehren. Wie im vergangenen Jahr bekam jeder Spitzen-Nachwuchsspieler eine Urkunde und durfte gemeinsam mit seinen Mannschaftskollegen und Trainingspartnern bei Mehlspeisen und guter Unterhaltung die abgelaufene Saison feiern.

Auch die Gewinner der "Rookie of the year"-Wertung - also jene Spieler, welche in der Saison 2015/16 die meisten Ranglistenpunkte dazugewonnen haben - wurden geehrt. Lukas Kostolani (TTC Angern) und Jessica Spehar (Sport-Vereinigung Schwechat) sicherten sich die Titel bei den Burschen bzw. Mädchen.





Jessica Spehar (Rookie of the year 2016) mit Stefan Fegerl

Als Ehrengast konnte Europameister Stefan Fegerl begrüßt werden! Er nahm persönlich die Ehrung der erfolgreichen Nachwuchstalente vor. Dies war für die Nachwuchs-Asse ein besonderes Erlebnis - man hat schließlich nicht oft die Möglichkeit, mit einem absoluten Weltklassespieler zu plaudern.

Für seine ausgezeichneten Coaching-Leistungen wurde Verbandstrainer Wojtek Kolodziejczyk vom NÖTTV-Präsidenten Eduard Herzog geehrt. Die Verbandsleitung möchte hiermit ihre ausdrückliche Anerkennung übermitteln.



v.l.n.r.: Eduard Herzog (NÖTTV-Präsident), Wojtek Kolodziejczyk (NÖTTV-Verbandstrainer), Michael Faustmann (NÖTTV-Sportdirektor-Stellvertreter), Stefan Fegerl (Europameister, Österreichischer Nationalteamspieler)

Der NÖTTV gratuliert nochmals den erfolgreichen Spielern sehr herzlich zu ihren großartigen Erfolgen! Ein großer Dank geht auch an Stefan Fegerl für sein Kommen, sowie an Kurt Bartuschek für die tollen Fotos und an die Konditorei Oberlaa für die ausgezeichnete Verköstigung!

## Alle Informationen zum neuen NÖTTV-Nachwuchsprojekt Kids Challenge (06.09.2016)

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Vereinsvertretern für ihre Teilnahme an den zwei Informationsabenden zur Kids Challenge am 25. (Baden) bzw. 30. August 2016 (Krems)!



Die Kernarbeitsgruppe, namentlich Franz Gernjak, Martin Mayerhofer, Martin Mayerhofer und Conrad Miller, präsentierten an diesen Tagen die Ergebnisse der Projektkonzeption.

Die Rückmeldungen der Vereine waren durchwegs positiv, auch manche Verbesserungsvorschläge wurden gebracht, welche dann gemeinsam diskutiert wurden.

Es wurde versprochen, so schnell wie möglich alle Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Die Dokumente sind im Folgenden zu finden:

- Ausschreibung (PDF)
- Präsentation der Informationsabende (PDF)
- Information für Eltern (DOCX)
- Präsentation für Eltern (PPTX)

Die beiden letztgenannten Dateien sind bewusst nicht als PDF gespeichert, da diese den Vereinsvertretern zur Verfügung stehen sollen, um sie individuell auf ihr Programm abzustimmen (beispielsweise das Spiellokal eintragen, etc.).

Auf der Homepage des NÖTTV wurde eine eigene Registerkarte unter Nachwuchs > Kids Challenge erstellt, welche laufend aktualisiert wird. Für Fragen steht der NÖTTV-Innovations-Ausschuss gerne zur Verfügung.

Der NÖTTV freut sich auf einen erfolgreichen Projektstart und hofft auf zahlreiche Nennungen!

## Neue Coaching-Regel (08.09.2016)

Mit 1. September gelten auch im Niederösterreichischen Tischtennisverband in allen Spielklassen, bei Ranglistenturnieren und in sämtlichen Meisterschaften und Cup-Bewerben die neuen Coaching-Regeln.

In der Aussendung heißt es:

Der Schiedsrichterausschuss möchte Euch eine kurze Darstellung zur Auslegung und der Anwendbarkeit der neuen Regel geben:

"3.5.1.3 Die Spieler dürfen jederzeit beraten werden, außer während der Ballwechsel, sofern dadurch das Spiel nicht verzögert wird. Falls ein Berechtigter zu anderen Zeiten berät, zeigt ihm der Schiedsrichter eine gelbe Karte, um ihn zu warnen, dass ein weiterer solcher Verstoß den Verweis vom Spielraum (der Box) zur Folge hat."

Die neue Regel erlaubt es, dass zwischen den Ballwechseln Beratung (verbal und optisch) durch Personen erfolgt, die am Spielraum (der Box) zugelassen sind. In Einzelbewerben ist dies der vorher bekanntzugebende Coach. Im Mannschaftsbewerb sind dies alle Personen, die berechtigt sind, auf der Mannschaftsbank Platz zu nehmen (in der Regel: Spielerinnen, Spieler der Mannschaft, medizinische Betreuer und der Teamkapitän/Vereinsmanager).

Die Beratung darf nur von der Mannschaftsbank/dem für den Berater festgelegten Bereich aus erfolgen.

Ein beidseitiger Dialog zwischen Spieler und Berater (Coach) ist weiterhin ausschließlich während der erlaubten Unterbrechungen zulässig.

Verstöße gegen die obigen Regelungen ziehen Bestrafungen nach den geltenden Tischtennisregeln nach sich. Der Schiedsrichter am Tisch trifft auch in diesen Fällen eine endgültige Tatsachenentscheidung. Wie auch sonst üblich liegt die endgültige Regelentscheidung in der Zuständigkeit des OSR; hierbei bezieht er die obigen Hinweise in seine Entscheidung ein.

Eine detaillierte Erklärung ist hier zu finden.

## 8x Gold, 5x Silber und 3x Bronze für den ASKÖ NÖ bei den ASKÖ-Bundesmeisterschaften (09.09.2016)

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums von St. Pölten als Landeshauptstadt Niederösterreichs fanden die diesjährigen ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Tischtennis in der wunderschönen Prandauerhalle in St. Pölten statt. Veranstalter war der ASKÖ Niederösterreich, für die Durchführung waren die beiden Vereine ASKÖ Mühlweg Tischtennis und ATUS Traismauer, sowie die Neigungsgruppe Tischtennis der Landeshauptstadt verantwortlich. Die gesamte Veranstaltung wurde tadellos durchgeführt, von allen Seiten gab es viel Lob dafür.

Der ASKÖ Niederösterreich stellte je zwei Auswahl-Mannschaften bei den Herren sowie bei der Jugend.

Das Team Niederösterreich 1 der Herren bestand aus Franz Kraus-Güntner, Jörg Pichler und Alexander Reitner (ATUS Gumpoldskirchen), das Team Niederösterreich 2 bildeten Lukas Wenda, David Zagorov, Mate Moricz, sowie Balazs Fixl (alle SKVg Pottenbrunn).

Im Finale trafen die beiden Teams aufeinander, wobei sich nach hartem Kampf Niederösterreich 2 mit 4:1 durchsetzte.

Im Jugendbewerb belegte die Mannschaft Niederösterreich 1 den zweiten Platz, verantwortlich dafür waren die Spieler des TTV Wr. Neudorf, namentlich Martin Radel, Lukas Momirov und Lukas Schagl. Niederösterreich 2 belegte mit den Spielern Lukas Heiss (SKVg Pottenbrunn), Patrick Steidl und Bendi Szilagy (beide ATUS Traismauer) den fünften Platz.

Bei den Senioren 40+ belegte der Verein SKG Gemeinde St. Pölten den guten 2. Platz. Verantwortlich dafür waren Roman Weber und Jürgen Wallo.

In der Vorrunde 1 spielten Pottenbrunn, Traismauer und Kärnten in einer Gruppe. Kärnten gewann die Gruppe, Traismauer wurde mit einem Satz Vorsprung Zweiter.

Traismauer gewann gegen Wien 1 das Kreuzspiel mit 3:2, im Finale kam es wiederum zum Duell mit Kärnten. Diesmal gewann Traismauer mit 3:1 und war damit Sieger. Für den ATUS Traismauer gingen Reinhard Artner, Reinhard Wegl und Gerhard Ast ins Rennen.

Sieger bei den Senioren 60+ wurde ebenfalls ATUS Traismauer mit Walter und Gerhard Ast vor dem TTC Werke Wörth mit Friedrich Sonnleitner und Robert Humpel.



die Top 3 des Senioren 60+-Bewerbs (v.l.n.r.): Robert Humpel, Friedrich Sonnleitner (2.), Gerhard Ast, Walter Ast (1.), Reinhold Luckeneder, Brigitte Fischer (3.)

Das Herreneinzel wurde von Niederösterreichs Spielern beherrscht, es siegte Balazs Fixl (SKVg Pottenbrunn) mit einem 3:0-Finalerfolg über Franz Kraus-Güntner (ATUS Gumpoldskirchen). Dritte wurden Jörg Pichler (ebenfalls ATUS Gumpoldskirchen) und David Ye (Steiermark).

Im Dameneinzel war Brigitte Gropper eine Klasse für sich, sie gewann all ihre Spiele mit 3:0.

Das Finale im Herrendoppel war an Spannung nicht zu überbieten. Jörg Pichler und Alexander Reitner führten bereits mit 2:0 in Sätzen, verloren aber die nächsten beiden Durchgänge und waren im Entscheidungssatz bereits mit 0:5 im Rückstand, ehe sie den Satz mit einem Traumlauf noch auf 9:5 stellten, um anschließend mit 11:6 zu gewinnen. Bronze holten Fixl/Wenda aus Pottenbrunn, sowie Eßl/Ziller aus Salzburg.

Im Jugendbewerb setzte sich Martin Radel aus Wr. Neudorf im Finale mit 3:2 gegen Tobias Siwetz aus Kärnten durch. Bronze ging an Michael Strauss (Kärnten) und Thomas Ziller (Salzburg).

Den Trostbewerb gewann nach einem spannenden Finale Jürgen Wallo aus St. Pölten. Zweiter wurde Erwin Stürmer aus Wien, für die Überraschung sorgte aber Lukas Heiss aus Pottenbrunn mit dem sensationellen dritten Platz. Ex aequo auf Rang drei kam Michael Riegler aus der Steiermark.

Walter Ast zeigte sich als ASKÖ NÖ-Fachwart für Tischtennis äußerst zufrieden mit der Leistung der niederösterreichischen Spieler.

Der NÖTTV gratuliert den Teilnehmern seiner Mitgliedsvereine sehr herzlich zu diesem tollen Abschneiden!



## Turnierordnung neu (09.09.2016)

Mit 1. September 2016 trat eine neue NÖTTV-Turnierordnung in Kraft. Diese beinhaltet geringfügige Änderungen.

Insbesondere wurden die Kompetenzen und Zuständigkeiten detaillierter geregelt, bestehende Regelungen genauer ausgeführt, sowie festgelegt, dass bei NÖ Landesmeisterschaften, NÖTTV Nachwuchs Ligen und NÖTTV-Vergleichskämpfen bei der Siegerehrung ein NÖTTV-Transparent sichtbar aufgehängt werden muss.

Durch die Änderungen kommt es nur zu geringen Neuerungen in der NÖTTV-Turnierlandschaft. Veröffentlicht wird die neue Version der Turnierordnung, sowie ein Dokument mit in rot markierten Änderungen zur Vorversion.

Der NÖTTV wünscht allen Ausrichtern eine erfolgreiche Turnier-Saison 2016/17!

## 37. Nachwuchsturnier des ATUS Traismauer (11.09.2016)

20 Spieler aus 8 Vereinen nahmen am 37. Nachwuchsturnier des ATUS Traismauer teil. Die Veranstaltung fand am 11. September 2016 in der städtischen Turnhalle Traismauer statt.



vl.l.n.r.: Roman Tiefenbacher (UTTC Langenlois), Patrick Steidl (ATUS Traismauer), Richard Landbauer (TTV UKJ Markgrafneusiedl), Daniel Karlovits (Sport-Vereinigung Schwechat)

Die Favoriten setzten sich in fast allen Bewerbungen durch. Man sah sehr spannende Spiele von den Teilnehmern, auch die Disziplin war relativ in Ordnung. Es gab zwar einige diesbezügliche Aussetzer, sie konnten aber in persönlichen Gesprächen mit den jeweiligen Spielern geregelt werden.

Für den durchführenden Verein gab es zahlreiche Top-Platzierungen durch die Spieler Patrick Steidl, Michael Gruber und Lukas Schöpf. Der ATUS Traismauer würde sich für die kommenden Turniere wieder mehr Teilnehmer wünschen und kündigt bereits das Nachwuchsturnier 2017 an.

Besonderer Dank gilt allen Pokalspendern sowie den zahlreichen Sponsoren.

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Spielern sehr herzlich!

## Das Land hat zwei neue Schiedsrichter! (12.09.2016)

Am 28. August 2016 prüfte der Schiedsrichter-Referent des NÖTTV, Marcel Petry, im Rahmen der Riha-Open in Wr. Neudorf zwei neue Kandidaten, welche in Zukunft als Landesschiedsrichter tätig sein wollen.



Markus Fitz (links) und Alexander Schiller (rechts)

Markus Fitz (20) und Alexander Schiller (19) bestanden die Prüfung in Bravour. In einem theoretischen und einem praktischen Teil stellten sie ihr Wissen unter Beweis und konnten dieses dann auch gleich bei einigen Matches zur Anwendung bringen.

Beide berichteten von einer angenehmen Prüfungsatmosphäre und hoben in einer kurzen Stellungnahme hervor, dass sie besonders durch die praktischen Tipps von Marcel Petry profitiert hatten. Im praktischen Teil konnten sie sich ebenfalls nützliches Feedback des Schiedsrichter-Referenten, der gezielt auf ihre Fragen und Wünsche einging, einholen.

"Bei der Prüfung wurde nicht nur Wissen abgefragt, ich konnte auch sehr viel durch Tipps und Erfahrungswerte von Marcel lernen", zeigte sich Markus Fitz zufrieden. "Es war sehr lehrreich und interessant, ich bin auf die kommenden Aufgaben als Schiedsrichter sehr gespannt und freue mich darauf", ergänzte Alexander Schiller.

Der NÖTTV gratuliert seinen beiden neuen Landesschiedsrichtern sehr herzlich zur bestandenen Prüfung und möchte mit diesem Beitrag hervorheben, dass auch junge, motivierte Schiedsrichter sehr gerne gesehen sind!

## Saisoneröffnungsturnier der TTSG Weinviertel (15.09.2016)

Am Samstag, dem 10. September 2016 nutzten 54 Aktive die Möglichkeit, sich im Rahmen des 9. Mistelbacher Saisoneröffnungsturniers auf die kommende Meisterschaft einzustellen und eine erste Formüberprüfung vorzunehmen. Im A-Bewerb waren 12 Paare am Start, im B-Bewerb waren es 15.



Nach den Vorrundenspielen und den K.O.-Bewerben standen nach über acht Stunden die Gewinner fest: Den A-Bewerb konnten Markus Ensbacher und Christopher Huber vom TTC Bruck an der Leitha für sich entscheiden, Zweite wurden Marius Mandl und Yuri Matvychuk aus Guntramsdorf vor Martin Kinslechner (Sierndorf) und Philip Merz (Wr. Neudorf).

Gleich dahinter platzierten sich die Spieler des Gastgebers: Martin Steingassner belegte mit seinem neuen Mannschaftskollegen Domonkos Kovacs den vierten Platz.

Den B-Bewerb konnten Bernd Öhler (Wr. Neudorf) und Wolfgang Klaus (Amstetten) gewinnen. Der zweite Platz ging hier an die Klosterneuburger Paarung, Richard Tekula und Christian Nowak. Marcus Patzak und Sebastian Hladik aus Wien sicherten sich den dritten Rang. Auch hier landete das beste Paar der SG Weinviertel auf dem vierten Platz, nämlich David Herzog und Daniel Schödl.

Als Veranstalter bedankte sich Eduard Herzog bei allen Beteiligten: "Danke an unsere vielen fleißigen Helfer! Dieses Turnier hat wieder einmal gezeigt, dass wir hier in Mistelbach gute Gastgeber sind, deshalb kommen viele Aktive immer wieder gern zu unseren Veranstaltungen."

Der NÖTTV gratuliert der TTSG Weinviertel zu dieser gelungenen Veranstaltung!



## Toller Saisonstart in der 2. Damen-Bundesliga für die Mädels des Badener AC-TT (15.09.2016)

Bei der ersten Sammelrunde trafen die BAC-Damen gleich auf zwei vermutlich direkte Tabellenkonkurrenten, den TTC Raiba Kirchbichl aus Tirol und die neue Spielgemeinschaft der beiden Wiener Traditionsvereine Wr. Sportklub und TTC Flötzersteig. Mit großem Kampfgeist und einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnten zwei wertvolle 6:4-Erfolge eingefahren werden.



v.l.n.r.: Sveta Kozyritskaya, Branka Pasalic, Selina Leitner

Gegen die Tirolerinnen konnte Neuzugang Branka Pasalic mit ihrer Erfahrung punkten und zwei Einzelsiege holen. Die Österreichische U15-Meisterin, Selina Leitner, zeigte sich wieder verbessert und siegte ebenfalls zwei mal. Auch Sveta Kozyritskaya konnte gleich im ersten Spiel anschreiben und holte den so wichtigen Einzelsieg.

Einzig die ehemalige österreichische Teamspielerin Monika Juric war an diesem Tag nicht zu biegen. Beim Stand von 5:4 für Baden kam es zum Entscheidungsdoppel und die Erfahrung der letzten Saison ließ nicht unbedingt allzu viel Hoffnung zu. Doch das neuformierte Doppel Pasalic/Leitner konnte sich nach einem 0:2-Satzrückstand immer weiter steigern und in fünf Sätzen den endgültigen Sieg und drei wichtige Punkte für den BAC-TT erkämpfen.

Im zweiten Spiel gegen die Wiener Spielgemeinschaft wogte das Spiel hin und her. Doch Selina Leitner konnte sich nochmals steigern und legte mit drei Einzelsiegen den Grundstein für den wichtigen 6:4-Sieg. Branka konnte ebenfalls wieder zwei Einzelsiege beisteuern und auch Sveta erkämpfte sich ein weiteres Einzel und zeigte eine gute Leistung. Wieder stand es 5:4 für den BAC-TT und somit war ein weiteres Entscheidungsdoppel fällig. Und diesmal gab es einen sicheren 3:1-Erfolg von Branka und Selina und der zweite Sieg mit drei Punkten war in trockenen Tüchern.

Als Abschluss traf man auf die starke Mannschaft ESV Bruck/Mur, die heuer mit der ehemaligen züglichen österreichischen Nachwuchsmeisterin und ehemaligen Teamspielerin Nicole Galitschitsch und der Slowenin Katja Tomazic ein extrem starkes Team stellen. Selina Leitner zeigte eine super Performance und konnte zwei Spiele gewinnen, eines davon sogar gegen Tomazic. Der dritte Sieg gelang Branka Pasalic über Rosa Sauer. Endstand 3:6.

Somit stehen die BAC-TT-Mädels auf dem 4. Tabellenrang und blicken gespannt in die Zukunft.

Der NÖTTV gratuliert den Damen des Badener AC-TT sehr herzlich zum erfolgreichen Saisonstart!



# Ausschreibung zu den NÖ Landesmeisterschaften ist online (25.09.2016)

Die Landesmeisterschaften des NÖTTV finden am 22. und 23. Oktober 2016 im Sportzentrum Alte Au in Stockerau statt. Ausrichtender Verein ist der UTTC Stockerau.

Am ersten Spieltag werden die Bewerbe der Allgemeinen Klasse stattfinden, am zweiten Tag jene der Nachwuchsspieler und Senioren.

Nennungen können bis Freitag, den 14. Oktober 2016 über die Datenverwaltung (<http://xttv.oettv.info/dv/>) abgegeben werden.

Der UTTC Stockerau und der NÖTTV freuen sich auf zahlreiche Nennungen!

## Auftakt der NÖTTV Nachwuchsliga 2016/17 in Wolkersdorf (29.09.2016)

Am Sonntag, dem 25. September 2016 fand die NÖTTV Nachwuchsliga ihren Auftakt für die Saison 2016/17. Wolkersdorf im Weinviertel war Austragungsort des ersten Turniers der Viererserie mit annähernd hundert Teilnehmern im Altersbereich von U8 bis U21.

Das bunt gemischte Starterfeld spielte in Zwölfergruppen ihre Sieger aus und war dabei wie gewohnt nach Spielstärke gereiht. Das Turnier wurde zu Beginn von den Oberschiedsrichtern genutzt um Spielern und Betreuern eine Einführung in die geänderte Coaching-Regelung zu geben. Schnell stürzte sich dann jedoch der Tischtennis-Nachwuchs in die Praxis und zeigte nicht nur Können auf höchstem Niveau sondern auch Fairness, Sportsgeist und überschäumenden Spaß am Spiel.

In der ersten Gruppe konnte sich Lukas Bulant vom ATUS Gumpoldskirchen den Sieg in seiner Klasse sichern. Das Abschneiden war besonders bemerkenswert, da Lukas in all seinen sieben Matches insgesamt nur einen Satz abgab.



Die Top 3 der Gruppe 1 (v.l.n.r.): Samuel Ameti (2. / TTC Angern), Lukas Bulant (1. / ATUS Gumpoldskirchen), Lukas Krämer (3. / TTV Wr. Neudorf)

Die erste Serie der Nachwuchsliga konnte von organisatorischer Seite gut über die Bühne gebracht werden.

Der NÖTTV gratuliert allen Siegern sehr herzlich und freut sich auf die nächsten Turniere der Saison. Ein großes "Dankeschön" geht an den ausrichtenden Verein Union Wolkersdorf für die gute Zusammenarbeit und Organisation!

## Gold für Maciej Kolodziejczyk in Slowenien (30.09.2016)

Beim World Junior Circuit in Slowenien konnte Maciej Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf) mit seinem Partner KAYAMA Yu (JPN) Gold im U18-Doppel gewinnen.

Als Nummer zwei gesetzt griff Maciej Kolodziejczyk mit seinem Partner im Achtelfinale ins Geschehen ein. Bis zum Titel hatte beide hart zu kämpfen. Stand im ersten Spiel noch ein 3:1-Sieg zu Buche, gingen alle weitere Spiele über die volle Distanz. In jedem dieser Spiele mussten sie auch einen Satzrückstand aufholen.

Michael Trink aus Salzburg und Martin Radel, der kurzfristig nachnominiert wurde und ebenfalls für Wr. Neudorf spielt, bildeten gemeinsam mit Maciej Kolodziejczyk das U18-Team bei diesem Turnier. Mit einem Sieg und einer Niederlage in der Vorrunde konnte man den Aufstieg in die Finalrunde fixieren. Im Viertelfinale musste man sich aber einem gemischten Team aus Taipeh und den USA mit 1:3 geschlagen geben.

Im U18-Einzel schaffte Maciej Kolodziejczyk den Aufstieg aus der Vorrunde in die Finalrunde. Er musste sich in Runde eins dem Ungarn Istvan Molnar mit 1:4 geschlagen geben.

Der NÖTTV gratuliert dem Wr. Neudorfer-Bundesliga-Spieler sehr herzlich zu diesem tollen Erfolg!

## For girls only in Sierndorf (04.10.2016)

Auch in der Saison 2016/17 wird das NÖTTV-Projekt "for girls only" fortgesetzt. An vier Tagen pro Halbjahr sollen Mädchen im Alter von acht bis 16 Jahren an unterschiedlichen Orten gemeinsam trainieren.



Der erste Trainingstag fand am 17. September 2016 in Wiener Neudorf statt. Am 1. Oktober 2016 fanden sich dann sechs Mädchen in der Heimstätte des SV Sierndorf ein, um gemeinsam mit der erfahrenen Verbandstrainerin Ewelina Kolodziejczyk, Sparringpartnerin und 2. Bundesliga-Spielerin Sylvia Fuchs, sowie im Beisein der NÖTTV-Damen-Referentin Martina Wilder, zu trainieren.

Am Vormittag standen technische Übungen sowie Grundschnitte auf dem Programm, in den zwei Stunden am Nachmittag wurden vermehrt diverse Spielzüge verbessert bzw. einstudiert.

Der nächste Trainingstag findet am 12. November 2016 in Erlauf statt.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen für ihr Kommen und freut sich bereits auf die dritte Auflage der laufenden Saison!

## ASVK-Saisonstart 2016 mit sieben Mannschaften (09.10.2016)

Der Aufwärtstrend bei Mitgliederanzahl und Meisterschaft geht beim ASV Klosterneuburg Tischtennis nach der Sommerpause nahtlos in der neuen Saison weiter. Die Ballkünstler stellen heuer insgesamt sieben Mannschaften in der allgemeinen Klasse der NÖTTV Meisterschaft, sowie ein Jugendteam.

Bemerkenswert ist dabei allerdings, dass die neu gegründete siebente Mannschaft in der 4. Klasse bereits komplett aus Eigenbau-Nachwuchsspielern besteht. Die Nachwuchsarbeit trug dabei auch schon in den Ergebnissen die ersten Früchte: konnten die jungen Burschen rund um Kapitän Alex Gregus doch gleich zwei der drei Runden zum Saisonstart für sich entscheiden.



Joshua Operschall spielt in seiner ersten Saison in der 4. Klasse groß auf (Foto von Michael Filippovits)

Das Top Team der Babenberger befindet sich nach einer 1:6-Niederlage gegen Zeiselmauer sowie einem deutlichen 6:1-Sieg gegen Gänserndorf 2 in der Oberliga A ausgeglichen am vierten Tabellenrang von insgesamt neun Mannschaften.

Nach der fulminanten, ungeschlagenen Saison 2015/16 gibt die zweite Mannschaft des ASVK auch zu Beginn in der Unterliga B den Ton an. Zwei 7:0-Kantersiege stehen zu Buche, wobei in der zweiten Partie die Neulengbacher Gegner nicht angetreten sind. Dies hat für „ASVK 2“ den ersten Tabellenplatz zur Folge.

In der dritten Mannschaft der Tischtennis-Asse darf man zu Saisonstart eher negativ bilanzieren. Es steht mit einem deutlichen 6:1-Erfolg über St. Veith/Hainfeld 5 sowie einer knappen Auswärtsniederlage gegen Herzogenburg 1 und dem 1:6-Heimdebakel gegen Böheimkirchen 1 nur eine 1:2-Bilanz in der 1. Klasse A zu Buche. Besonders bitter war dabei, dass gleich vier der sieben Matches gegen die Gäste aus Böheimkirchen knapp im Entscheidungssatz verloren gingen.

Sehr gut schlägt sich das neu formierte Team der sechsten Mannschaft in der 3. Klasse B: Die Spieler um Kapitän Robert Fröschl ließen bei den ersten beiden Runden mit jeweils deutlichen 6:2-Siegen nichts anbrennen und belohnen sich zwischenzeitlich mit dem ersten Platz in ihrer Klasse.

Der NÖTTV gratuliert seinem Mitgliedsverein ASV Klosterneuburg sehr herzlich zur erfolgreichen Vereinsarbeit!



## Herbstrunde der Senioren 40+ und 60+ (09.10.2016)

Die Herbstdurchgänge der Senioren-Meisterschaften 40+ und 60+ fanden am Sonntag, dem 2. Oktober 2016 statt.



Zentrale Meisterschaften Senioren 60+ in Wr. Neudorf

Die Senioren 40+ Liga, in welcher der Mannschafts-Landesmeistertitel ausgespielt wird, traten vier der sechs genannten Mannschaften die Reise nach Baden an. Die erste Mannschaft des TTC Bruck/Leitha wurde nur von ihren Vereinskollegen gefordert und gewann nach einem 3:2-Erfolg in der ersten Runde alle weiteren Matches mit 3:0. Gerhard Ensbacher und Martin Konwalinka liegen somit nach der Herbstrunde zwei Punkte vor der SG TT Amstetten und Bruck/Leitha 2.

Die Senioren 40+ Klasse Nord/Mitte wurde im BORG Neulengbach ausgetragen. Hadersdorf 1 (Herbert Scherz, Walter Wagner und Josef Salmhofer) führt zur Halbzeit vor Großdietmanns.

Der neue NÖTTV-Mitgliedsverein, TTV Enzersfeld-Königsbrunn bekam nicht nur den Zuschlag für die Ausrichtung, sondern konnte auch all seine drei Spiele für sich entscheiden. Den Kader bildeten Markus Donner, Karl Neustetter und Rainer Poltschek.

Auch bei den Über-60-jährigen wurde um die Halbzeitführung des Landesmeisterschaftsbewerbs gekämpft. Mit lauter 3:1-Erfolgen und einem 3:0-Sieg erreichten dies Gerhard und Walter Ast vom ATUS Traismauer. Auf den Plätzen folgen der TTC Werke Wörth und die SG Gumpoldskirchen/Mödling. Gespielt wurde in Wr. Neudorf.

In der Senioren 60+ Klasse konnte der TTC Wienerwald in Wr. Neudorf die Tabellenführung erobern. Martin Berger und Otto Klaghofer gaben insgesamt nur ein Einzel ab.

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Mannschaften sehr herzlich!

## Dominik Habesohn ist neuer NÖTTV-Sportdirektor (09.10.2016)

Am 14. September 2016 trat Richard Scharf als NÖTTV-Sportdirektor zurück, da er im ÖTTV die Funktion des Nachwuchsdirektors eingenommen hatte. Aufgrund der faktischen Unvereinbarkeit der beiden Ämter, sah er sich gezwungen seine ehrenamtliche Tätigkeit beim NÖTTV zu beenden.

"Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei euch allen aus tiefstem Herzen für eine sehr schöne und - wie ich denke - durchaus erfolgreiche Zeit zu bedanken. Mir ist bewusst, dass sich der NÖTTV (neben dem tollen Engagement einiger einzelner Personen) vor allem als Teamplayer abhebt. Ich wünsche mir und allen Beteiligten, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Wenn unsere Zusammenarbeit nicht so gut gewesen wäre, hätte ich diese Funktion schon längst zurück gelegt um mehr Zeit für die Familie zu haben. Doch ein starkes Team motiviert und das soll auch ohne mich so bleiben!", erklärte Richard Scharf in einer ersten Stellungnahme.

Als Nachfolger kooptierte die Verbandsleitung am 5. Oktober 2016 Dominik Habesohn, seines Zeichen Profitschenspieler, ehemaliges Mitglied des österreichischen Nationalteams und derzeit erfolgreicher Spieler in der 1. Bundesliga.

Einstimmig und voller Zuversicht erfolgte die Kooptierung, ist es doch etwas wirklich Besonderes, einen Top-Spieler als Funktionär zu gewinnen.

"Ich blicke zuversichtlich auf die neue Aufgabe. Ich denke, ich kann viel meiner internationalen und nationalen Erfahrung einbringen und es freut mich, dem Sport etwas zurückgeben zu können!", meinte Dominik Habesohn bei seinem ersten Treffen mit der NÖTTV-Verbandsleitung.



Die Amtsübergabe: Richard Scharf (r.) hat mit Dominik Habesohn (l.) einen erfahrenen Nachfolger gefunden

Neben seiner Tätigkeit in der Verbandsleitung als Sportdirektor und Vizepräsident hat er auch die Funktion des Trainerreferenten übernommen.

Die Verbandsleitung dankt Richard Scharf für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement, sowie auch für seinen Einsatz als NÖTTV-Sekretär. Er konnte beim NÖTTV viel in Richtung Verbesserung der Trainingsbedingungen erreichen, die Erfolge bei Österreichischen Meisterschaften sind in seiner Funktionsperiode stark angestiegen.

Ein großes Dankeschön geht auch an Dominik Habesohn für die Übernahme dieser ehrenamtlichen Tätigkeiten! Die Verbandsleitung freut sich, einen Profitischtennispieler in ihren Reihen zu wissen!

## Neun Stockerlplätze bei der ÖTTV-Nachwuchs-Superliga in der Steiermark (18.10.2016)

Die erste Gruppe der Burschen war mit vier Niederösterreichern stark besetzt. Maß aller Dinge war Maciej Kolodziejczyk vom TTV Wr. Neudorf, der neun Matches mit 3:0 für sich entschied und das zehnte im Entscheidungssatz gewann.

Die erste Gruppe der Mädchen bescherte Jessica Zlatilova (SV Schwechat) die Bronzemedaille. Sie gewann fünf ihrer sechs Vorrundenspiele, ein 4:2-Sieg brachte sie ins Halbfinale. Dort kam gegen die spätere Siegerin, Karoline Mischek, das Aus. Das Spiel um Platz drei gewann sie mit 4:2.

Chen Sofia Lu vom UTTC Stockerau gewann all ihre Vorrundenspiele in Gruppe 2. Nach zwei weiteren Siegen in der K.O.-Phase stand sie bereits im Finale und durfte sich trotz einer 0:4-Niederlage über Silber und den damit verbundenen Aufstieg freuen.

Markus Hintersteiner von der Sportunion Oberndorf meisterte seine Vorrundengruppe der Gruppe 5 mit vier Siegen, das Viertelfinale gewann er mit 3:0. Dominik Tarmann vom TTC Guntramsdorf stieg als Gruppensieger ins Viertelfinale auf, welches er ebenfalls ohne Satzverlust für sich entschied.

In der Begegnung um den Einzug ins Halbfinale matchten sich die beiden Nachwuchstalente im direkten Duell, welches Markus mit 3:2 für sich entschied. Das Finale gewann er dann souverän mit 3:0, ebenso konnte Dominik das Spiel um Bronze mit 3:1 für sich entscheiden.

Gruppe 7 war fest in blau-gelber Hand. Nico Dirnberger von der SV Schwechat siegte vor Lukas Heiss von der SKVg Pottenbrunn. Bronze ging an Johannes Maad, ebenfalls von der SV Schwechat. An Spannung nicht zu überbieten waren die verbandsinternen Begegnungen: Sowohl die Begegnung zwischen Nico und Johannes im Halbfinale, als auch jene zwischen Nico und Lukas im Endspiel endeten mit 3:2.



Die Top 3 der Gruppe 7 männlich (v.l.n.r.): Lukas Heiss (SKVg Pottenbrunn / 2.), Nico Dirnberger (SV Schwechat / 1.), Johannes Maad (SV Schwechat / 3.)

Melanie Bugl von der Sportunion Matzen holte nach einer souveränen Vorrunde mit 15:2 gewonnenen Sätzen und weiteren vier Siegen in der Gruppe um die Plätze eins bis sechs ohne Niederlage den Sieg in der Gruppe Einsteiger weiblich. Ebenfalls den Aufstieg in Gruppe drei schaffte Clara Miller vom TTV Tulln als Gruppensechste.

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Teilnehmern und wünscht alles Gute für die Vorbereitungen zur zweiten Serie der ÖTTV Nachwuchs Superliga im November in Kärnten und Salzburg!

## Auslosung der NÖ Landesmeisterschaften 2016 (18.10.2016)

Am Samstag, dem 22. Oktober 2016 finden die Bewerbe der Allgemeinen Klasse (inklusive U21) statt, am Sonntag, dem 23. Oktober 2016 sind die Nachwuchsspieler und Senioren an der Reihe.

Alle Bewerbe kommen - mit Ausnahme des Herren Einzeles 70+, des Damen Einzels 35+, des Damen Einzels 45+ und des Damen Doppels 35+ - zustande. Bei den abgesagten Damenbewerben dürfen die genannten Spielerinnen bei den Herren starten.

Der NÖTTV wünscht spannende und faire Wettkämpfe!



## Blitzturnier in Mistelbach (19.10.2016)

Aufgrund der vielen Anmeldungen im Frühjahr wurde für den Herbst das Mistelbacher Blitzturnier auf einen A- und einen B-Bewerb aufgeteilt.

Am 14. Oktober 2016 fand der Bewerb B für Spieler bis 1.300 RC-Punkte statt. 12 Teilnehmer nahmen die Herausforderung an und spielten insgesamt sechs Spiele gegen immer wieder neu zugeloste Spieler. Nach drei Stunden Spielzeit stand der Sieger mit Harald Grün (TTC Mauer) fest.

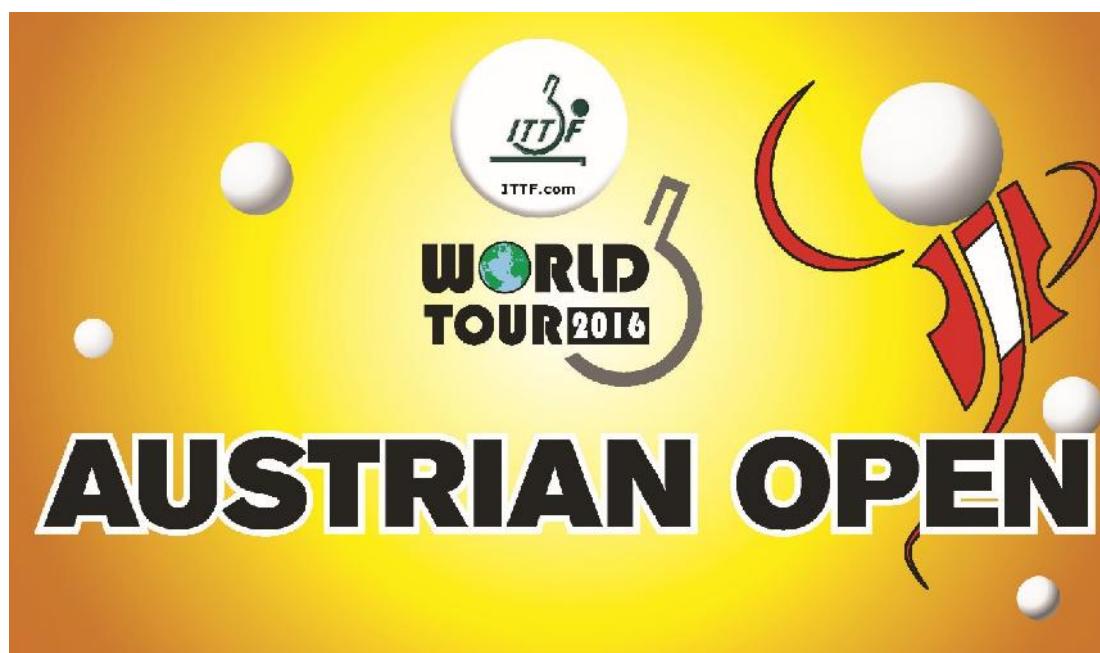


Harald Grün spielte ebenso wie Franz Weichselbaum von der SG Weinviertel, der Zweiter wurde, das erste Mal bei dieser Turnierform (Schweizer System) mit, die seit zwei Jahren in Mistelbach durchgeführt wird. Dritter wurde Chen Hongzu vom TTV Wiener Neudorf.

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Spielern!

## Austrian Open von 9. bis 13. November 2016 in Linz (19.10.2016)

Österreichs Europameister, Fahnenträgerin Liu Jia und Weltstars zaubern beim "Linzer Wimbledon" von 9. bis 13. November in der Tips Arena.



Die weltbesten Tischtennis-Spieler geben sich beim Grand Slam von 9.-13. November in der Linzer Tips Arena ein Stell-Dich-Ein. „Nach dem erfolgreichen World Team Cup 2009, den Austrian Open 2010, 2013 und 2015 in Wels und dem Women´s World Cup 2014 in Linz wartet Oberösterreich mit dem nächsten Leckerbissen für Tischtennis-Fans auf“, freut sich OK-Chef ÖTTV- Präsident Hans Friedinger auf das Großereignis. Denn die Austrian Open presented by Liebherr zählen zu den sechs Grand Slam-Turnieren der Welt!

Vereinsaktion 2+2 gratis

Um den Tischtennisspielern den Eintritt bei diesem World Tour Event ermäßigt anbieten zu können, gibt es zu jeder zweiten erworbenen Karte zwei weitere der selben Kategorie geschenkt. Bestellungen bitte direkt an die ÖÖTTV-Adresse [office@oettv.at](mailto:office@oettv.at). Die Karten werden dann für den Verein an der Kassa hinterlegt und können nur beim Eintitt vor Ort abgeholt werden.

**LINZ**  
09.-13.  
Nov. 2016  
Tips Arena

ITTF  
ITTF.com

WORLD  
TOUR 2016

ÖTTV  
ÖSTERREICHISCHES TISCHTENNISVERBAND

ÖÖ SPORT NACHRICHTEN

**Titel Sponsor**  
**AUSTRIAN OPEN**

**Major Sponsor**  
**LIEBHERR**

Stefan Fegerl  
Susi Liu Jia

<b>09. - 10. Nov. 2016</b> Vorrunden 9:30 - 21:00 Uhr	<b>11. - 12. Nov. 2016</b> Haupttrunden 10:00 - 20:00 Uhr	<b>13. Nov. 2016</b> Semifinale ab 10:00 Uhr Finale ab 14:30 Uhr
---	---	--

Kartenbestellungen:  
ÖÖTTV - 0732 / 66 0162  
office@oeettv.at

OÖNcard

[www.tt-austrianopen.com](http://www.tt-austrianopen.com)

LIVA SPORT, LIEBHERR, DONIC, AUTOWELTLINZ, SWIETELSKY, LINZ AG, park inn, easyTherm, ORF oö, LINZ verändert, SPORT MINISTERIUM, SPORT oö, OÖNachrichten

## Absolute Weltklasse

Weltklassenspieler aus 50 Nationen kämpfen in Linz um Preisgeld und fordern zur Revanche für Olympia 2016 in Rio de Janeiro. Insgesamt bringt der Tischtennistross (inklusive Betreuer) 500 Gäste in die Landeshauptstadt. Die Augen der heimischen Fans richten sich natürlich vor allem auf die sensationellen Mannschafts-Europameister Stefan Fegerl, Robert Gardos und Daniel Habesohn sowie Europameisterin „Susi“ Liu Jia. Die Devise der Linzerin, die mit ihrem Verein Linz AG Froschberg bereits österreichischer Meister und Cupsieger wurde, dazu noch ins Champions League-Halbfinale kam: „Ich hoffe auf eine gute Auslosung, einen guten Kopf und eine gute Stimmung. Dann kann ich sicher gut spielen und auch sehr weit kommen.“

Die Konkurrenz für Österreichs Fahnenträgerin bei Olympia und Co. wird aber enorm stark sein. „Wir erwarten die Topspieler aller fünf Kontinente“, warnt ÖTTV- General Rudi Sporrer Österreichs Elite. Der europäische Superstar wird Timo Boll sein, dazu kommen die Weltklassenspieler aus Asien!

## Riesenwerbung für die Stadt Linz!

Wie schon der World Team Cup in Linz, wurden auch die Austrian Open immer am chinesischen Top-Sender CCTV übertragen – die TV Quote übertraf stets die Marke von 100 Millionen. Ähnliche Zahlen werden auch im Jahr 2016 beim TT- Grand Prix in Linz erwartet. Die weltweite TV- Übertragung ist damit gesichert. Für europaweite TV-Ausstrahlungen sorgt ORF Sport plus und national wird der ORF als Partner die Austrian Open in die Welt hinaustragen. Diverse Hauptsportsender in Asien und Europa, dazu Laola TV werden diese Bilder übernehmen. Hinzu kommt die Berichterstattung in internationalen und nationalen Printmedien (Partner OÖ Nachrichten).

## Erlebnis-VIP-Lounge vom Feinsten

Neben sportlichen Hochgenüssen und medialen Rekordzahlen verspricht das OK-Team rund um Präsident Hans Friedinger auch Gaumenfreuden: In der „Erlebnis-VIP-Lounge für Feinschmecker“ wird es internationale Schmankerl passend zu den Teams aus aller Welt geben.



## Herbstdurchgang der Senioren 50+ und 70+ (19.10.2016)

Am 16. Oktober 2016 fanden die Herbstrunden der Zentralen Meisterschaften der Altersklassen 50+ und 70+ in Neulengbach, Traisen und Sierndorf statt.

Die Königsklasse der Senioren über 50 Jahre, die 50+ Liga, wurde im BORG Neulengbach ausgetragen. Neulengbach 1, bestehend aus den Spielern Ernst Koberwein und Erich Raisinger, gewann alle vier Matches und sicherte sich somit den Herbstmeistertitel. Dicht dahinter folgen die Teams der SG Gumpoldskirchen/Mödling und Hagenbrunn.



50+ Liga (v.l.n.r.): Gustav Edthofer (UTTV Neulengbach 2), Erich Raisinger (UTTV Neulengbach 1), Robert Reisenhofer (Union Hagenbrunn), Andreas Nebosis (UTTV Neulengbach 2), Ernst Koberwein (UTTV Neulengbach 1), Günter Jähnert, Roland Feigl (beide TTC Zeiselmauer), Hans Peter Thaler, Helmut Simon (beide SG Gumpoldskirchen/Mödling); nicht am Bild: Helmut Jäger (Union Hagenbrunn)

Die Hinrunde der 50+ Klasse Mitte/Nord/West wurde in Traisen ausgetragen. Der TTC Großdietmanns mit den Spielern Rudolf Schwingenschlögl und Hubert Kickl sicherte sich mit drei Siegen und einer Niederlage mit einem Einzelmatch Vorsprung hauchdünn die Halbzeitführung vor Hadersdorf. Auf Rang drei liegt die Mannschaft aus Reinsberg.

Traisen stellte für diesen Bewerb optimale Bedingungen zu Verfügung. Neben den Spielern des WSV Traisen waren auch sieben Helfer zugegen, um den Spielbetrieb, das reichhaltige Buffet und auch die Tombola zu betreuen. Neben dem knappen zweiten Platz nahmen die Hadersdorfer auch den Hauptpreis der Tombola mit nach Hause.



50+ Klasse Mitte/Nord/West

In der 50+ Klasse Ost/Süd trat Baden TTA1 nicht an, womit in diesem Bewerb drei Mannschaften um den Herbstmeister spielten. Nach dem internen Duell der beiden Sierndorf-Teams, das Sierndorf 1 für sich entscheiden konnte, besiegte die TTSG Weinviertel mit Eduard Herzog die Mannschaft Sierndorf 2, womit es in der letzten Begegnung des Tages zum Finale um den ersten Platz kam.



50+ Klasse Ost/Süd (v.l.n.r.): Eduard Herzog, Franz Weichselbaum (beide SG Weinviertel), Eva Graser, Siegfried Föllerer (beide SV Sierndorf 1), Heinrich Fuchs und Erwin Kohl (beide SV Sierndorf 2)

Sierndorfs Siegfried Föllerer brachte seine Mannschaft gegen Eduard Herzog in Führung. Franz Weichselbaum besiegte Eva Graser. Das Doppel ging mit 3:1 an die TTSG Weinviertel. Föllerer glich für Sierndorf mit einem 3:2-Erfolg gegen Franz Weichselbaum aus, womit das Entscheidungsspiel zwischen Eva Graser und Eduard Herzog anstand. Dort entpuppten sich zwar knappe Sätze, allerdings behielt Eduard Herzog mit 3:0 die Oberhand und durfte den Herbstmeistertitel fixieren. "Das



passt! Ich hätte aber gerne gegen Siegfried Föllner gewonnen", gestand der NÖTTV-Präsident nach dem Spiel. Die Einzelwertung holte sich Siegfried Föllner mit einem Spielverhältnis von 3:0.

Die 70+ Liga wurde ebenfalls in Sierndorf ausgetragen.



70+ Liga (v.l.n.r.): Peter Spießlechner, Margit Schieder (beide SV Sierndorf), David Franz, Erwin Rischer (beide SG Gumpoldskirchen/Mödling), Josef Zöttl und Josef Koberger (beide TTC Zeiselmauer)

Ohne Match- und ohne Spielverlust holte sich die Mannschaft SG Gumpoldskirchen/Mödling 1 in beeindruckender Manier die Halbzeitführung. Das Team mit Franz David und Erwin Rischer überzeugte mit viel Elan und Ballsicherheit. Die Zweiten aus Zeiselmauer 1 mit Josef Koberger und Josef Zöttl hatten David und Rischer wenig entgegen zu setzen, gewannen aber deutlich gegen Sierndorf 1. Die Gastgeber mit Peter Spießlechner und Margit Schieder gingen zwar leer aus, dennoch galt Margit Schieder, die mit 91 Jahren an den Start ging und eine sehr gute Figur an der Platte machte, großer Respekt, der auch von ihren Gegnern gezeigt wurde. In der Einzelwertung liegen sowohl David Franz als auch Erwin Rischer von der SG Gumpoldskirchen/Mödling auf Platz eins ohne Niederlage.

Der NÖTTV bedankt sich sehr herzlich für die Teilnahme und wünscht viel Erfolg für die Rückrunde! Ein herzliches "Dankeschön" geht auch an die ausrichtenden Vereine für die Organisation vor Ort!

## Verlängerung des Nennschlusses zur Kids Challenge (19.10.2016)

Aus den Rückmeldungen der Vereine ging hervor, dass diese für die Mannschaftsnennungen noch etwas Zeit benötigen, weshalb sich der NÖTTV-Innovationsausschuss dazu entschlossen hat, den Nennschluss auf 4. November 2016 zu erweitern.

Nennungen können über die Datenverwaltung des NÖTTV abgegeben werden.

Das Ziel der Kids Challenge ist folgendes:

Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren sollen sich mehr bewegen (weg von der Playstation bzw. vom Handy) und für den Tischtennisport begeistert werden.

Eine eigene Spielklasse namens Kids Challenge soll eine Plattform bieten, damit Eltern und ihre Kinder gemeinsam den Tischtennisport ausüben können. Kinder und Erwachsene können in 4er-Mannschaften im Meisterschaftsmodus gegeneinander spielen oder einfach nur in der Halle Spaß haben.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Nennungen!

## Herbstrunde NÖTTV-Damen-Meisterschaft (01.11.2016)

Die Hinrunde der Zentralen Meisterschaften Damen fand in diesem Jahr am Sonntag, dem 30. Oktober 2016 in Wiener Neudorf statt. In der Liga, der höchsten niederösterreichischen Spielklasse, und der 1. Klasse spielten sieben Teams um die Punkte.



Spannende Spiele brachten am Ende leistungsgerechte Platzierungen. In der Liga sicherte sich die SG Oberes Triestingtal/Guntramsdorf 3 (Katharina Pegoretti, Anna Ciuba und Paula Ruess) die Halbzeitführung.

Wiener Neudorf 4 überwintert als Zweiter. Den zwischenzeitlichen dritten Tabellenplatz eroberte die Spielpartnerschaft Grimmenstein/Weigelsdorf vor OMV Gänserndorf.

In der 1. Klasse, der zweithöchsten Spielklasse, führt der TTV Sierndorf, bestehend aus Martina Wilder und Helene Wolf, die Tabelle an. Auf Rang zwei rangiert Tulln vor Wr. Neudorf 5.

Die Rückrunde findet an einem Sonntag im Frühjahr 2017 statt, an diesem Tag werden die Meistertitel und Medaillen vergeben.

Der NÖTTV dankt dem ausrichtenden Verein TTV Wr. Neudorf 1947 und gratuliert den erfolgreichen Teams!

## Austria Top 12 in Wolkersdorf (03.11.2016)

Der NÖTTV und die Sportunion Wolkersdorf laden alle Tischtennisfreunde sehr herzlich zum Generali Austria Top 12-Turnier presentend by Liebherr ein!

Die Veranstaltung, welche von Dominik Habesohn organisiert wird, bietet Tischtennis der Extraklasse. Chen Weixing, Robert Gardos, Daniel Habesohn, Liu Jia, Simon Pfeffer und Sofia Polcanova sind nur einige der Topathleten, welche bei diesem Turnier an den Start gehen werden.

Kinder bis acht Jahre zahlen keinen Eintritt, für alle anderen Tischtennisfans beträgt der Eintritt lediglich € 5,-.

Die Vorrunden werden von 11:00 bis 14:00 Uhr ausgetragen, die Hauptrunden werden von 15:30 bis 20:15 Uhr gespielt. Ab 15:00 Uhr wird es auch einen Verkaufsstand von GoSports geben.

Der NÖTTV hofft, viele Tischtennisfans in der Schlossparkhalle Wolkersdorf begrüßen zu können!

## for girls only zu Gast in Erlauf (05.11.2016)

Der dritte Trainingstag des Projektes for girls only der Saison 2016/17 findet am 12. November 2016 in Erlauf statt. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Geleitet wird der Trainingstag von Verbandstrainerin Ewelina Kolodziejczyk.



for girls only am 20.02.2016 in Erlauf

Tischtennisbegeisterte Mädchen und junge Damen erhalten hier die Möglichkeit, zwei mal zwei Stunden miteinander zu trainieren. Männliche Mitsstreiter können nicht teilnehmen - for girls only eben.

Ganz nach der Sportstrategie des Landes Niederösterreich 2020 setzt sich auch der NÖTTV seit Einführung des Projektes das Ziel, mehr Mädchen für den Sport, in diesem Fall eben den Tischtennissport, zu begeistern.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen!



## Neue Homepage des TTV Tulln (07.11.2016)

Der TTV Tulln hat eine neue Homepage. Sie ist weiterhin unter [www.ttv-tulln.at](http://www.ttv-tulln.at) zu finden, erstrahlt aber in einem neuem Design.



Über den Sommer wurden Vorschläge für ein neues Design sowie den Aufbau gesammelt. Andreas Hammerschmid arbeitete federführend am Aufbau des neuen Web-Auftrittes, weitere Vereinsmitglieder trugen Ideen und Gestaltungsvorschläge an ihn heran.

Zu Saisonbeginn wurden dann sämtliche Inhalte eingepflegt und einige ältere News-Artikel eingebaut.

Die Homepage bietet reichhaltig Platz für Berichte über den Tullner Tischtennis-Nachwuchs, Werbemöglichkeiten für Sponsoren, Neuigkeiten über das Vereinsleben, sowie umfangreiche Präsentationen der Mannschaften.

Neu ist auch eine Foto-Galerie, sowie eine Startseite, auf welcher die letzten Highlights gleich ins Auge springen.

Der NÖTTV gratuliert dem TTV Tulln zu seinem neuen Internetauftritt!

## In Memoriam Josef Sedelmayer (08.11.2016)

Den Niederösterreichischen Tischtennisverband hat die schmerzliche Nachricht erreicht, dass der oftmalige Österreichische Staatsmeister und langjährige Nationalteamspieler Josef Sedelmayer am 29. Oktober 2016, kurz vor Erreichen seines 83. Geburtstages, verstorben ist.



Josef „Pepi“ Sedelmayer war wohl einer der international erfolgreichsten österreichischen Tischtennisportler der Nachkriegszeit, der etliche Siege gegen Weltklassemannschaften auf seinem Konto verbuchen konnte. Viermal vertrat er Österreich von 1957 bis 1965 bei Weltmeisterschaften. Insgesamt stand er mehr als elf Jahre im Dienste des österreichischen Nationalteams.

Herausragende Erfolge mit fünf österreichischen Mannschafts-Staatsmeistertiteln feierte er beim legendären Wiener Bundesbahn-Klub BBSV, doch auch in späteren Jahren, beim Polizei SV Wien, waren sein unkonventionelles Blockspiel und seine exzellente Vorhand nach wie vor von vielen Spitzenspielern gefürchtet. Als Trainer und Betreuer erreichte seine Karriere beim SV Schwechat und danach beim SVS Niederösterreich weitere Höhepunkte.

Der ÖTTV verlieh Josef Sedelmayer in Anerkennung seiner großartigen Verdienste um den österreichischen Tischtennisport im Jahr 2007 das Goldene Ehrenzeichen.

Er wird Österreichs Tischtennisfamilie unvergessen bleiben!

Der NÖTTV spricht Josef Sedelmayer größten Respekt und Anerkennung für seinen Einsatz gegenüber dem Tischtennisport aus und möchte seiner Familie sein größtes Beileid aussprechen.

## Mistelbacher Blitzturnier Bewerb A am 30.10.2016 (08.11.2016)

Nach Ende des Nennschlusses waren 20 Nennungen abgegeben worden, es waren durch kurzfristige Absagen durch Krankheiten und sonstigen Unabkömmlichkeiten dann nur 14 Spieler aus acht Vereinen zum Mistelbacher Blitzturnier, Bewerb A (ab 1300 RC-Punkten) am 30.10.2016 angetreten.



Die Topplatzierten (v.l.n.r.): Eduard Herzog (Präsident Sportunion Mistelbach), Christian Nowak (3. / ASV Klosterneuburg), Jonas Zink (1. / SG Weinviertel), Richard Tekula (2. / ASV Klosterneuburg)

Leider konnte die Zahl von fünf heimischen Spielern, so wie auch im B-Bewerb zwei Wochen zuvor, trotz toller Trainingsbedingungen für den Meisterschaftsbetrieb, nicht erreicht werden.

Das Starterfeld setzte sich dann größtenteils aus Teilnehmern, welche schon öfters diese neue Turnierform spielten, zusammen. Aber auch neue Spieler nahmen die Möglichkeit wahr, um in nur dreieinhalb Stunden und gegen sechs unterschiedliche Gegner Ranglistenpunkte zu erkämpfen (oder zu verlieren).

Am Ende setzte sich der gemäß Ranglistenpunkten stärkste Spieler, Jonas Zink von der SG Weinviertel, vor den beiden Klosterneubern Richard Tekula und Christian Nowak durch.

Die Turnierform, sowie die Durchführung wurden von den Spielern gelobt. Für die nächsten Turniere wurden Anregungen und Vorschläge der Terminisierung deponiert. Die SG Weinviertel wird diese aufgreifen und versuchen, ein größeres Interesse für diesen Turniermodus zu wecken.

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Teilnehmern und bedankt sich bei der SG Weinviertel für die Ausrichtung dieser innovativen Turnierform!

## Drei NÖTTV-Vertreter bei den Austrian Open (08.11.2016)

Maciej Kolodziejczyk, David Serdaroglu und Narayan Kapolnek starten am Donnerstag, dem 10. November 2016 bei den Austrian Open in Linz.

Der erst 15-jährige Maciej Kolodziejczyk startet gemeinsam mit weiteren elf ÖTTV-Startern in den Einzel-Bewerb der Allgemeinen Klasse. Ebenfalls genannt ist der Wr. Neudorfer für den U21-Bewerb.



NÖTTV-Sportdirektor Dominik Habesohn (l.) mit Maciej Kolodziejczyk (r.)

Neo-Sportdirektor Dominik Habesohn wünschte dem jüngsten NÖTTV-Starters persönlich alles Gute und viel Erfolg für das bevorstehende Turnier. Ebenfalls an den Start gehen werden David Serdaroglu (UTTC Stockerau) im Herren-Einzel, Herren-Doppel und U21-Einzel. Narayan Kapolnek (Badener AC-TT) wird ebenfalls bei diesen drei Bewerben starten.

Mit über 350 Nennungen sind die Austrian Open das Turnier mit den zweitmeisten Nennungen der ITTF-World-Tour 2016.

410 Nennungen waren ursprünglich eingelangt, nach der Absage von nicht weniger als 40 (!) Herren und 16 Damen liegt die endgültige Teilnehmerzahl bei 354 Aktiven aus 51 Nationen. Damit liegt man nur knapp hinter dem Saisonöffnungsturnier in Ungarn (368) und klar vor den German Open (312). Das größte Kontingent stellt übrigens Japan, trotz vier Absagen scheinen unglaubliche 37 Damen und Herren in der Entry-List auf.

Der NÖTTV wünscht seinen drei Startern viel Erfolg bei den Austrian Open!

## Terminkalender Frühjahr 2017 (10.11.2016)

Der Terminkalender des NÖTTV für das Frühjahr 2017 ist online.

Die Verbandsleitung hat die Termine in Abstimmung mit jenen des ÖTTV vorgenommen und sämtliche Meisterschaftsrunden, Cup-Bewerbe und Turniere festgesetzt.

Der NÖTTV wünscht viel Erfolg bei der Planung der Frühjahrssaison!



## NÖ Landesmeisterschaften 2016 (10.11.2016)

Am Wochenende des 22./23. Oktober gingen 2016 in der Alten Au in Stockerau die Niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Tischtennis über die Bühne. Am Samstag fanden sich 119 Spieler von 30 Vereinen ein, um in den insgesamt 13 Bewerbungen der Allgemeinen Klasse den Sieger zu ermitteln. 124 Nachwuchs- und Seniorenspieler von 32 Vereinen kamen am Tag darauf im Stockerauer Sportzentrum zusammen. Hier ging es in 21 Bewerbungen um die heißbegehrten Medaillen.

Im Herren-Einzel gelang den beiden Topgesetzten Wojciech Kolodziejczyk und Alexander Chen der Einzug ins Finale. In einem hochklassigen Spiel in fünf Sätzen setzte sich letztendlich Alexander Chen durch und kürte sich dadurch zum Niederösterreichischen Landesmeister 2016. Auch im Doppel hatte der Einzel-Sieger mit Christian Wolf hart zu kämpfen: Im Halbfinale gab es ebenso einen knappen 5-Satz-Sieg gegen Wojciech Kolodziejczyk / Patrik Juhasz wie danach im Finale gegen Lukas Bäcker / Tomas Rajtik.



Die Top 3 im Bewerb Herren Einzel (v.l.n.r.): Stanislaw Fraczyk (UTTC Stockerau), Wojciech Kolodziejczyk (2. / TTV Wr. Neudorf), Alexander Chen (1. / Badener AC-TT), Christian Wolf (Sportunion Oberndorf); nicht am Bild: Ahmed Amir (3. / TTC Guntramsdorf)

Simona Fabianova feierte im Damenbewerb einen ungefährdeten Sieg, Ines Diensdorfer und Rita Sturmlechner konnten das Damen-Doppel für sich entscheiden. Gemeinsam mit Christian Wolf war Rita Sturmlechner auch im Mixed Doppel erfolgreich. In den Punktebewerben siegten Jörg-Peter Pichler (bis 2150 RC-Punkte), Georg Schwarzmann (1900), Michael Weis (1650), Mark Juhasz (1400 und 1150) und Siegfried Martinelli (900). Patrik Juhasz und Ines Diendorfer kürten sich zu den U21-Landesmeistern.

Sonntags drückte Sofia Lu Chen nach zwei Silbermedaillen am Vortag mit insgesamt vier Landesmeistertiteln dem Turnier ihren Stempel auf. Die 13-jährige Stockerauerin gewann nicht nur das U18- und U15-Einzel, sondern mit ihrer Schwester Claudia und Jessica Spehar auch das U18- und U15-Doppel. Weiters konnte sie sich mit Richard Landbauer die Bronzemedaille im U18 Mixed gewinnen, Gold sicherten sich hier ihre Schwester Claudia Ming Chen mit Lukas Bulant.

In den U18 männlich-Bewerben sicherte sich Martin Radel sowohl den Einzel- als auch gemeinsam mit Martin Bäuerle den Doppel-Titel, bei den U15-Burschen tat es ihm sein Vereinskollege Lukas Krämer (Doppel mit Mark Juhasz) gleich. Beide U13 Einzel-Bewerbe konnten mit Samuel Ameti und Stefanie Kostolani zwei Spieler des TTC Angern gewinnen, die Doppel-Bewerbe gewannen Mark Juhasz / Johannes Maad bzw. Stefanie Kostolani / Clara Miller.

Im U11 gewann der Markgrafneusiedler Julian Fellinger sowohl das Einzel als auch gemeinsam mit seinem Finalgegner Julian Rzihauschek auch das Doppel gemischt. Jennifer Lien Karlovits gewann hier das U11 Einzel weiblich.

Bei den Senioren kam es sowohl in der Klasse 40+ als auch 50+ zum Finale zwischen Wolfgang Schober und Roland Feigl, beide Male konnte sich Wolfgang Schober durchsetzen. Im Doppel-Finale musste er sich aber gegen die Topgesetzten Wojciech Kolodziejczyk / Andrej Stram geschlagen geben. Das Herren Einzel 60+ konnte Hans Peter Thaler ebenso für sich entscheiden wie das Mixed Doppel gemeinsam mit Daniela Petrekova.

Zum erfolgreichsten Verein kürte sich wie bereits in den letzten Jahren der TTV Wr. Neudorf 1947, dahinter folgt der Ausrichterverein UTTC Stockerau im Medaillenspiegel.

Der NÖTTV, sowie der ausrichtende Verein UTTC Stockerau, bedanken sich bei allen Spielern für ihre Teilnahme und möchten den Landesmeistern herzlich gratulieren!

## NÖTTV Nachwuchs Liga 2016/17 Serie 2 in Oberndorf (13.11.2016)

85 tischtennisbegeisterte Kinder und Jugendliche fanden sich am 6. November 2016 in der Sporthalle Oberndorf ein, um die Sieger der zweiten Serie der NÖTTV Nachwuchs Liga 2016/17 zu ermitteln.

Die Teilnehmer wurden nach Spielstärke in sieben Leistungsgruppen eingeteilt. Mit Ausnahme von Gruppe 7 (hier gab es 13 Starter) wurde jede Klasse in zwei Vorrundengruppen zu je sechs Sportlern gegliedert. Nach je fünf Matches in der Vorrunde hatte jeder Teilnehmer noch zwei Platzierungsspiele zu absolvieren.

Die erste Gruppe konnte Lukas Krämer (TTV Wr. Neudorf) für sich entscheiden. Nach fünf Siegen in der Vorrunde konnte er sowohl das Halbfinale, als auch das Finale gegen seinen Vereinskollegen Michael Weis, der bis dahin noch keinen Satz verloren hatte, mit 3:2 gewinnen.



die Top 3 der Gruppe 1 (v.l.n.r.): Johann Scheibenreiter (Sportunion Oberndorf), Michael Weis (2. / TTV Wr. Neudorf), Lukas Krämer (1. / TTV Wr. Neudorf), Richard Landbauer (3. / UKJ Markgrafneusiedl), Franz Sturmlechner (Sportunion Oberndorf)

Johannes Maad (SV Schwechat) qualifizierte sich als Gruppenzweiter für das Halbfinale der Gruppe zwei. Zwei weitere Siege bescherten ihm den Sieg seines Bewerbes.

Hamdija Duric (Union Horn) konnte mit 4:1 Siegen ihre Gruppe gewinnen, gab in den weiteren zwei Spielen nur einen Satz ab und holte den Sieg in Gruppe 3.

Ähnlich erging es Stefan Kommer (Union Wolkersdorf), der Gruppe 4 für sich entschied.

Kevin Schandl (TTC Strasshof) bewies in seinen Matches großen Kampfgeist und gewann mit sechs Siegen und einer Niederlage die Gruppe 5.

Gregor Kronstorfer (UTTC Zwettl) musste kein Match abgeben, gewann fünf mit 3:0, zwei mit 3:2 und sicherte sich somit Gold in Gruppe 6.

Robin Tüchler (TTV Tulln) musste im gesamten Verlauf der Gruppe 7 nur einen einzigen Satz abgeben und holte damit souverän Rang eins.

Der NÖTTV und die Sportunion Oberndorf danken den Teilnehmern für Ihr Kommen und gratulieren herzlich zu den Erfolgen!

## Paralympicssieger lud zum Seniorenturnier 2016 (13.11.2016)

Am 5. November 2016 lud der Niederösterreichische Paralympicssieger Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) Senioren aus ganz Österreich zu einem Rollstuhl-Tischtennisturnier in seine Heim-Trainingsstätte ins AUVA Rehabilitationszentrum Weißer Hof nach Klosterneuburg ein.



Bereits zum 25. Mal fand dieses Rollstuhl-Tischtennisturnier in einem AUVA-Rehabilitationszentrum statt. Gemeinsam mit dem VQÖ (Verband der Querschnittgelähmten) mit dem Obmann Manfred Schweizer und dem BSV Weißer Hof konnte ein hochkarätiges Starterfeld von 22 Teilnehmern verzeichnet werden.

„Leider mussten vier Teilnehmer kurz zuvor absagen. Trotzdem waren zehn Sportler aus den Top 20 der Österreichischen Rangliste mit am Start, darunter unter anderem auch Welt-, Europameister und Paralympicssieger. So war dieses Seniorenturnier stärker besetzt als so manches Turnier der Allgemeinen Klasse in Österreich!

Von Tirol bis zum Burgenland waren Spieler mit dabei. Es musste alles daran gesetzt werden, um alle Spiele unterbringen zu können. Die Turnierleitung mit Erni Kastner, Thomas Haider und Hans Ruep hat tolle Arbeit geleistet. Großer Dank gilt auch all den Helfern im RZ Weißen Hof, der AUVA, dem VQÖ, dem gesamten Vereins-Team, dem Hauptsponsor ARA und allen Sponsoren, die dieses Turnier unterstützt haben.

Es waren hochklassige Spiele dabei, von denen sich viele junge Spieler etwas Abschauen hätten können. Es hat allen sichtlich Spaß gemacht. Das Lob für eine tolle Veranstaltung von vielen Teilnehmern hat den ausrichtenden Verein sehr gefreut. Den Sektionsleiter Tischtennis des BSV Weißer Hof, Andreas Vevera, hat außerdem gefreut, dass er zwei Goldmedaillen gewinnen konnte.

Mit 2 Goldmedaillen war Andreas Vevera (BSV Weißer Hof) beim Seniorenturnier 2016 der erfolgreichste Spieler. Im Einzelbewerb lief es leider mit einem 7. Platz nicht nach Wunsch.

Dort gewann der topgesetzte Spieler aus dem Burgenland Peter Starl (BBSV) das Finale gegen Hans Ruep denkbar knapp im fünften Satz. Im Spiel um den dritten Platz setzte sich Helmut Reiter (RSCTU) gegen Christian Saiger (BBSV) durch.

Im Doppelbewerb gewann Andreas Vevera mit seinem langjährigen Doppelpartner Hans Ruep (RSC Heindl) das Finale gegen Peter Starl und Christian Saiger (BBSV) mit 3:2. Den dritten Platz belegte die Paarung Gottfried Gratz und Helmut Reiter (RSCTU).

Auch im Mixed-Doppel gewann er mit seiner Trainingspartnerin und Vize-Paralympicssiegerin Doris Mader die Goldmedaille. „Ich musste mich erst einmal von der anstrengenden Saison und den Paralympics in Rio erholen. Aber dieses hochkarätige Seniorenturnier wollte ich mir nicht entgehen lassen. Durfte ich doch erstmals beim Seniorenturnier teilnehmen. Leider war ich nicht ganz fit und konnte nur im Ersatz-Doppel und Mixed-Doppel antreten. Mit einer Goldmedaille eine durchwachsene Saison zu beenden, gibt mir Kraft für nächstes Jahr!“, meinte die Gänserndorferin Doris Mader.

Bei einer sehr netten Siegerehrung, welche von Organisator Andreas Vevera, VQÖ-Obmann Manfred Schweizer und DKGP Hammer Helmut (BSV Weißer Hof-Obmann), den Sponsoren Rudi Schuhmann (RudiLeiberl) und Dieter Veit (Hotel Alte Mühle) durchgeführt wurde, wurden alle Teilnehmer auf die Bühne gebeten und die Sieger geehrt.

Die Gewinner erhielten neben Pokalen, künstlerisch gestalteten Kerzen, gespendet von der Stadtgemeinde Klosterneuburg, auch einen Gold-Sekt der Firma Inführ. Anschließend wurden alle zu einem gemütlichen Abendessen vom Verband der Querschnittgelähmten in die dort befindliche Kantine eingeladen und beendeten einen sehr netten, aber anstrengenden Tag.

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Sportlern sehr herzlich!

Ergebnisse Einzel:

1. Starl Peter (B)
2. Ruep Hans (OÖ)
3. Reiter Helmut (T)
4. Saiger Christian (B)
5. Gratz Gottfried (T)
6. Desch Franz (NÖ)
7. Vevera Andreas (NÖ)
8. Schöndorfer Klaus (B)
9. Zottel Wolfgang (NÖ)
10. Erlinger Josef (OÖ)
11. Zach Karl (NÖ)
12. Buchner Siegfried (T)
13. Zichtl Franz (NÖ)
14. Zottel Ulrike (NÖ)
15. Maier Laila (NÖ)
16. Panholzer Thomas (OÖ)
17. Hauck Herbert (NÖ)
18. Blechinger Wilhelm (OÖ)
19. Voudouries Georgis (NÖ)
20. Schneider Thomas (T)
21. Wosolsobe Josef (NÖ)

Ergebnisse Doppel:

1. Ruep Hans / Vevera Andreas (OÖ/NÖ)
2. Starl Peter / Saiger Christian (B)
3. Gratz Gottfried / Reiter Helmut (T)
4. Desch Franz / Zottel Wolfgang (NÖ)
5. Zach Karl / Zichtl Franz (NÖ)
6. Buchner Siegfried / Schneider Thomas (T)
7. Erlinger Josef / Schöndorfer Klaus (OÖ/B)
8. Mader Doris / Hauck Herbert (NÖ)
9. Blechinger Wilhelm / Panholzer Thomas (OÖ)
10. Zottel Ulrike / Maier Laila (NÖ)
11. Voudouris Georgis / Wosolsobe Josef (NÖ)

Ergebnisse Mixed-Doppel:

1. Mader Doris / Vevera Andreas (NÖ)
2. Zottel Ulrike / Desch Franz (NÖ)
3. Maier Laila / Starl Peter (NÖ/B)



## for girls only in Erlauf (16.11.2016)

Am 12. November 2016 fand der dritte Trainingstag der heurigen Saison des NÖTTV-Nachwuchsprojektes for girls only in Erlauf statt. An vier Tagen pro Halbjahr können Mädchen im Alter von acht bis 16 Jahren an unterschiedlichen Orten gemeinsam trainieren.



Es fanden sich sieben Mädchen in der Heimstätte des neu gegründeten TTC Erlauf ein, um gemeinsam mit der erfahrenen Verbandstrainerin Ewelina Kolodziejczyk zu trainieren.

Es wurden sowohl Grundschnitte, als auch diverse Spielzüge verbessert bzw. einstudiert. Die Kinder und Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei und konnten von den Übungen mit vereinsfremden Trainingspartnerinnen profitieren.

Der nächste Trainingstag findet am 3. Dezember 2016 in Matzen statt.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen für ihr Kommen und lädt alle interessierten Tischtennispielerinnen zur Teilnahme am vierten Trainingstag ein!

## Zentrale Meisterschaften U11 & U18 (22.11.2016)

In insgesamt zehn Ligen und Klassen wurden am 20. November 2016 die Titel der Zentralen Meisterschaften U11 und U18 ausgespielt.

Die U18-Meisterschaft wurde in einer Liga, der höchsten Spielklasse, in welcher auch der Landesmeistertitel ausgespielt wurde und fünf regionalen Klassen ausgetragen.

Die Liga wurde in Guntramsdorf gespielt. Es setzte sich der TTV Wr. Neudorf 1 mit den Spielern Michael Weis und Lukas Schagl vor TTV Wr. Neudorf 2 und der SP Oberndorf/Markgrafneusiedl durch.

Hadersdorf sprang als Ersatz-Austragungsort der Klasse Mitte ein. Es kämpften fünf Mannschaften um den Titel, welchen sich Langenlois vor Herzogenburg und Traismauer holte.



Die Klasse Nord wurde in Zwettl ausgetragen. Der Heimverein war nicht zu schlagen und konnte sämtliche Spiele gegen vereinsfremde Teams mit 3:0 gewinnen. Dementsprechend gingen auch die ersten vier Plätze der Einzelrangliste an die Waldviertler. Bronze holte Grafenschlag.



U18 Klasse Nord



Markgrafneusiedl war Austragungsort der Klasse Ost. Die Schwestern Jasmin und Melanie Bugl bildeten das Team Matzen und sicherten sich den ersten Platz. Rang zwei ging an die SG Niederösterreich, Bronze holte Markgrafneusiedl.

Im Süden war der 1. Wr. Neustädter Sportklub Allround nicht zu schlagen. Das Team gab kein einziges Einzel bzw. Doppel aus der Hand und gewann alle Spiele mit 3:0. Die Hausherren aus Guntramsdorf sicherten sich Silber, Rang drei holte die SG TTV Oberes Triestingtal.

Nur drei Teams bildeten die Gruppe West. Oberndorf gab dabei überhaupt nur einen Satz ab und sicherte sich den Titel. Silber ging an Wieselburg, Bronze an die SG Urftal.



U18 Klasse West

Bei den Jüngsten, der Altersklasse U11, gab es ebenfalls eine Liga, in welcher der Landesmeistertitel ausgespielt wurde. In weiteren drei Klassen wurden die regionalen Meister ermittelt.

Landesmeister dürfen sich Timo Bulant und Julian Fellingner nennen, die in Baden die SP Klosterneuburg/Neulengbach auf den zweiten Platz verwiesen.

In Langenlois wurde die Klasse Mitte/Ost ausgetragen. Sierndorf konnte sich deutlich von der Konkurrenz absetzen und holte sowohl der Titel, als auch Silber. In einem spannenden internen Duell in der ersten Runde konnte sich Sierndorf 2 durchsetzen. Ebenfalls den Sprung aufs Stockerl schaffte die SG Stockerau.



## U11 Klasse Mitte/Ost

Die Klasse Ost wurde in Hagenbrunn ausgetragen. Die SP Markgrafneusiedl/Matzen konnte sich mit einem 3:2-Sieg hauchdünn vor der SP Hagenbrunn/Markgrafneusiedl durchsetzen. Bronze sicherte sich Matzen 1.



## U11 Klasse Ost

Baden war auch Austragungsort der Klasse Süd. Der TTV Wr. Neudorf sicherte sich hier Gold, die SP Baden/Altenmarkt Silber und der TTSV Weigelsdorf Bronze.

Der NÖTTV gratuliert allen erfolgreichen Teams sehr herzlich!

## Erfolgreiches Wochenende für die Damen des Badener AC in der 2. Bundesliga (26.11.2016)

Die dritte Sammelrunde der 2. Damen-Bundesliga 2016/17 fand im gut besuchten Sportcenter Baden statt. Zwölf Mannschaften kämpften um Punkte.



Am Samstag kam es zum NÖ-Derby gegen den TTC Wiener Neudorf 2. Eine schwere Aufgabe, haben die Neudorferinnen mit Valentina Popova eine ehemalige Europameisterin in ihren Reihen. Popova konnte dann auch wie erwartet ihre drei Einzelspiele für sich entscheiden. Die Badenerinnen Branka Pasalic, Valerie Tischler und die 15-jährige Selina Leitner hielten dagegen und gewannen gegen Manuela Strelec-Habesohn und Jessica Spehar.

Baden führte mit 5:3 und Valerie Tischler hatte gegen Spehar den Sieg bereits am Schläger. Sie konnte einen 0:2-Satzrückstand noch ausgleichen und kämpfte sich in den Entscheidungssatz. Sie erspielte sich zweimal einen Matchball welchen sie aber nicht verwerten konnte und das Spiel noch mit 11:13 verlor. Im abschließenden Doppel hatten die Badenerinnen gegen die routinierte Paarung mit Popova keine Chance und so gab es ein gerechtes 5:5-Unentschieden.

Im zweiten Spiel des Tages traf Baden auf den klaren Meisterschaftsfavoriten TTC Villach mit den österreichischen Nationalteamspielerinnen Li Qiangbing und Amelie Solja, sowie der israelischen Teamspielerin Nicoleta Trosman. Das Spiel ging ohne große Erwartungen mit 0:6 verloren und die Konzentration galt schon dem nächsten Spieltag.

Am Sonntagmorgen stand das nächste NÖ-Derby auf dem Programm. Die SG Oberes Triestingtal/Guntramsdorf war der Gegner. Es war ein weiteres spannendes Spiel, welches die diesjährige Ausgeglichenheit der Liga widerspiegelt. Eine geschlossene Mannschaftsleistung sorgte schlussendlich für einen hart erkämpften 6:4-Erfolg der BAC-Mädels.

Badens Neuzugang Branka Pasalic siegte ungefährdet gegen Claudia Ming Chen und Katharina Pegoretti. Sie musste sich nur der starken Slowakin Dominika Vizinova geschlagen geben. Sehr gut spielte auch wieder Selina Leitner, die doch etwas überraschend klar Vizinova mit 3:0 besiegen konnte, ebenso überraschend jedoch auch gegen Chen mit 2:3 verlor.

Gegen Pegoretti gab es einen sicheren Sieg. Sveta Kozyritskaya blieb gegen Vizinova und Chen ohne Satzgewinn, im entscheidenden Match gegen Pegoretti konnte sie sich nach einem 0:1-Satzrückstand jedoch noch klar mit 3:1 durchsetzen und brachte den BAC mit 5:4 in Führung. Im abschließenden Doppel ließen Pasalic/Leitner nie Zweifel ob des Sieges aufkommen und mit einem 3:0 wurde der 6:4-Erfolg besiegelt.

Der NÖTTV gratuliert dem Badener AC zu einem guten Mittelfeldplatz in der Tabelle der 2. Damen-Bundesliga!



## GENERALI Austria Top 12 in Wolkersdorf (26.11.2016)

Am Montag, dem 21. November 2016 fand in Wolkersdorf das GENERALI Austria Top 12-Turnier statt. Österreichs beste Tischtennispieler kämpften dabei um die Titel und das Preisgeld. Das Turnier wurde vom NÖTTV-Sportdirektor Dominik Habesohn, in Zusammenarbeit mit der Union Wolkersdorf organisiert.

Der NÖTTV konnte sowohl bei den Herren, als auch bei den Damen drei Starter stellen. Chen Weixing (UTTC Stockerau) war der einzige Top 3-Platzierte eines österreichischen Vereins. Er startete als gesetzter Spieler im Viertelfinale, gewann dieses mit 3:1 und unterlag im Halbfinale dem Erstgesetzten Stefan Fegerl.

Der 21-jährige Alexander Chen (Badener AC-TT) konnte sich im Vorfeld ebenfalls für dieses Top Ereignis qualifizieren und belegte schlussendlich den neunten Endrang.

Christian Wolf (Sportunion Oberndorf) scheiterte nach einer hauchdünnen 2:3-Niederlage und einem 0:3 in der Vorrunde und wurde 13.

Ines Diendorfer (Sportunion Oberndorf) und Selina Leitner (Badener AC-TT) schafften den Sprung ins Viertelfinale. Ines Diendorfer gewann ihre Vorrundengruppe ohne Matchverlust und unterlag erst der Nationalteamspielerin Amelie Solja im Viertelfinale.

Für Selina Leitner war es das erste Antreten bei einem Turnier der allgemeinen Klasse mit allen österreichischen Tischtennissassen. Sie wurde erst von der Nummer 21 der Weltrangliste und Nummer 1 von Österreich, Liu Jia, gestoppt.



Selina Leitner (Badener AC-TT)

Chen Claudia Ming, Nachwuchsspielerin des UTTC Stockerau, wurde Elfte. Sie konnte einiges an Erfahrung sammeln und gut mithalten.

Die Titel gingen an Robert Gardos und Liu Jia.

Der NÖTTV gratuliert seinen Spielern sehr herzlich zu ihren Erfolgen und dankt Dominik Habesohn, sowie der Union Wolkersdorf sehr herzlich für die Organisation!

Am 3. Dezember 2016 heißt es in Matzen "for girls only!"  
(01.12.2016)

Bereits zum vierten Mal in der laufenden Saison findet im Rahmen des innovativen NÖTTV-Projektes for girls only ein Trainingstag statt. Schauplatz ist am 3. Dezember 2016 Matzen. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Geleitet wird der Trainingstag von Verbandstrainerin Ewelina Kolodziejczyk.



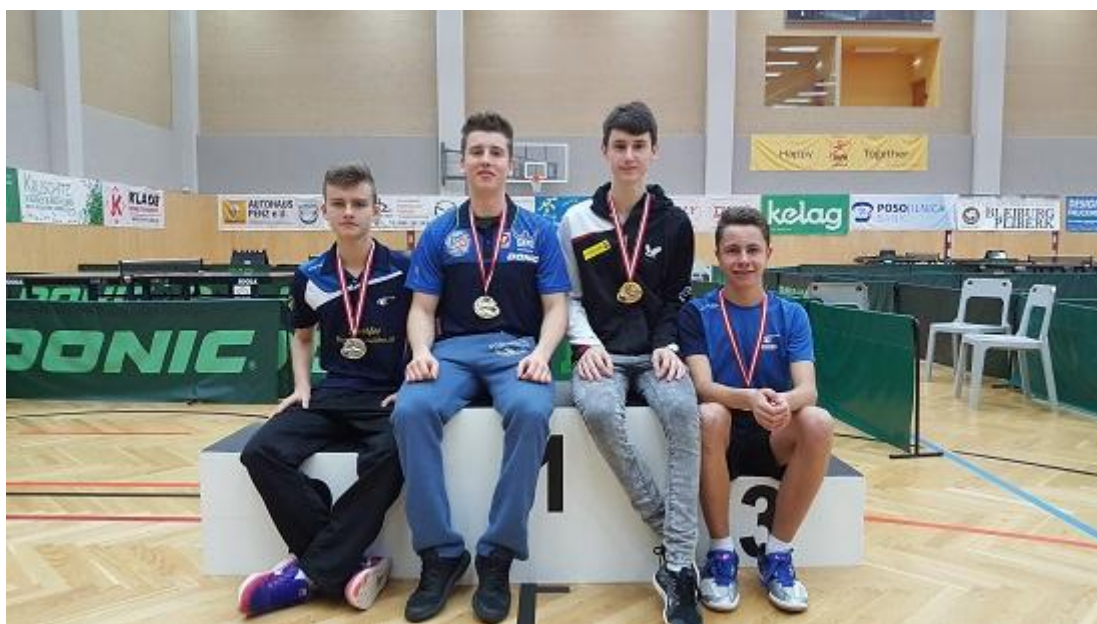
for girls only am 17.10.2015 in Matzen

Tischtennisbegeisterte Mädchen und junge Damen erhalten hier die Möglichkeit, zwei mal zwei Stunden miteinander zu trainieren. Männliche Jugendliche können nicht teilnehmen, ganz nach dem Motto for girls only.

Der NÖTTV hofft auf zahlreiche Teilnehmerinnen!

## Niederösterreicher holen neun Medaillen bei der 2. Serie der ÖTTV Nachwuchs-Superliga (07.12.2016)

Bei der in Kärnten und Salzburg stattfindenden zweiten Serie der ÖTTV Nachwuchs-Superliga 2016/17 holten die Spieler des NÖTTV rekordverdächtige sechs Gold- und zwei Silbermedaillen, sowie eine Bronzemedaille. Damit führt die blau-gelbe Auswahl den Medaillenspiegel überlegen an, nämlich mit doppelt so vielen Goldmedaillen wie die zweitplatzierten Salzburger.



v.l.n.r.: Maciej Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf / 2. Gruppe 1), Narayan Kapolnek (Badener AC-TT / 1. Gruppe 2), Fabian Fritz (TTC Großdietmanns / 1. Gruppe 4), Lukas Krämer (TTV Wr. Neudorf / 1. Gruppe 3)

Maciej Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf) holte mit nur einer hauchdünnen Niederlage Rang zwei in der ersten Gruppe der Burschen.

Narayan Kapolnek (Badener AC-TT) zeigte, dass er zu stark für die zweite Gruppe war und sicherte sich Rang eins ohne Niederlage. Im Viertel- und Halbfinale, sowie im Endspiel verlor er insgesamt nur einen Satz, obwohl hier auf vier gewonnene Sätze gespielt wurde.

Die Gruppe 2 weiblich war fest in niederösterreichischer Hand. Sowohl Chen Sofia Lu (UTTC Stockerau), als auch Jessica Spehar (Sport-Vereinigung Schwechat) erreichten in ihren Vorrundengruppen Rang eins. Nach einem Freilos im Viertelfinale gewannen sie in der Runde der letzten vier mit 4:1 bzw. 4:0. Im verbandsinternen Endspiel siegte dann Chen Sofia Lu mit 4:1.

Lukas Krämer (TTV Wr. Neudorf) gewann nach sieben Siegen und keiner einzigen Niederlage überlegen die Gruppe 3 der Burschen.

Fabian Fritz (TTC Großdietmanns) entschied alle sechs Vorrundenpiele der Gruppe 4 für sich und qualifizierte sich somit für das Viertelfinale. In einer harten ersten K.O.-Begegnung gewann er im Entscheidungssatz gegen den Niederösterreicher Samuel Ameti, ließ aber im Halbfinale und im Finale mit zwei 3:1-Siegen nichts mehr anbrennen.

Richard Landbauer (TTV UKJ Markgrafneusiedl) war in Gruppe 5 nicht zu bremsen. Fünf Siege in der Vorrunde und ein 3:1-Erfolg brachten ihn ins Halbfinale. Ein fulminanter 3:0-Erfolg ebnete den Weg ins Endspiel, welches er - nach verlorenem ersten Satz - noch souverän gewann.

In Gruppe 6 entschied Marc Sagawe (Badener AC-TT) seine Vorrundengruppe für sich, Johannes Maad (Sport-Vereinigung Schwechat) wurde Zweiter. Beide schafften dann auch den Sprung ins Halbfinale. Johannes hatte dort das Nachsehen, entschied aber das Spiel um Platz drei für sich. Marc stürmte ins Endspiel, in welchem er seinem Gegner nur 16 Punkte ließ.

Der NÖTTV gratuliert allen Spielern sehr herzlich und wünscht eine erfolgreiche Vorbereitung auf die dritte Serie, welche in Stockerau stattfinden wird!



## Verbandsausflug zur Champions League (10.12.2016)

Der NÖTTV organisierte, federführend durch Verbandsleitungsmitglied Andreas Weidenauer, einen Ausflug zum Champions League-Match zwischen der SPG Walter Wels und Borussia Düsseldorf.



Die mitgereisten Fans waren begeistert - Mitte/hinten: Stefan Fegerl (Borussia Düsseldorf) und Johann Friedinger (ÖTTV-Präsident)

Hier galt es, zu sehen, wie sich der Großdietmannser Stefan Fegerl, im Dress von Borussia Düsseldorf schlägt.

Die Begegnung ergab folgendes Ergebnis:

SPG Walter Wels - Borussia Düsseldorf 0:3

Mihai Bobocica - Kristian Karlsson 0:3 (5:11, 4:11, 7:11)

Wang Jianjun - Timo Boll 1:3 (11:7, 2:11, 8:11, 9:11)

Zsolt Petö - Stefan Fegerl 0:3 (5:11, 8:11, 8:11)

Insgesamt nahmen 18 Fans die Reise mit dem Bus nach Wels auf sich. Die Teilnehmer stammten aus Großdietmanns, Zwettl und Ottenschlag. Mit von der Partie war auch ÖTTV-Präsident Johann Friedinger.

Zur Freude seiner Unterstützer erfüllte Stefan Fegerl auch wieder alle Autogrammünsche und stand für Fotos mit den Nachwuchsspielern zur Verfügung.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Teilnehmern!



## Margit Schieder im ORF (10.12.2016)

Das 91-jährige Tischtennis-Ass, Margit Schieder, begann in den 1940er-Jahren mit dem Tischtennissport. Heute, 70 Jahre danach, steht die Hollabrunnerin immer noch aktiv an der Platte, nämlich im Dienste des TTV Sierndorf.

Neben weiteren Sportbegeisterten wurde sie als Niederösterreichs Senioren-Sportlerin des Jahres geehrt.

Aus diesem Anlass strahlte auch der ORF einen fast 3-minütigen Beitrag über ihre Leistungen aus, welcher noch bis Donnerstag, den 22.12.2016 in der ORF TV Thek unter folgendem Link sehen ist:  
<http://tvthek.orf.at/profile/Niederoesterreich-heute/70017/Niederoesterreich-heute/13898496/91-jaehriges-Tischtennis-Ass/13928457>

Der NÖTTV gratuliert Margit Schieder sehr herzlich zu ihren Leistungen und wünscht viel Erfolg für ihre weitere Tischtenniskarriere!

## For girls only in Matzen (10.12.2016)

Am 3. Dezember 2016 fand der vierte Trainingstag des NÖTTV-Projektes for girls only in Matzen statt. Im Rahmen dieser Initiative werden Mädchen zwischen 8 und 16 Jahren gezielt gefördert, um mehr weibliche Nachwuchsspieler für den Tischtennissport zu begeistern.



Im Rahmen des vierten Ein-Tages-Kurses durfte Verbandstrainerin Ewelina Kolodziejczyk sechs Mädchen und zwei Sparring-Partner begrüßen.



Verschiedenste Techniken und Spielzüge wurden in zweimal zwei Stunden intensiv geübt.

Das Projekt wird im Februar 2017 weitergeführt, alle Details werden zu Beginn des neuen Jahres fixiert.

Der NÖTTV bedankt sich bei den Teilnehmerinnen für ihr Kommen!

## Ehrung durch die NÖ Landesregierung und den NÖ Pensionistenverband (11.12.2016)

Am Dienstag, dem 6. Dezember 2016 fand im Landhaus Haus 1A im Ostarrichisaal die feierliche Überreichung der Anerkennungsdekrete sowie die Prämierung der Seniorensportler-Preisträger statt.



Gerhard Ast (l.) und Walter Ast (r.)

Die Preise wurden von Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Landesobmann der NÖ Senioren und Landtagspräsident a. D. Herbert Nowohradsky, sowie NÖ Pensionistenverbandspräsident, Präs. NR. a. D. Prof. Dr. Johannes Bauer überreicht.

Mit dabei waren die beiden Tischtennispieler des ATUS Traismauer Gerhard und Walter Ast. Sie wurden auf Grund ihrer Erfolge und Leistungen zum Vorbild für alle Senioren in Niederösterreich geehrt.

Der NÖTTV gratuliert Gerhard und Walter Ast sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!

## Nachwuchs weiblich Liga (11.12.2016)

Am Sonntag, dem 4. Dezember 2016 wurden die Zentralen Meisterschaften der Klasse Nachwuchs weiblich in Altenmarkt ausgetragen. Vier Teams gingen in der Liga an den Start.



Die Heimmannschaft, SG Oberes Triestingtal/Guntramsdorf, konnte Neueinsteiger Enzersfeld-Königsbrunn mit 3:1 besiegen. In der zweiten Runde hatten Kim Dalitz und Carolina Grasel ebenfalls die Nase vorn und gewannen gegen die SG Stockerau mit 3:2.

Die Auswahl des TTV Tulln, bestehend aus Clara Miller, Isabel und Susanne Schiphorst, konnte ebenfalls beide Teams bezwingen, nämlich jeweils mit 3:1.

Somit hatten vor der dritten Runde sowohl Oberes Triestingtal/Guntramsdorf, als auch Tulln je zwei Siege, Enzersfeld-Königsbrunn und Stockerau warteten hingegen noch auf einen vollen Erfolg. In der letzten Runde kam es somit zu den direkten Duellen um Bronze bzw. Gold.

Die SG Stockerau, bestehend aus Lara Taborsky und Marlies Zellner, konnte einen 0:1-Rückstand aufholen, TTV Enzersfeld-Königsbrunn (Julia Fahn und Verena Poltschek) mit 3:1 besiegen und somit die Bronzemedaille fixieren.

Im großen Finale konnte der TTV Tulln die SG Oberes Triestingtal/Guntramsdorf mit 3:1 besiegen und somit Gold und damit den Mannschafts-Landesmeistertitel fixieren.

Beste Spielerin in der Einzelwertung war Clara Miller (TTV Tulln / 6:0), die an diesem Tag keinen Satz abgab. Auf Rang zwei folgt Marlies Zellner (SG Stockerau / 5:1) vor Carolina Grasel (SG Oberes Triestingtal/Guntramsdorf / 4:2).

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Spielerinnen für ihre Teilnahme und wünscht viel Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben!



## 60 Jahre Sektion Tischtennis der Sportunion Mistelbach (16.12.2016)

54 Titel bei Mannschaftsmeisterschaften, 30 Einzel-Platzierungen unter den ersten drei bei Staats- oder Landesmeisterschaften, 82 gemeldete Spieler, 16 aktive Mannschaften – von der Nachwuchs- über die Kampf- bis hin zur Seniorenmannschaft – sowie aktuell die Kampfmannschaft in der 2. Bundesliga im Einsatz. Mit diesen beachtlichen und beeindruckenden Zahlen feiert dieses Jahr die Sektion Tischtennis der Sportunion Mistelbach ihr 60-jähriges Bestehen.

Gegründet im Jahr 1956 kann der Verein in sechs Jahrzehnten auf zahlreiche Erfolge und Meistertitel in den unterschiedlichsten Klassen zurückblicken. Grund genug, dies mit einer gemeinsamen Feier am Sonntag, dem 27. November 2016, im Alten Depot zu würdigen, bei der unter anderem auch Bürgermeister Dr. Alfred Pohl und Sportstadtrat Florian Ladengruber, der Vizepräsident der Sportunion Niederösterreich Dipl.-Ing. Franz Dechantsreiter, Bezirkshonoraryobmann der Sportunion Mistelbach Gerhard Schmatzberger, NÖTTV-Vizepräsident Helmut Jäger sowie Gründungsmitglied Johann Hynek anwesend waren.



v.l.n.r.: Reinhard Petuely, Vizepräsident der Sportunion Niederösterreich Dipl.-Ing. Franz Dechantsreiter, Gründungsmitglied Johann Hynek, NÖTTV-Vizepräsident Helmut Jäger, NÖTTV-Präsident und Sportunion Mistelbach-Präsident Eduard Herzog, Bürgermeister Dr. Alfred Pohl, Gerhard Krames, Ehrenbezirksobmann der Sportunion Mistelbach Gerhard Schmatzberger, Sportstadtrat Florian Ladengruber, Gerhard Öhler, Heinz Cibulka, Werner Gröger; (c) Stadtgemeinde Mistelbach

Mit einem umfangreichen Rückblick auf die vergangenen 60 Jahre eröffnete der Präsident der Sportunion Mistelbach und Tischtennis-Sektionsleiter die Feierlichkeiten. In einer Präsentation über 60 Jahre Sportunion Mistelbach Sektion Tischtennis berichtete er über die vielen sportlichen Erfolge, Höhepunkte und Vereinsaktivitäten der letzten sechs Jahrzehnte. Höhepunkt war mit Sicherheit der Aufstieg der Kampfmannschaft in die 2. Bundesliga im Jahr 2015. Bereits 2008 folgte die Bildung der Spielgemeinschaft Sportunion Raiffeisenbank Mistelbach Sektion Tischtennis mit dem Tischtennisverein Asparn an der Zaya.

Der Tischtennisverein Mistelbach wird heute sehr erfolgreich bereits in der dritten Periode von NÖTTV-Präsident Eduard Herzog geführt. Neben den vielen sportlichen Aktivitäten nimmt der Tischtennisverein unter anderem auch am Ferienspiel der Stadtgemeinde Mistelbach sowie am Sporttag der NÖ Gebietskrankenkasse teil, pflegt seit über 30 Jahren eine intensive Partnerschaft mit Neumarkt in der Oberpfalz und trägt 2017 bereits zum vierten Mal eine Hobbymeisterschaft für alle Sportbegeisterten aus. „Mit der Turnhalle in der Mistelbacher Gartengasse haben wir dafür die perfekten Bedingungen, so auch bei unseren Meisterschaftsspielen“, freut sich Präsident Eduard Herzog.

„Wir sind stolz auf euch!“

Gratulation zum runden Jubiläum und die vorbildliche Vereinsführung über sechs Jahrzehnte hinweg gab es von allen Seiten: „Wenn man diesen umfangreichen Leistungsbericht zu 60 Jahren Sektion Tischtennis in Mistelbach hört, merkt man erst, wie toll dieser Verein geführt wird. Hier wird Spitzensport für und von Mistelbach betrieben“, gratulierte Bürgermeister Dr. Alfred Pohl. Sportstadtrat Florian Ladengruber bedankte sich in erster Linie bei der Vereinsführung für die vorbildliche Jugendarbeit: „Wenn wir was für unsere Jugendlichen tun wollen, dann müssen wir genau solche Vereine wie die Sportunion Mistelbach Sektion Tischtennis unterstützen!“ Seitens der Sportunion Niederösterreich gratulierte der Vizepräsident Dipl.-Ing. Franz Dechantsreiter zum 60-Jahr-Jubiläum: „Die Sektion Tischtennis ist ein fixer Bestandteil im sportlichen und gesellschaftlichen Leben in Mistelbach. Ohne ein aktives Vereinsleben in den Städten und Dörfern wäre unsere Gesellschaft um vieles ärmer!“

**Ziele für die Zukunft**

In sportlicher Hinsicht hat sich die Sektion Tischtennis vielfache Ziele gesetzt. Primäre Aufgabe ist die Etablierung der

Kampfmannschaft in der 2. Bundesliga. Ebenso sind ein Aufstieg einer weiteren Mannschaft in die Oberliga, die Etablierung einer Mannschaft in jeder Leistungsstufe sowie das Heranführen der Jugendlichen an die Mannschaften in den einzelnen Herrenklassen Ziele des Vereins. Und natürlich soll auch das Interesse der jungen Menschen geweckt werden, die eine oder andere Vereinsfunktion zu übernehmen, wie Präsident Eduard Herzog betonte: „Ohne gegenseitige Hilfe hätte man den beschriebenen Weg nicht in der Form gehen können. Um die gesetzten Ziel auch in Zukunft zu erreichen, wird es wichtig sein, diese Philosophie beizubehalten und weiter die Mitglieder davon zu überzeugen“, so Herzog.

#### Ehrungen

60 Jahre Sportunion Mistelbach Sektion Tischtennis waren auch ein Anlass, verdiente Mitglieder für deren langjährige Arbeit zum Wohl des Vereines zu ehren. Folgende Personen wurden im Rahmen der Feierlichkeiten im Alten Depot ausgezeichnet:

NÖTTV Leistungsabzeichen in Bronze:

Heinz Cibulka und Gerhard Öhler

Ehrennadel in Silber:

Gerhard Krames

Ehrennadel in Gold:

NÖTTV-Präsident und Sportunion Mistelbach-Präsident Eduard Herzog, der auch das Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich in Gold verliehen bekommt

#### Jubiläumsbroschüre

Aus Anlass des 60-jährigen Jubiläums hat der Verein eine eigene Broschüre herausgegeben, die unter Mitarbeit von Heinz Cibulka, Werner Gröger, Gerhard Krames und Gerhard Öhler entstand.

Der NÖTTV gratuliert der Sektion Tischtennis der Sportunion Mistelbach sehr herzlich zum 60-jährigen Jubiläum und bedankt sich in aller Form für den Einsatz für den niederösterreichischen Tischtennisport!

## Zentrale Meisterschaften U15 (18.12.2016)

Aschbach, Böheimkirchen, Gumpoldskirchen, Hagenbrunn und Waidhofen/Thaya waren die Austragungsorte der diesjährigen Zentralen Meisterschaften U15.

Die U15 Liga, die höchste niederösterreichische Spielklasse, wurde in Gumpoldskirchen ausgetragen. Mannschaftlich ungeschlagen holte sich die Spielpartnerschaft Oberndorf/Markgrafneusiedl (Markus Hintersteiner, Richard Landbauer) den Landesmeistertitel. Silber ging an die SP Guntramsdorf Baden (Marc Sagawe, Dominik Tarmann), Bronze an die SG St. Pölten/Pottenbrunn (Lukas Heiss, David Zagorov).



Dominik Tarmann und Marc Sagawe (v.l.n.r.) mit Coach Andreas Meixner

Als Ausrichter der Klasse Mitte fungierte die Tischtennis-Riege der Sportunion Böheimkirchen unter der Leitung von Michael Riedl und Jürgen Krumböck.



die Teilnehmer und Betreuer der U15 Klasse Mitte

Von den insgesamt 10 daran teilnehmenden Spielern waren die beiden Traismauer 1-Schützlinge Patrick Steidl und Mark Fellner die mannschaftlich Besten und krönten sich vor Böheimkirchen 1 (Simon Riedl und David Sturzeis) zum Meister.

Ausgezeichneter Dritter wurde das Hadersdorfer Team mit Josef Schmid und Cristoph Köck. Leider musste aus gesundheitlichen Gründen Klosterneuburg ihre Mannschaft zurückziehen. Mit großer Freude wurden von den Spielern die Siegesmedaillen des NÖTTV entgegen genommen.

Austragungsort der ersten und zweiten Klasse Nord war Waidhofen/Thaya. Eine Klasse für sich waren die Gastgeber, die ungeschlagen Rang eins holten. Maximilian Dobesberger und Raphael Mödlagl heißen die Spieler der Meistermannschaft. Silber holte Horn, Bronze Zwettl.

In der zweiten Klasse Nord gab die Spielpartnerschaft Ottenschlag/Waidhofen nur ein Einzel hab, sodass sich Mario Lauter und Jonas Weinmann über Gold freuen durften. Silber ging an Grafenschlag, Bronze an Großdietmanns.

Im Osten war ebenfalls der Gastgeber siegreich. Lorenz Polevkovits und Marcus Reimansteiner holten für Hagenbrunn Gold in der ersten Klasse. Silber ging an Markgrafneusiedl, Bronze an OMV Gänserndorf.

In der zweiten Klasse Ost gab Hagenbrunn 2 ebenfalls kein Match ab, wodurch sich Jakob Kandlhofer und Daniel Tanzer über den zweiten Hagenbrunner Meistertitel freuen durften. Zweiter wurde Lasse, Dritter Enzersfeld-Königsbrunn.

Im Süden gab die Auswahl des TTSV Weigelsdorf, bestehend aus Julian Heylik und Simon Pospischill, nur ein Einzel und ein Doppel ab; eine Leistung, die Team zum mannschaftlich zum ungeschlagenen Meister machte. Auf den Plätzen folgte Allround Wr. Neustadt und Perchtoldsdorf. Austragungsort war Gumpoldskirchen.

In der Klasse West, welche in Aschbach gespielt wurde, war das Team der SG TT Amstetten (Alexander Feigl und Marcel Marek) eine Klasse für sich. Sie holten - ohne ein einziges Einzel bzw. Doppel zu verlieren - Gold. Zweiter wurde Oberndorf vor der SG Urftal.

Der NÖTTV bedankt sich für die Teilnahme und gratuliert allen erfolgreichen Mannschaften!



## Weihnachtsgrüße des TTC Erlauf (18.12.2016)

Der TTC Erlauf wünscht allen Sportlern und Funktionären der niederösterreichischen Tischtennisvereine ein frohes Weihnachtsfest!



Der NÖTTV wünscht dem TTC Erlauf ebenfalls eine frohes Fest, sowie besinnliche Feiertage und bedankt sich für die engagierte Nachwuchsarbeit im Jahr 2016!



## Ehre, wem Ehre gebührt (18.12.2016)

Jahrzehnte lange ehrenamtliche Arbeit, ausgezeichnete sportliche Erfolge, stundenlanges unbezahltes Engagement, jahrelanges Training - voller Einsatz für den niederösterreichischen Sport. Einmal im Jahr ehrt das Land Niederösterreich langjährige ehrenamtliche Funktionäre und ausgezeichnete Sportler.



v.l.n.r.: Daniel Habesohn, Dominik Habesohn, Andreas Meixner, Michael Schmid, Herbert Beer, Eduard Herzog, Harald Schöner, Richard Landbauer; nicht am Bild: Herbert Katholnig

COPYRIGHT: NLK Johann Pfeiffer

Am Montag, dem 12. Dezember 2016 fand die diesjährige Sportlerehrung des Landes NÖ in der Johann Pözl-Halle in Amstetten statt. Der NÖTTV befragte im Vorhinein seine Mitgliedsvereine und reichte folgende Ehrenanträge bei der Sportabteilung des Landes Niederösterreich ein:

- Peter Holubek (Gold / TTV UKJ Markgrafneusiedl)
- Rudolf Purk (Gold / TTV UKJ Markgrafneusiedl)
- Franz Schabasser (Gold / Union Raika Allhartsberg)
- Richard Landbauer (Silber / TTV UKJ Markgrafneusiedl)
- Harald Schöner (Bronze / TTV UKJ Markgrafneusiedl)

Außerdem wurde von den NÖ Dachverbänden folgende Funktionäre und Sportler eingereicht:

- Daniel Habesohn (Gold / ehem. Union Weinviertel Niederösterreich)
- Dominik Habesohn (Gold / ehem. Union Weinviertel Niederösterreich)
- Eduard Herzog (Gold / Sportunion Raiffeisenbank Mistelbach)
- Herbert Katholnig (Silber / ASV Klosterneuburg)
- Herbert Beer (Bronze / TTC Zeiselmauer)
- Andreas Meixner (Bronze / Badener AC-TT)
- Michael Schmid (Bronze / TTC Zeiselmauer)

Alle Nominierten erhielten aufgrund ihrer besonderen Leistungen das Ehrenzeichen bewilligt. Einige weitere Funktionäre und Sportler wurden von den Dachverbänden eingereicht, aus terminlichen Gründen konnten sie aber nicht mit nach Amstetten kommen.

Der NÖTTV bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen, sowie allen Sportlern für ihren Einsatz. Ihr leistet unbeschreiblich wichtige Arbeit für den niederösterreichischen Tischtennisport!

## Weihnachtsgrüße des Präsidenten (18.12.2016)

Zu Weihnachten ist viel vom Innehalten die Rede. Und von dem, was wirklich für ein gelungenes Leben in einer Zeit, welche von wachsender Unruhe, Hektik und Unzufriedenheit geprägt ist, wichtig ist. Ich wünsche uns, dass wir das "G'spür" für das Wesentliche nicht verlieren.

Dass wir gelassener werden und nicht immer wieder nach "mehr" drängen und hetzen. Ich wünsche uns innere Ruhe, gerade in diesen besonderen Tagen – und darüber hinaus.



"Ich möchte im Namen der Verbandsleitung allen niederösterreichischen Tischtennissportlern und -funktionären frohe Weihnachten, ruhige und besinnliche Feiertage, sowie ein erfolgreiches Jahr 2017 wünschen. Ich bedanke mich außerdem für die sehr gute Zusammenarbeit, sowie den Einsatz unserer Vereine im Jahr 2016!"

Eduard Herzog, Präsident des NÖTTV

## Rollstuhltischtennis: Glänzender Jahresabschluss für Mader bei den US Open (25.12.2016)

Las Vegas mit seinen knapp über 600.000 Einwohnern und mehr als 40 Millionen Touristen jährlich gilt als Innbegriff für Glückspiel, Parties und Hangover. Für die Gänserndorfer Behindertensportlerin Doris Mader vom BSV Weißer Hof war der jüngste Besuch in der schillernden Stadt jedoch harte Arbeit. Immerhin bestritt sie dort bei den US Open ihr letztes internationales Tischtennis-Turnier in diesem Jahr.



Hans Ruep (links) und Doris Mader (rechts)

An dem Megaturnier nahmen über 1.000 Athleten aller Altersklassen aus Nichtbehinderten- und Behindertensport teil und kämpften auf 150 Tischen um die Titel. Mitten drinnen war eine kleine österreichische Delegation rund um Doris Mader und den Oberösterreicher Hans Ruep anzufinden.

Mader, die wegen ihrer noch nicht komplett ausgeheilten Schulterprobleme ausschließlich im Einzelbewerb antrat, trumpfte in Vegas voll auf und ließ ihren Gegnerinnen keine Chance. Mit nur zwei Satzverlusten sicherte sich die Gänserndorferin ihren mittlerweile zweiten US-Para-Open-Titel vor der US-Amerikanerin Pamela Fontaine. Hans Ruep, Ex-Teamkollege von Andreas Vevera, gewann sowohl im Einzelbewerb als auch im Teambewerb mit Partner Matti Launonen (FIN) eine Silbermedaille.

"Nach dem nicht ganz wunschgemäßen Abschneiden bei den Paralympics in Rio war es für mich wichtig, die Saison mit einem guten Erfolg zu beenden", strahlt Doris Mader mit ihrer Goldmedaille um die Wette.

BSV Weißer Hof-Sektionsleiter Andreas Vevera zeigt sich erfreut über die erreichten Erfolge in dieser Saison: "Ja, Ende gut, alles gut! Unsere Saison war von Verletzungen geprägt, leider erwischte es alle meine vier Spieler einmal. Aber trotzdem war es eine erfolgreiche Saison. Mit fünf Gold-, drei Silber-, und zwei Bronzemedailles bin ich mit der Ausbeute sehr zufrieden. Leider liefen die Paralympics in Rio nicht nach Wunsch, aber mit dem tollen Sieg von Doris bei den US Open blicken wir zuversichtlich in die nächste Saison. Warten doch viele Turniere auf uns und mit den Mannschafts-Weltmeisterschaften und Einzel-Europameisterschaften gibt es erstmals zwei Höhepunkte in einer Saison. Da greifen wir wieder voll an!"

Der NÖTTV gratuliert Doris Mader sehr herzlich zur Goldmedaille und wünscht alles Gute und viel Erfolg für 2017!

## Impulsförderung für Nachwuchsarbeit in Sportvereinen für das Förderungsjahr 2016 (26.12.2016)

Diese Woche wurde bekannt gegeben, dass für österreichische Vereine für das Förderungsjahr 2016 noch € 950.000 zur Verfügung stehen. Vereine können dabei maximal € 5.000 für ihre Nachwuchsarbeit beantragen. Diese Anträge müssen bis spätestens 31. Jänner 2017 beim Bundes-Sportförderfonds (BSFF) eingelangt sein.

Antragsformulare und eine genauere Beschreibung zu den Details und Voraussetzungen der Förderung können diesem Link entnommen werden.

Der NÖTTV unterstützt gerne bei der Antragstellung, bittet aber, ihm mitzuteilen, wenn ein derartiges Förderansuchen an den BSFF gestellt wird.

Nähere Informationen können auch dem hier verlinkten Pressebericht entnommen werden.

Der NÖTTV hofft, mit dieser Information den Vereinskassen seiner Mitgliedsvereine geholfen zu haben!

## Riha Open in Wr. Neudorf (25.12.2016)

Ein ausgezeichnet organisiertes NÖTTV-Ranglistenturnier kam am 17. und 18. Dezember 2016 in Wr. Neudorf zur Ausrichtung. 103 Teilnehmer gaben 200 Nennungen ab und absolvierten 430 Spiele.



Preisgeldbewerb Einzel offen (v.l.n.r.): Florian Welles (Turnierleitung), Jefim Rudermann (Oberschiedsrichter), Wojtek Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf / 2.), Maciej Kolodziejczyk (TTV Wr. Neudorf / 1.), Daniel Lung (HUN / 3.), Thomas Weis (Turnierleitung)

Helden der Veranstaltung waren die Teilnehmer. Alfred Riha, der Gründer der Turnierserie, legte Wert darauf, dass die "schwächeren" Meisterschaftsspieler auch voll auf ihre Kosten kommen. Dies gelang bei diesem Turnier sehr gut, gab es doch unter anderem auch einen Bewerb für Spieler unter 500 Ranglistenpunkten.

Doch auch die Profis kamen voll auf ihre Rechnung. Den offenen Preisgeldbewerb gewann Maciej vor Wojtek Kolodziejczyk (beide TTV Wr. Neudorf) und Daniel Lung aus Ungarn.

Die zwei Tage in Wr. Neudorf waren gut investiert. Freundliche Damen am Buffet, pünktlich beginnende Bewerbe und interessante Matches waren für die Teilnehmer ein Vergnügen. Auch die Spielbedingungen in Wr. Neudorf haben sehr gut gepasst.

Der neue Turnierleiter Thomas Weis brachte seine langjährige Turniererfahrung ein und im Bunde mit dem erfahrenen Florian Welles ergab das ein tolles Team.

Nun gilt es das Turnier zu reflektieren und zu überlegen, wo man noch Verbesserungen ansetzen könnte. Sollten Vorschläge bestehen, bittet der TTV Wiener Neudorf um Kontaktaufnahme.

Das nächste Turnier in Wiener Neudorf wird vermutlich im April oder Mai des nächsten Jahres stattfinden.

Der TTV Wiener Neudorf bedankt sich sehr herzlich bei den zahlreichen Teilnehmern und gratuliert zu den Erfolgen!